F.E. Mdc.

L. rel. 883

Stojadinowitsch

<36619164110012

<36619164110012

Bayer. Staatsbibliothek

СЕРБСКІИ НѢМЕЦКИ
РАЗГОВОРИ

за оне,

кои Языкомъ симъ учитися желаютъ

Ради

ОБЛЕКЧЕНІЯ и УДОВОЛСТВІЯ

собрано

ПАВЛОМЪ МАРКОВЪ СТОЯДИНОВИЧЪ

съ иждивеніемъ

ГОС. НИКОЛАЯ МИЛЕТИЧА.

ВЪ ВѢЕННѢ,

При Стефану Благородномъ отъ Новаковичъ.

1793.

Illyrisch = deutsche
Gespräche
für diejenigen,
so diese Sprache lernen wollen.
Zur
Erleichterung und zum Vergnügen
zusammengetragen
von
Paul Markow Stojadinowitsch
auf Kosten
des Herrn Nikolaus Miletitsch.

Wien,
bey Stephan Edlen von Nowakovics,
1793.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

СЕРВСКІИ НѢМЕЦКІИ РАЗГОВОРИ

Illyrisch-deutsche Gespräche.

1.	1.
Слуга вашъ Господ.	Ihr Diener, mein Herr.
Вашъ покорнѣйшїи слуга.	Ihr ergebenster Diener.
Какосе находи Ваше Г?	Wie gehts dem Herrn?
Добро за послужити васъ; а вы мой господине?	Wohl, Ihnen zu dienen; und Sie, mein Herr?
Весма добро къ вашимъ услугамъ (*заповѣдамъ.*)	Sehr wohl zu dienen, (zu ihrem Befehl.)
Радуемсе видити васъ у добромъ здравію.	Ich erfreue mich dieselben bey guter Gesundheit zu sehen.
Истимъ начиномъ и самъ радуемсе видити васъ у добромъ состоянію.	Und ich bin gleichfalls erfreut, sie bey guten Wohlseyn zu sehen.
Какосе находи вашъ Господинъ Братъ?	Wie gehts ihrem Herrn Bruder?
Онъ добро э хвала богу.	Es geht ihm wohl, Gott Lob.
Гдѣ э онъ?	Wo ist er?
Онъ э у полю. (*у Селу.*)	Er ist auf dem Lande.
Ели здрава госпожа сестра?	Wie gehet es der Frau Schwester?
Она се има добро.	Es gehet ihr wohl.
Естели видили госп. N?	Haben sie den H. N. gesehen.
Ясамъга видіо юче.	Ich hab ihn gestern gesehen?
Видиосамъ га (*овы дана*)	Ich habe ihn dieser Tagen gesehen.
Видиосамъ га прошедше седмице.	Ich habe ihn die vorige Woche gesehen.

Да-

Данасъ есамъ га видио.	Ich habe ihn heute gesehen.
Какосе онъ находи?	Wie geht es ihm?
Весма добро.	Ziemlich wohl.
Естели были у Двору?	Sind sie bey Hofe gewesen?
Биосамъ ючеръ после полъ дна.	Ich bin gestern Nachmittags da gewesen.
Познаете вы господ. N?	Kennen sie den Herrn N.?
Познаемъ нѣга добро.	Ich kenne ihn wohl.
Не познаемъ его.	Ich kenne ihn nicht.
Познаемъ га отъ вида.	Ich kenne ihn von Ansehen.
Познаемъ га отъ чести.	Ich kenne ihn von Gerüchte.
Имамъ честь познаватига	Ich habe die Ehre ihn zu kennen.
Познаетели госпожу N.	Kennen sie die Frau N.
Познаемъ ню, непознаемъ ю.	Ich kenne sie, ich kenne sie nicht.
Неймамъ честь познати ю	Ich habe nicht die Ehre sie zu kennen.
Кадсте вы ню видили?	Wann haben sie sie gesehen?
Видиосамъ ню отъ нѣкога времена.	Ich habe sie vor einiger Zeit gesehen.
Колико сахати есть?	Wie viel Uhr ist es?
Есть еданъ сахатъ, я незнамъ колико э сахати.	Es ist ein Uhr; ich weiß nicht wie viel Uhr es ist.
Отъ кудъ идете?	Von wannen kommen sie?
Идемъ отъ Двора.	Ich komme vom Hofe.
Што ново има тамо?	Was giebts da neues?
Я нисамъ чнтао новине.	Ich habe die Zeitung nicht gelesen.
Кудъ идете?	Wo gehen sie hin?
У Дворъ N.	Nach Hofe. N.
На полѣ (*у село*)	Aufs Land, (aufs Landgut)
У Комедїю у оперу.	In die Komödie, Opera.
Идемъ (*лутую*) у сремъ.	Ich gehe, nach (in) Syrmien.
Иду господару. N. Госпожи. N.	Ich gehe zum Herrn N. zur Frau N.
Идемъ у мой Домъ.	Ich gehe nach Hause.

У Церковь.	In die Kirche.
Овде близъ.	Hier nächst.
На піацу.	Auf den Markt.
За посѣтити Господ. N.	Zu besuchen den Herrn N.
Идите съ Богомъ (*срећянъ путъ.*)	Gott begleite sie (gehen sie in Gottes Namen.)
И вамъ такођеръ.	Und sie auch.
2.	2.
Службеница драга госпоже срина.	Liebe Base, ich bin Dero Dienerinn?
Службеница ваша.	Ich bin die ihrige.
Какосе има госпожа. N?	Wie gehts der Frau N.
Не находисе весма добро.	Sie ist nicht wohl auf.
Жаоміє (*нерадасамъ чути*)	Das ist mir leid, (höre ich nicht gerne.)
Лежи она у постели?	Liegt sie zu Bette? (darnieder)
Не, усталае, (*ходи на ноге.*)	Nein, sie ist auf.
Што има, што ной недостае?	Was ist, (fehlet) ihr?
Има главоболіє, (*Глава Ей болитъ.*)	Sie hat Haupt-Schmerzen, (der Kopf thut ihr wehe.)
Отъ кога времена?	Seither, wann?
Отъ юче.	Seither, gestern.
Неможемо ню посѣтити?	Kann man sie nicht besuchen?
Садъ не.	Jetzund nicht.
Ели господинъ уйко дома?	Ist der Herr Vetter zu Hause?
Изишао є.	Er ist ausgegangen.
Камо є изишао?	Wo ist er hingegangen?
Отишао э посѣтити еднога пріятеля.	Er ist gegangen, einen Freund zu besuchen.
Кадћесе вратити назадъ?	Wann wird er wieder kommen
Дођиће до еднога сахата.	Er wird in einer Stunde wieder kommen.
Што хоћете дѣлати по обѣду?	Was werden sie nach dem Mittag-Essen thun?
Штое вама драго.	Was Ihnen beliebet.

Хоћетели са мномъ ити?	Wollen ſie mit mir gehen?
Отъ свега сердца.	Von Herzen gern,
Да играмо карте?	Wollen ſie Karten ſpielen?
Немамъ волѣ играти.	Ich mag nicht ſpielen.
За што?	Warum?
Я губимъ свагда.	Ich verliere allezeit.
Идетели съ нама на обѣдъ? Хоћетели быти нашъ гостъ?	Wollen ſie mit uns zu Mittag eſſen? (wollen ſie unſer Gaſt ſeyn?
Немогу, будући Компанію имамо дома.	Ich kann nicht, dann ich habe Geſellſchaft zu Hauſe.
Прошу васъ.	Ich bitte ſie.
Ожидаваю мене дома (*Чекансамъ кодъ дома.*)	Man wartet auf mich (ich werde zu Hauſe erwartet.)
Молимъ извините мене, (*извинѣна имайте.*)	Ich bitte ſie mich zu entſchuldigen, (entſchuldigt zu halten)
Остайте съ богомъ (*здравствуйте съ богомъ*) до послѣ обѣда.	Gott behüte ſie dann, (ſo leben ſie dann wohl) bis Nachmittag.
Службеница ваша госпожо стрина сладка.	Ich bin ihre Dienerin, liebe Baſe.
3.	3.
Говорители нѣмецкій?	Reden ſie deutſch?
Говоримъ мало.	Ich rede ein wenig.
Какосе именуе (*ова стварь*) нѣмецкій?	Wie heißt dieſes (wie nennet man dieſes) auf deutſch?
Називасе. N.	Man nennet es N.
Учители вы нѣмецкіи говорити?	Lernen ſie deutſch reden?
Да, мой господине.	Ja, mein Herr.
Какосе зове вашъ языкоучитель?	Wie heißt ihr Sprachmeiſter?
Онъ позивасе. N.	Er heißt N.
Колико время училисте?	Wie lange haben ſie gelernet?
Учиосамъ еданъ месецъ, едно лѣто, полъ года.	Ich habe ein Monat, ein Jahr, ein halb Jahr gelernet.
Ви говорите весма (*добро*)	Sie reden wohl (gut.)

Вы-

Высе мени ругате.	Sie spotten meiner.
Учители свакїи данъ?	Lernen sie alle Tage?
Не, господине мой, само три дана у недели учимъ.	Nein, mein Herr, ich lerne nur drey Tage in der Woche.
Колико времена, какосте овде?	Wie lange ists, daß sie hier sind?
Овдесамъ веће еданъ месецъ дана.	Ich bin schon ein Monat da.
Коихъ дана доходи вашъ языкоучитель?	Welche Tage (an welchen Tagen) kommt ihr Sprachmeister?
Въ понедѣлникъ, въ среду, и въ пятокъ.	Den (am) Montag, den Mittwoch und Freytag.
Утромъ или по вечеру?	Des Morgens od. des Abends
Доходи утромъ.	Er kömmt des Morgens.
У коимъ часу? (*време*)	Zu welcher Zeit (Stunde?)
У десетъ.	Um zehn Uhr.
Колико даетему на месецъ?	Wie viel geben sie ihm des Monats?
Даемъ ему —	Ich gebe ihm. —
Какову книгу читате?	Was für ein Buch lesen sie?
Грамматику господина N	Die Grammatik des Herrn N.
Иматели великїи сербскїи нѣмецкїи, и нѣмецкїи сербскїи словаръ?	Haben sie sein grosses illyrisch deutsch, und deutsch illyrisches Wörterbuch?
Имамъ, за садъ служимсе нѣговимъ позорищемъ вселенскимъ.	Ich habs; aber ich bediene mich jetzund nur allein seines Schauplatzes.
Гдѣ пребивате?	Wo wohnen sie?
На пїяцы.	Auf dem Markt.
У кавовому дому?	In welchem Hause?
У златному N.	Im goldenen N.
Кодъ кога?	Bey wem?
Кодъ господина. N.	Bey Herrn N.
Колико вамъ лѣта?	Wie alt sind sie?

Имамъ 20 лѣта, за послужити.	Ich bin 20 Jahr alt, zu dienen.
Какосе зовете?	Wie heissen sie?
Зовемсе. N.	Ich heisse N.
Читатели добро?	Lesen sie gut?
Не весма добро.	Nicht gar gut.
Молимъ читайте едну версту.	Ich bitte, lesen sie eine Zeile
Немамъ срдца читати у вашему присутствїю.	Ich habe das Herz nicht in ihrer Gegenwart zu lesen.
Естели много успѣли у нѣмецкому языку?	Sie sind schon weit kommen in der deutschen Sprache.
На тако далеко како вы мыслите.	Nicht allzuweit (wohl nicht so weit als sie glauben.)
Кажесе, да вы изрядно говорите.	Man sagt gleichwohl, daß sie überaus wohl reden.
Боже дай дабы они истину сказали, тогдаби выше знао него што знамъ	Wolte Gott, daß sie die Wahrheit sagten, dann so könnte ich mehr, als ich kann.
Ако нїе сасвимъ истина, оно хоћe быти, кадъ вы само хоћете.	Ist es nicht gänzlich wahr; so wird es wahr werden, wann sie nur wollen.
Како треба то разумѣти?	Wie ist das zu verstehen?
Я хощу вами начинъ показати, у кратко време нѣмецкїй говорити.	Ich will Ihnen die Weise (den Weg) lehren, in kurzer Zeit deutsch zu reden.
Вы хоћете мы велико удоволствїе показати.	Sie werden mir einen grossen Gefallen erzeigen.
Найлакшїй начинъ учити говорити, есть, често говорити, и при свакой прилици.	Die leichteste Weise zum reden lernen, ist, oft reden, und bey aller Gelegenheit.
Да како, али драги господине, започети говорити, потреба штогодъ знати.	Freylich, aber lieber Herr, um zu reden, muß man etwas können. (wissen.)

Ие-

Истинае, али вы знате веће доволно.	Es ist wahr; aber sie können (wissen) schon genug.
Знамъ нѣколико речи, и обичай говореня нѣколико, кое научиосамъ тако изненада.	Ich kann nur etliche Wörter, und etliche Redensarten, welche ich so ungefehr gelernet habe.
То э доста започети говорити.	Das ist genug, um anzufangen.
Боимсе, да не погрѣшу.	Ich fürchte mich zu fehlen.
Небойтесе нѣмецкїи языкъ, нїе тако труданъ.	Fürchten sie sich nicht; die deutsche Sprache ist nicht so schwer.
Тежакъ нїе, али онъ има и лѣпа краснорѣчїя.	Schwer ist sie nicht; aber sie hat auch schöne Zierlichkeiten.
Разумѣтели, што вамъ я кажемъ?	Verstehen sie was ich sage?
Разумѣмъ то; али неймамъ лакость говорити	Ich verstehe es; aber ich habe die Fertigkeit nicht zu reden.
Та лакость доћиће съ временомъ: знате ону пословицу? съ временомъ и са сламомъ сазреваю мушмуле?	Diese Fertigkeit wird mit der Zeit kommen: mit der Zeit und mit dem Stroh werden die Mispeln zeitig; sie wissen dieses Sprichwort?
Знамъ то добро.	Ich weiß es.

4.	4.
Ходите Г! у нутра.	Gehen sie herein mein Herr! (der Herr komme herein.)
Добросте дошли.	Seyn sie willkommen.
Естели готови?	Sind sie fertig?
Не їоштъ.	Noch nicht.
Подождите мало.	Warten sie ein wenig.
Каквое време?	Was ists für Wetter?
Лѣпое време.	Es ist schön Wetter.
Отъ ючеръ, какостесе находили досадъ?	Wie ists ihnen gegangen seit gestern?

Верло добро, за послужити.	Gar wohl, zu dienen.
Біосамъ припятствован.	Ich bin verhindert gewesen.
Имамъ часто содружество.	Ich habe oft Gesellschaft.
Неймамъ времена.	Ich habe gar keine Zeit.
Небуду научити нѣмецкїи языкъ.	Ich werde die deutsche Sprache wohl nicht erlernen.
Зачто?	Warum?
Неймамъ памятствованїе	Ich habe kein Gedächtniß.
Имамъ верло тверду главу.	Ich habe einen gar zu harten Kopf.
Что скажете вы мой Г?	Was sagen sie mein Herr?
Я сказую истину	Ich sage die Wahrheit.
Вы учите врло добро.	Sie lernen sehr gut.
Я немогу говорити.	Ich kann nicht reden.
Болѣ разумемъ нежели да говоримъ.	Ich verstehe besser, als ich rede
Вы говорите тако добро како Я.	Sie reden so gut als ich.
Вы мени улагуетесе.	Sie schmeicheln mir.
Ние могуће.	Es ist unmöglich.
Молимъ немойтесе ругати самномъ.	Ich bitte meiner doch nicht zu spotten.
Естели познавали Г?	Haben sie den Herrn N. gekannt?
Познаваосамъ отъ чести нѣга.	Ich kannte ihn von Ansehen.
Гдѣ э онъ?	Wo ist er?
Онсе упокоилъ.	Er ist tod (gestorben.)
Кадъ се хоћете вы назадъ вратити?	Wann werden sie wieder kommen?
Дочићю опетъ прекосутра?	Ich werde übermorgen wieder kommen.
Добаръ вечеръ Г.	Guten Abend mein Herr!
Желимъ вамъ добаръ вечеръ.	Ich wünsche ihnen einen guten (glückseeligen) Abend.

5.	5.
Кчѣрко!	Tochter!
Госпоя мамица.	Frau Mutter.
Естели плясали?	Habt ihr getanzt?
Да, Г. мамице.	Ja, Frau Mutter!
Отъ кудъ доходите?	Wo kommet ihr her?
Ходимъ изъ мое камаре (*Собе*).	Ich komme aus meiner Kammer.
Естели совершили?	Seyd ihr schon fertig?
Одавно веће,	Schon lange.
Ели и ваша сестра танцала?	Hat eure Schwester auch getanzt?
Не, Г. мамице.	Nein Frau Mutter.
Зачто?	Warum?
Мало э она слаба.	Sie ist unpäßlich (sie befindie sich nicht wohl.)
Лежи у постели?	Liegt sie zu Bette?
Я мислимъ, да,	Ich glaube, ja.
Идите тамо, видите какое съ нїомъ и акосе болѣ находи, зовите ню.	Gehet hin, sehet wie es mit ihr ist (stehet) und wann sie sich besser befindet, so ruffet sie.
Она неможе прити.	Sie kann nicht kommen.
Ели она тако болна?	Ist sie so krank? (ist ihr so übel?)
Я вѣруемъ.	Ich glaubs.
Колико танца знате?	Wie viel Tänze könnet ihr?
Знамъ ихъ три.	Ich kann deren drey.
Ели доходио пѣсней (*Музикоучитель?*)	Ist der Sing- (Musik-) Meister kommen?
Онъ хоће доћи послѣ пол дне.	Er wird Nachmittags kommen.
Идите къ вашой сестри.	Gehet zu eurer Schwester.
Идемъ.	Ich gehe hin.
Доћите скоро опетъ.	Kommet bald wieder!
Немойте дуго остати.	Bleibt nicht lange aus.
6.	6.
Како я видимъ мой госп.	Wie ich sehe, mein Herr, so

вы-

высте добро съ книгами провидѣни.	sind Sie wohl mit Büchern versehen.
Проходитъ, по мало по мало купосамъ.	So hin, ich habe sie nach und nach gekauft.
Подлинно, имате лепу бібліотеку.	Gewiß, Sie haben eine schöne Bibliotheck.
Ние особито, и каква э да э, ништа манѣ я ю держимъ выше за красоту нежели за наученѣ.	Es ist nichts sonderliches, und wie sie auch seyn mag, so halte ich sie mehr zum Zierath als zum studieren.
Опроститеми, я знамъ противное, и да есте вы науки весма предати.	Verzeihen Sie mir, ich weiß das Gegentheil, und daß sie dem Studiren sehr ergeben seyn.
Либимъ ученѣ, као пасъ батине.	Ich liebe das Lernen wie ein Hund die Schläge.
То вамъ э мило само тако говорити.	Das beliebt Ihnen so zu reden, mein Herr.
Въ мѣсто ученя, само трчимъ овамо онамо али у будуще морамъ быти прилѣженшіи.	Anstatt des Studirens, laufe ich nur herum, aber ich werde ins künftige fleißiger seyn müssen.
Будуѣи есть херѣява стварь лѣнство.	Denn es ist eine garstige Sache um die Faulheit
Нерадливость неноси никакову ползу.	Der Müßiggang bringet niemals keinen Nutzen.
Кто хоще ученнымъ быти, валя прионути съ великимъ прилѣжаніемъ къ науцы.	Der da gelehrt werden will, muß sich mit grossem Fleiß auf die Wissenschaften legen
Обаче съ Вашимъ Дозволеніемъ, Каковесу ше Книге?	Aber mit Ihrer Erlaubniß, was für Bücher sind es?
Есу различне феле, све на вашу службу.	Es sind verschiedene Gattungen, alle zu Ihrem Befehle.
Задѣлайтеми милость и узаймитеми ю на 2. или	Thun Sie mir die Gefälligkeit und leihen Sie mir die-

3.

з. дана, акосе можете самія лишити.	ses Buch für 2. oder 3 Tage wenn Sie dessen entbehren können.
АхЪ Г. мой! чиниобысамЪ радо отЪ сердца, акобы моя была, али и їа самЪ отЪ еднога приятеля у-займио, сасвимЪ тимЪ на нѣколико дана хощу вамЪ оставити.	Ach mein Herr, ich wollte es herzlich gern thun, wenn es mein wäre, aber ich habe es selbst von einem Freund entlehnet, denoch will ich es Ihnen wohl einige Tage lassen.
Не, Не, Г. мой, ако е тако, то їа незактевамЪ, али хощетелими ову овде узаймити?	Nein, Nein, Mein Herr, weil es also ist, so verlange ich es nicht, aber wollen Sie mir dieses da leihen?
Г. мой задержите толико дуго, како вамЪ е угодно.	Mein Herr, behalten Sie es so lang, als es Ihnen beliebt.
Да говоримо о другима Стварми, каквое то лѣпо изображенїе.	Aber lasset uns von andern Sachen reden, was für ein schön Gemählde ist dieses?
Удивително красна пїеса (частЪ) само да про-бесѣди.	Das ist gar ein schönes Stück es mangelt ihm nichts als die Rede.
Ако почитуете за лѣпо, стои вамЪ на дарЪ.	Wann Sie es für schön halten, so stehet es zu Ihren Diensten.
Г. вечѣ нощЪ починѣ.	Mein Herr, es fängt schon an Nacht zu werden.
Не вреди Г. мой, я велю принести свеѣю, не тако поздно.	Das schadet nicht. Mein H., ich will ein Licht bringen lassen, es ist noch nicht so spät.
Извините, есть позднїе него што вы мыслите, тай часЪ будутЪ кодЪ насЪ вечерати.	Verzeihen Sie, es ist später als Sie denken, man wird gleich bey uns essen.
8.	8.
Раное їощЪ ходити спа-вати, да пропустимо е-	Es ist noch zu zeitig schlaffen zu gehen, laßt uns noch ein

ще-

ще мало времена съ малимъ разговоромъ.	wenig Zeit mit einem kleinen Discours vertreiben.
Да знате Г. мой, како самсе прво облекао, очешляо, умїо, тако себе препоручую чрезъ молитву у сохраненїе божїе.	So wissen dann mein Herr, daß so bald ich mich angekleidet habe, gekämmet und gewaschen, so befehle ich mich in den Schutz Gottes durch das Gebet.
Прехвално, тое добар почетакъ, и кто добро зачне. половину здѢлао э.	Gar gut, das ist ein sehr guter Anfang, und wer wohl anfängt, hat halb gethan.
Потомъ, учимсе врло мало греческимъ языкомъ чрезъ єдинъ часъ, или у маѳематики.	Nach diesem lerne ich etwas weniges in der griechischen Sprache eine Stunde lang, oder aber in der Mathematik.
Кадъ бы вамъ истину сказао, нисте вы ни ваше време ни ваше новце страчили.	Wann ich die Wahrheit aufrichtig sagen soll, so haben Sie weder Ihre Zeit noch Ihr Geld verlohren.
Долженствую и овїи языкъ совершенно учити, будуЋи есть языкъ ученныхъ, и за наученїе неопмѢнно нуждній.	Ich muß auch diese Sprache vollkommen lernen, denn sie ist die Sprache der Gelehrten, und für die Litteratur höchst nothwendig.
Истину признати есть языкъ лѢпъ, али э и трудно научитига.	Es ist in Wahrheit eine schöne Sprache, aber sie ist auch schwer zu erlernen.
Валя разсудити, да ствари све, коєсу лѢпе єсу свагда трудне: али штосе маченя тиче, какосте у тому, знатели добро веЋе мачити?	Man muß betrachten, daß die schönen Dinge allezeit schwer sind; aber was das Fechten anbetrifft, wie stehet es damit, können Sie schon gut fechten?
Учимъ по мало.	Ich lerne es allgemach.
Упражняватели се и у музики?	Ueben Sie sich auch in der Musik?
Учимъ Клавиръ ударати,	Ich lerne auf Clavier schla-

понеже овдѣ шакови учишели находусе, коимЪ пара нейма ни уедномЪ мѣсту свѣта.

ХодимЪ у коняханѣ, гдѣ яшимо до девешЪ часовЪ.

Имашели добре школске конѣ?

Имамо врло добре, и добросу обученнїи, и нашЪ сшалмайсшерЪ, или яшишель почишуесе за найславнїи у еѵропи. Послѣ кадсамЪ яшїо, ошлазимЪ у слышалище за слушаши Г. придворнаго совѣшника сверху правди наравне, и пошомЪ держимЪ еданЪ особливи часЪ ош хїсшорїи наравне.

Неймашели каково увеселенїе послѣ шоликога дѣла?

Да како и душа нїе свагда разположенна кЪ науцы, Слѣдовашелно пошребно э ей кадкадЪ услажденїе прибавиши; али будуѣи шанцовчикЪ, и мачишель нихове лекцїе на двѣма особишима горницами даю шусе дакле находимЪ, и пропусшившїи шу полЪ друга сахаша, шако слушамЪ Хїсшорїю сшарыхЪ ІллѵрическихЪ мешрополишовЪ и еписко-

gen, weil es hier Meister gibt, welche vortreflicher sind, als irgend an einigem Orte in der Welt.

Ich gehe auf die Reitbahn, wo man reitet bis um 9 Uhr.

Haben Sie gute Schulpferde?

Wir haben sehr gute, und die sehr wohl abgerichtet sind, und unser Stallmeister, oder Bereiter wird für einen der geschicktesten in Europa gehalten. Nachdem ich geritten bin, so begebe ich mich in dem Hörsaale um den Herrn Hofrath über das Recht der Natur zu hören, und nacher habe ich eine Privatstunde über die Naturkunde.

Haben Sie denn nicht auch einige Ergötzlichkeit nach einer so langen Arbeit?

Gleichwie das Gemüth nicht allezeit kann auf das Studiren gerichtet seyn, so muß man nothwendig demselben eine Erquickung lassen; Aber indem der Tanz- und Fecht-Meister auf zweyen absonderlichen Saalen ihre Lection geben, so finde ich mich da ein, und nachdem ich daselbst anderthalb Stunde zugebracht habe, so höre ich die Geschichte der alten Illyrischen Metropoliten und Bi-

ковЪ изЪ хунгаріе, кое мени выше удоволствіе нежели труда узрокуе.	schöfe von Ungarn, welches mir mehr Unterhaltung als Mühe macht.
	In Wahrheit, mein Herr,
Воистину Г. радуемсе о вашему прилѣжанію.	ich bin erfreuet über Ihren Fleiß.
Мисмо дужни наше време и новце при университетима добро приобернути, ради того и трудимсе то исто добро употребити, не само моему господ. отцу радость учинити; но и отечеству полезанЪ быти.	Wir sind verbunden, unser Zeit und Geld wohl anzuwenden auf Universitäten, deßwegen bestrebe ich mich dieselbe recht zu gebrauchen, so wohl meinem Herrn Vater Vergnügen zu verschaffen, als auch dem Vaterlande nützlich zu seyn.
9.	9.
ДобарЪ данЪ, Г. комшія.	Guten Tag, Herr Nachbar.
СлугасамЪ вашЪ покорни.	Ihr gehorsamer Diener.
Естели преобѣдали?	Haben Sie gefrühstücket?
ІоштЪ не.	Noch nicht.
Хощетели пити?	Wollen Sie trinken?
Како вамЪ э угодно.	Was ihnen beliebt.
Добросте дошли.	Seyn Sie willkommen.
Потрудитесе сѣсти.	Nehmen sie sich die Mühe sich nieder zu lassen.
Хощетели пива, или віна пити?	Wollen Sie Bier, oder Wein trinken?
Да пиемо пива и віна.	Lasset uns Bier und Wein trinken.
ЯсамЪ задоволянЪ.	Ich bins zufrieden.
На точите намЪ мѣру пива и віна.	Zapfet uns ein Maas Bier, und Wein.
На ваше здравіе.	Auf dero Gesundheit.
Я хощу вамЪ напити.	Ich will ihnen Bescheid thun
За здравіе ваше предраге госпоже.	Auf die Gesundheit ihrer Frau Liebsten.
Она э службеница ваша.	Sie ist ihre Dienerin.

Хо-

Хощетели что ясти?	Wollen Sie etwas essen?
Што имате добро?	Was haben Sie gutes?
Имамъ хладна печеня.	Ich habe kalten Braten.
То я едемъ радо.	Ich esse es gar gern.
Едите дакле отъ тога.	So essen Sie dann davon.
Едемъ нестарайтесе.	Ich esse gar wohl.
Узмите сами предъ себе, (*Служитесе сами.*)	Legen Sie sich selbst vor, (bedienen Sie sich selbst.)
Я мене незаборавлямъ.	Ich will meiner nicht vergessen
Рѣжите вамъ дакле.	So schneiden Sie dann ab.
Что вамъ се чини отъ овога віна?	Was sagen Sie von diesem Weine?
Оно э крѣпко.	Er ist stark.
При обѣду нећю мочи ести; кадъ фрустукуемъ, ербо неосећямъ апетітъ чрезъ цѣли данъ.	Ich werde nicht zu Mittag essen können; wann ich frühstücke, denn ich habe den ganzen Tag keinen Appetit mehr.
Изволители при мени обѣдовати?	Wollen Sie mit mir zu Mittag essen?
Немогу, имамъ работати.	Ich kann nicht, ich habe zu thun.
Ништа за то, (*что марите* Учинићете други кратъ.	Es schadet nichts, (es ist nichts daran gelegen.) Sie werden es auf ein andermal verrichten
Молимъ, имайтеми опростити.	Ich bitte, Sie wollen mich entschuldigt halten.
Высте мени мило дошли.	Sie werden willkommen seyn.
Я знамъ добро.	Ich weiß es wohl.
Отходите дакле?	Gehen Sie dann schon?
Немойте ïоштъ ити.	Gehen sie doch noch nicht.
Останите ïоштъ маленко	Bleiben sie noch ein wenig.
Немогу.	Ich kann nicht.
Съ богомъ дакле.	Gott behüte sie denn.
Прити хощу сутра посѣтити васъ.	Ich will Morgen wiederkommen sie zu besuchen.
Драгоћеми быти, учинићетеми удоволствïе.	Sie werden mir einen Gefallen thun.

ГдѢсте били юче?	Wo waren Sie gestern?
Биосамъ у комедіи.	Ich war in der Comödie.
Есули были князъ и княгиня?	War der Fürst und die Fürstin drinnen (da?)
Да, и цѢлый дворъ.	Ja, und der ganze Hof.
Била лѢпа комедія?	War eine schöne Comödie?
Весма лепа.	Eine sehr schöne.
Кадъ мислите вы опетъ ипти унутра?	Wann wollen Sie wieder hineingehen?
Прекосутра, ако уживимъ	Uebermorgen, wenn ich das Leben habe.
Имаобы волю съ вами ходити.	Ich möchte wohl, (hätte wohl Lust) mitgehen.
Будетъ мени велика честь.	Das wird mir eine große Ehre seyn.
Честь отъ мое стране будетъ.	Die Ehre wird meinerseits seyn.
Ваша компанія будетъ ми дражайшая.	Ihre Gesellschaft wird mir überaus angenehm seyn.
Хощетели держати слово? (*рѣчь*)	Werden Sie ihr Wort halten?
Естелиме икогда другоячіе нашли?	Haben Sie mich je anders gefunden?
Не, Г. мой.	Nein, mein Herr.
Ясамъ мужъ, кои свою рѢчъ держи; и небие сломио за миліонъ.	Ich bin ein Mann, der sein Wort hält: ich wollte mein Wort um keine Million brechen.
Я вамъ то обѢщаю.	Ich versprechs ihnen.
ГдѢсте поутру были?	Wo sind Sie diesen Morgen gewesen?
Биосамъ на пропов Ѣди господина N.	Ich bin in des Herrn N. seiner Predigt gewesen.
Что мислите о ономъ отцу (*отъ овога учителя*) и отъ его пропов Ѣди?	Was dünket ihnen von diesem Pater (von diesem Lehrer) und seinen Predigten?
Онъ э изрядни пропов Ѣдникъ.	Er ist ein vortreflicher Prediger.

Кудъ

Кудѣ на мѣравате сутра?	Wo wollen Sie morgen hingehen?
Идемѣ вань Града на полѣ	Ich will aus der Stadt (aufs Land) gehen.
Иматели познанство тамо?	Haben Sie Bekanntschaft da?
Имамѣ Брата тамо.	Ich habe einen Bruder da?
Естели ви найстаршїй?	Sind Sie der älteste?
Не, Господине, ясамѣ наймладшїй.	Nein mein Herr, ich bin der jüngste.
Естели у германїй были?	Waren Sie in Deutschland?
Никуда биосамѣ.	Nein, ich war niemals.
10.	10.
Естели вы Сербѣ. (Iллvрѣ?)	Sind Sie ein Illyrier?
Кѣ вашимѣ услугамѣ.	Zu dero Diensten.
Говорителн нѣмецкїй?	Reden sie deutsch?
Даже ни слово.	Nicht ein Wort.
Давносте овде?	Sind sie lang hier?
Прошедше неделѣ дошаосамѣ овамо.	Ich bin die vergangene Woche hergekommen.
Гдѣсте на конаку?	Wo logiren sie?
Близу двора.	Nächst bey Hofe.
Естели покорность учнили Его Високости Князу, и нѣговой супруги?	Haben sie Ihro Hocheiten (dem Fürsten und dero Gemahlin) aufgewartet?
Еще нисамѣ оправанѣ, али како скоро мое ствари буду дошле, небуду пропустити.	Ich bin noch nicht geschickt dazu; aber so bald alle meine Sachen werden angelanget seyn, werde ich es nicht unterlassen.
Естели чрезѣ Прагу дошли?	Sind sie durch Prag gekommen?
Не, господине чрезѣ Регенсѣбургѣ дошаосамѣ.	Nein, Herr, ich bin durch Regensburg gekommen.

Га-

Дакле отъ Вїенни доходите?	So kommen sie dann von Wien?
На службу.	Zu dienen.
Что вамъ се види отъ германїй.	Was sagen sie (was dünkt ihnen) von Deutschland?
Пре красна земля отъ овога свѣта.	Es ist das schönste Land von der Welt.
Неимамо мы овде лѣпе госпоже?	Haben wir hier nicht schöne Frauenzimmer?
Ангелису найкраснія созданія есу на овой (земли.)	Es sind Engel, sie sind die schönsten Geschöpfe auf Erden.
Чувайтесе, господине! бдите!	Hüten sie sich, mein Herr! (nehmen sie sich in Acht!)
Зачто?	Warum?
Данепаднете у ихъ ланацъ, мрежу, узлове.	Daß sie nicht in ihre Ketten (Stricke, Netze) fallen.
Нежелимъ ништа друго, само хотѣлобисе дасенашла вечѣ прилика къ тому.	Ich verlange nichts anders, ich wollte, daß ich bereits Gelegenheit dazu gefunden hätte.
Али небудете моћи сломити, кадъ возхощете.	Sie werden sie aber nicht brechen können, wann sie werden wollen.
Естьли ту паднемъ, ту хощу и умрети.	So ich darein gerathe, so will ich auch darinn sterben.
Благодарю вамъ, да вы о нашима нѣмецкима госпожами толику держите честь.	Ich bedanke mich, daß sie so viel von unsern deutschen Frauenzimmern halten.

11.

О Папа! Ясамъ данасъ нѣчто лѣпо слишао, да вамъ повѣмъ?	O Papa! ich habe heut etwas recht schönes gehört, soll ichs Ihnen erzählen?
Отецъ. но? что такое?	Vater. Nun? und was denn?
Павелъ, добро! былъ единъ терговецъ, тай	Paul. Je nun! da war einmal ein Kaufmann, der fährt

возиосе са своимъ кочіашемъ, но кудѣ, то и я самъ незнаю болше.

mit seinem Kutscher, ja wohin, das weiß ich selbst nicht mehr.

О. И я незнаю.

V. Ich weiß es auch nicht.

П. Садъ ми въ умъ приходитъ уже, но како называется просимъ градъ гдѣ царь турецкій пресполствуетъ?

P. Nun fällt es mir schon ein, wie heißt doch die Stadt, wo der türkische Kaiser residirt?

О. Цариградъ.

V. Constantinopel.

П. Точно, константінградъ, садъ дакле далше, ови купецъ ходилъ путъ цариграда, на единъ кратъ мены, тебы ништа, доста кочияшъ едно штотеснашло скочи съ ярца доле, прямо господара, и речему: да е вознамѣрио въ мѣстѣ убитига, ако въ семъ магновеній ока свою лѣпу одежду не свлече, и ему тое не дастъ, и тогда ему должно оною кочияшкою ливреею облекнутисе, и да седне на ярца, и его да носитъ.

P. Richtig, Konstantinopel, nun also weiter, dieser Kaufmann fährt also nach Constantinopel, auf einmal, mir nichts dir nichts, bekam der Kutscher einen Raptus, springt vom Bock herunter, auf den Herrn loß, und sagte zu ihm: Er wollte ihn auf der Stelle umbringen, wenn er nicht den Augenblick sein schönes Kleid auszöge, und dann sollte er seine Kutschenliverey anziehen, und sollte sich auf den Bock setzen, und ihn fahren.

О. Самое удивително догожденіе сие.

V. Das ist eine wunderbare Geschichte.

П. Садъ вамъ токмо представите единъ кратъ, Папа! каковій глупій смысль.

P. Jetzt stellen Sie sich nun einmal vor, Papa! was für ein toller Einfall.

О. Будала, валя дае піянъ былъ:

V. Der Kerl muß betrunken gewesen seyn.

П. Сохрани господи, не

P. Der Himmel bewahr, ni-

пиянЪ онЪ тако само похичѢнѢ получио.	nicht betrunken, er hat nur so den Raptus gekriegt.
О. То ничто стѢмЪ сказано, ему надобно было имѢти причини? безЪ узрока ничто никаковїй человѢкЪ творитЪ. можебыти да кочияшЪ горделивый будала былЪ кои воображалЪ у себи, да нашЪ господЪ богЪ его недоволно славна здѢлалЪ, онЪ хотѢвшїй дакле самЪ себе учинити славнимЪ.	V. Das ist nichts gesagt, er muß doch eine Ursache gehabt haben? Ohne Ursache thut kein Mensch etwas, vielleicht war Kutscher ein hochmüthiger Narr, der sich einbildete, unser Herr Gott hätte ihn nicht vornehm genug gemacht, er wollte sich also selber vornehm machen.
П. Тобымогло быти возможно но слатки Папа послушайте мене далше, господарЪ снисходио сЪ кола, идалЪ кочияшу.	P. Das könnte möglich seyn, aber hören Sie nur weiter, lieber Papa! der Herr stieg also aus dem Wagen, und gabs dem Kutscher.
О. Правда?	V. Wirklich?
П. Да! иначе ничего было дѢлати? кочияшЪ облекЪ одѢянїе, посадилЪ се у кола, гос. у кочияшево мѢсто (ярца) и тако возилисе на далѢ; садЪ погодите вы еданЪ кратЪ Папа! что господарЪ чиняше?	P. Ja! was war anders zu thun? der Kutscher zog das Kleid an, setzte sich in den Wagen, der Herr auf den Bock, und so fuhren sie weiter; Nun rathen Sie einmal, Papa! was der Herr machte?
П. Что друго, него возиосе лѢпо весело послѢ того?	V. Nun, er fuhr recht wacker darauf loß?
П. Будетесе сладко смѢяти, естьли вамЪ скажу; господарЪ гонилЪ непрестанно вЪ цариградЪ	P. Sie werden wohl recht lachen müssen, wenn ichs Ihnen sage: der Herr fuhr immer fort nach Constantino-

и

и какъ ту былъ, у единъ кратъ конѣ предъ еднимъ домомъ тихо задержалъ — дражайшїй Папа! како називаемо прошу покорно турскаго судїю?

О. Кадия можебыти!

П. Да, да, кадїа предъ его домомъ задержалъ, пошалъ прямо въ горницу, расказивао ему; како, и тако ему догодилосе: кочияшъ хотѣлъ его убити; и для того морао на ярца сѣсти.

О. Акочияшъ заисто сказао противое.

П. Доиста; точно противно, папа! онъ говораше, да истина ние: и да онъ естъ газда, а другїй бы былъ его слуга и такосу викали непрестано, обадва да судїя немогалъ ничего изтога поняти.

О. Хе! како найпослѣ окончилъ?

П. О со свѣмъ превозсходително, папа! валя да є былъ весма паметный мужъ! слишите само — ха, ха, ха, како хитро! далъ обо ихъ изъ дома пойти вонь, али едва изшедшимъ, отво-

pel, und wie er da war, hielt er auf einmal vor einem Hause still. Lieber Papa! wie heißt man doch den türkischen Richter?

V. Cadi vielleicht?

P. Ja, ja Cadi! bey dem hielt er still, geht gerade hinauf in die Stube, erzählt ihm, so und so wärs ihm gegangen: der Kutscher hätt ihn wollen todt schlagen; und da hätt er sich müssen auf den Bock setzen.

V. Und der Kutscher sagte gewiß das Gegentheil?

P. Freylich; gerade das Gegentheil, Papa! der sagte, es wäre alles nicht wahr: er wäre der Herr, und der andere wäre der Kutscher, und so schrien sie alle beyde durcheinander, daß der Richter nicht klug daraus werden konnte.

V. Nun! und wie machte ers denn endlich?

P. O ganz excellent, Papa! das muß ein rechter kluger Mann gewesen seyn! Hören Sie nur, ha, ha, ha, wie fein! Erst ließ er sie alle beide gehen, aber da sie kaum zum Hause heraus waren, machte er das Fenster auf, und schrie

рилъ

рилЪ прозоре и повикао кочияшу! кочияшу! вЪ томЪ магновенїй правїй кочияшЪ окренуосе и ту издалсе познати, и потому получилЪ свою принадлежащую казнь за то, садЪ папа! истина, да вамЪ є по воли была.	heraus: Kutscher! Kutscher! den Augenblick drehte sich der rechte Kutscher um, und da war er verrathen, und bekam hernach seine tüchtige Strafe dafür, Nun Papa! nicht wahr, es hat Ihnen gefallen?
О. Та хїсторїа есть прекрасна.	V. Die Geschichte ist ganz hübsch.
П. Дакако папа! воля ваша мени вѢровати, далЪ бысамЪ за то моя послѢдна два новчиѢя, ако бы былЪ тако мудрый, како турскїй судацЪ — Г. кадїя.	P. Ja, Papa! sie mögen mirs glauben, meine letzten zwey Ungrische wollt ich darum geben, wenn ich so klug wäre, wie der türckische Richter, der Herr Cadi.
12.	12.
ИзвощикЪ! (*кочїяшу!*)	Kutscher!
Что заповѢдате Г.?	Was beliebt dem Herrn?
Естели порученныи?	Seyd ihr bestellt?
Не, господару.	Nein, Herr.
Хощетели мене на пїацу возити?	Wollet ihr mich auf den N. Platz führen? (fahren?)
Драговолно.	Von Herzen gern.
Колико ищете?	Was (wie viel) begehret ihr?
Два три грошитьа.	Zwey, drey Groschen.
Како! ви ищете отЪ двора до пїаце N. три грошитьа?	Wie! ihr fordert zwey, drey Groschen vom Hofe bis auf den N. Platz?
Толико изискую.	Ich fordere so viel.
Опростите вы мени, ево вамЪ еданЪ грош.	Um Verzeihung, ihr bekommt nur einen Groschen.
Ступайте укарету, дайте что э ваша воля.	Steigen sie in die Kutsche hinein, sie sollen geben, was ihnen beliebet.

Хо-

Хощетели быти за доволный еднимъ грош.	Wollet ihr mit einem Groschen zufrieden seyn?
Но, господине.	Ja, mein Herr.
Убирайтесе скоро (*спремайтесе.*)	Machet geschwind (schicket euch.)
Кочїашу!	Kutscher!
Что изволите?	Was beliebt dem Herrn?
Держи по мало (*стани.*)	Halt still. (halt.)
Надобно мнѣ здѣсъ съ прїятелѣмъ едну рѣчь поговорити.	Ich muß hier ein paar Worte mit einem Freund reden.
Молимъ, немойте долго.	Machen sie es nicht lange, ich bitte sie.
Садъ ови часъ буду обрятно здѣсъ.	Ich werde in einem Augenblick (alsobald) wiederkommen.
Долгосте изостали вы.	Sie sind ziemlich lang ausgeblieben.
Я буду васъ того ради удоволити.	Ich will euch deßwegen zufrieden stellen.
Колико законевате за еданъ часъ?	Wie viel begehret ihr für die Stunde?
Три маряша.	Drey Siebenzehner.
Тое много.	Das ist zu viel.
Есть цѣна обична.	Es ist der gewöhnliche Lohn.
Всякїй ми дае толико.	Jedermann giebt mir so viel.
Ето, полъ друга маряша имате.	Sehet, da sind anderthalb Siebenzehner.
Естели доволни?	Seyd ihr zufrieden?
Доволенъ есмь.	Ich bin vergnügt.
Да почекамъ на васъ?	Soll ich auf sie warten?
Не, останy овде чрезъ нѣкое време.	Nein, ich werde hier einige Zeit bleiben.
Ако мене успотребуете, готовъ есамъ васъ послужити.	Wenn sie meiner werden von nöthen haben, bin ich zu ihren Diensten.

Има-

Иматели соба за оставити (*одавати* ?)	Habt ihr Zimmer zu verlassen (verleihen?)
Да, господине.	Ja, Herr.
Колико ихъ имате?	Wie viel habt ihr deren?
Имамо ихъ три.	Wir haben deren drey.
Есули у едномъ стоку?	Sind sie auf einem Gaden? (Stockwerk?)
Да, господине.	Ja, Herr.
Покажитеми.	Zeigen sie mir.
Заповѣдайте, (*имайте доброту само внутеръ доћи*)	Beliebet ihnen (wollen sie so gütig seyn) herein zu kommen?
Слѣдуйте мене, ако изволите.	Folgen sie mir, so es ihnen beliebet.
Колико узимате на недѣлю?	Wie viel nehmet ihr die Woche?
Четири талира за обадве.	Vier Thaler für beide.
То э драго, могу ихъ евтиніе (*дошевлѣ*) имати; тосу силни новцы дамъ вамъ три иполъ.	Das ist sehr theuer, ich kann deren wolfeiler haben; das ist zu viel Geld, ich will euch vierthalb geben.
Немогу три и полъ узети	Ich kann keine vierthalb nehmen.
Можемолисе соединити, (*логодити*?)	Werden wir übereins kommen? (eins werden?)
Тако, ако хощете.	Ja, wenn sie wollen.
Неможетели манѣ узети?	Wollet ihr denn nicht weniger nehmen?
Не, госп. дабысте и мой братъ были.	Nein, Herr, wenn sie auch mein Bruder wären.
Добро, дамъ вамъ, что вы ищете.	Wohlan, ich will euch geben, was ihr begehret.
Гдѣсу ваше вещи, (*ствари, багажїя*?)	Wo sind ihre Sachen? (ihre Bagage, Reiszeug?
Дамъ ихъ принести тай часъ.	Ich will sie holen lassen.
Доведитеми барбира.	Lasset mir einen Barbierer kommen.

Познаетели коего?	Kennet ihr einen?
Имамо сосѣда, кои самъ есть.	Wir haben einen Nachbarn, der einer ist.
Есули ваши кревети добри?	Sind eure Better gut?
Развидите вы.	Besehen Sie sie.
Валяли вамъ перво платити?	Muß man euch voraus zahlen?
Не, на конецъ седмицы.	Nein. zu Ende der Woche.
Буду вамъ платити, кадъ вы заповѣдите.	Ich will euch bezahlen, wenn es euch beliebt.
Г. мой, пита нѣкто за васъ.	Mein Herr, es fragt jemand nach ihnen.
Кто, таковій?	Wer ists?
Онъ э сербъ.	Er ist ein Serwianer.
Питайте какосе зове?	Fragt nach seinem Namen, (wie er heißt.)
Нека униде (*унутра*) горе.	Laßt ihn herauf (herein) kommen.
13.	13.
Естели вы овде господ?	Sind sie hier, mein Herr?
Како видите, вамъ служити.	Wie sie sehen, ihnen zu dienen.
Кадсте пришли?	Wann sind sie angekommen?
Юче на вечеръ.	Gestern Abends.
Гдѣ пребивате?	Wo logiren sie?
У едномъ гостилномъ дому.	In einem Wirthshaus.
Кадсте изъ N. пошли?	Wann sind sie von N. abgereiset?
Прошедше неделѣ.	Die vergangene Woche.
Како поживаю наши сви пріятели?	Wie gehet es allen unsern Freunden?
Тогда здравствовалису весма добро, отходящу мнѣ.	Es gieng ihnen sehr wohl, als ich abreisete.
Гдѣ билъ Краль?	Wo war der König?

Онъ билъ у N.	Er war zu N.
Мислите задержаватисе кое време овде?	Werden sie eine Zeitlang hier bleiben?
Не долже какъ еданъ месецъ здѣ останy.	Ich werde nicht länger als ein Monat hier bleiben.
И я долго овде непребуду	Ich werde auch nicht lang hier seyn.
Пойдемо видити ихъ величество Кесаря обѣдающа.	Laßt uns gehen, Ihro Majestät den Kayser sehen Mittagmahl halten.
Молимъ васъ за то, того ради и дошаосамъ,	Ich bitte sie ich bin absichtlich deßwegen gekommen.
Ели поздно?	Ist es spät?
Нейма выше отъ 11 сати.	Es ist noch nicht mehr als eilf Uhr.
Въ коемъ часу обѣдую ихъ Величество?	Um welche Stunde speisen Ihro Majestät?
Около 12 и еднога часа.	Zwischen zwölf und eins.
Да поспѣшимо дакле.	So laßt uns dann eilen.
Ясамъ готовъ.	Ich bin fertig, (bereit.)
14.	14.
Радуемсе да васъ видимъ госп. драги.	Mein Herr, ich freue mich sie zu sehen.
Какосте ову зиму цѣлу проводили?	Wie ist es ihnen gegangen diesen ganzen Winter?
Тако, тако.	So hin.
Ели хладніе овде него у срему.	Ist es hier kälter, dann in Syrmien?
Мислимъ нïе.	Ich glaube nein.
Како време всегда проводите?	Wie vertreiben sie alle Tage die Zeit?
Ходимъ шетатисе.	Ich gehe spatzieren.
Естели познати кодъ Двора?	Haben sie Bekanntschaft bey Hofe? (sind sie bey Hofe bekannt?)
Не, господине.	Nein, mein Herr.
Хощу вамъ тое учинити.	Ich will sie Ihnen machen.

Вы будете мнѣ обвязати	Sie werden mich verpflichten
Что вамъ се види о рімскомъ двору?	Was dünkt ihnen von dem Römischen Hofe?
Есть найболѣ управлѣни у свѣту?	Er ist der allerbest regulirte in der Welt.
И о славныхъ палатахъ и другихъ старыхъ и новыхъ зданія овога великога града?	Und von denen herlichen Palästen und andern alten und neuen Gebäuden dieser großen Stadt?
Воистину Г. дивимсе о тому.	Fürwahr, mein Herr, ich erstaune darüber.
Кадъ изволите паки дойти да посѣтите мене?	Wann werden sie wieder kommen mich zu besuchen?
Кадъ ми будете заповѣдили.	Wann sie mir befehlen werden
Драгоми буде васъ видѣти.	Ich werde sie gern sehen, (erfreuet seyn sie zu sehen.)
Имѣете нужду спѣшити?	Haben sie Eil?
Г. ако мене заповѣди ваше незадержаваю.	Ja, Herr, wann ihre Befehle mich nicht aufhalten.
Нехощу васъ ради послова вашихъ задержати.	Ich will sie von ihren Geschäften nicht abhalten.
Идите свагда за вашима дѣлама; добріи вечеръ.	Gehen sie immer hin zu ihren Verrichtungen; guten Abend
Г. заповѣдайте мени молимъ.	Mein Herr, ich bitte mir zu befehlen.
15.	15.
Ево мене Г! за учинити мою должность по заповѣсти вашой.	Mein Herr! nach dero Befehl komme ich Ihnen aufzuwarten.
Теби есамъ безконечно благодаранъ.	Ich bin demselben unendlich verbunden
Изволите сѣсти!	Der Herr setze (lasse) sich nieder, (nehme einen Sitz!)
Чинимъ мою должность.	Ich thue meine Schuldigkeit.
Безъ церемонія, прошу для того.	Ohne Ceremonien, ich bitte darum.

Бу-

Буду творити дакле, за послушати!	So will ich dann thun, Ihnen zu gehorchen!
Давно уже, да нисамъ имао честь видити васъ.	Es ist schon lang, daß ich die Ehre nicht gehabt habe, sie zu sehen.
Жаоміе съ тимъ вышше, изгубившіи случай послужити васъ.	Es ist mir leid, um so viel mehr, wann ich die Gelegenheit verlohren habe, Ihnen aufzuwarten.
Отъ стране мое молимо поздравитега.	Ich bitte denselben meinerseits zu grüßen.
Небуду пропустити, благодаримъ отъ его стране.	Ich werde es nicht unterlassen, ich bedanke mich seinetwegen.
Какосе находи онъ?	Wie befindet er sich?
Здравъ э, хвала богу.	Er ist ganz wohl auf, Gott sey gelobt!
Радуемсе для того.	Ich erfreue mich dessen, (es ist mir sehr lieb)
Молимъ сказаћетему да бы хотѣо съ нимъ говорити.	Ich bitte ihm zu sagen, daß ich mit ihm reden möchte.
Сказати ему хощу.	Ich wills ihm sagen.
Съ богомъ (*здравствуйте*) доксе опетъ овыхъ дана видимо.	Gott behüte sie, (leben sie wohl) bis wir uns dieser Tagen wiedersehen.
16.	16.
Имашли добре конѣ?	Hast du gute Pferde?
За далеко ходити (*яшити*)	Um wohin zu gehen, (reiten?)
У N. ходити. (*яшити*)	Nach N. zu gehen. (reiten.)
Имамо Г. весма добре.	Ja, Herr, wir haben gar gute.
Гдѣсу?	Wo sind sie?
Буду вамъ показати (*даћю видити.*)	Ich will sie Ihnen zeigen (sehen lassen.)
Колико ихъ радибисте имати (*Колико потребуете*)	Wie viel wollen sie deren haben (wie viel haben sie nöthig?)

По-

Потребуемъ четири.	Ich habe deren viere nöthig.
Зактеватели еднога путеводца (*Калауза*?)	Verlangen sie einen Wegweiser? (Geleitsmann?)
Добро, опредѣли ми еднога.	Ja, bestelle mir einen.
Закое време бавитисе будете на путу?	Wie lange werden sie unterwegs (auf der Reise) seyn?
Осамъ дана.	Acht Tage.
Колико узимашъ на данъ.	Wie viel nimmst du des Tages?
Узимамъ...	Ich nehme...
Колико даесе потеводцу (*калаузу*?)	Wie viel muß der Wegweiser haben?
Валя да има.	Er muß haben.
Дати ему буду, что даю другїй.	Ich werde (will) thun, wie andere.
Кадъ ихъ потребуете имати.	Wann müssen Sie sie haben?
У ютру рано.	Morgen früh.
У которомъ часу?	Um welche Stunde?
У седамъ.	Um sieben Uhr.
Будутъ сви готови (*въ готовленїй.*)	Sie werden bereit (in Bereitschaft) seyn.
Должноли теби овде платити?	Muß man dich hier zahlen?
Све едно.	Das ist ein Ding.
Г. дайтеми капару.	Mein Herr, geben mir etwas darauf (auf die Hand.)
Колико ищешъ?	Wie viel begehrest du?
Что вамъ воля.	Was sie wollen.
Ево имашъ два талира.	Da hast du zween Thaler.
Колико миля отъ сюду, до N.	Wie viel Meilen sind von hier nach N.
Има — — миля.	Es sind — — Meilen.
Ели путъ добаръ?	Ist der Weg gut?
Чрезвичайно добаръ.	Ueberaus gut.
Дай намъ добра седла.	Gib uns gute Sättel.

Даимате наиболя. — Sie sollen die besten haben.

Радисте видити проводителя? — Wollen sie den Geleitsmann sehen?

Будетъ доволно времена уютру рано. — Es wird morgen früh Zeit genug seyn.

17.

Сестра. Что си тако сердитъ, любезнїй паюшко? биоси данасъ рано тако весео, и смеяосисе сладко, зашто самъ ти сказала, да есть папино крестно име. да ние тисе што немилно припетило? паюшко!

Schwest. Warum so ernsthaft, liebes Paulchen? du warest ja heut früh so munter, und lachtest so herzlich, weil ich dir sagte, daß heut Papas Namenstag wäre. Ist dir etwas unangenehmes begegnet? Paulchen!

Бра. Ништа башъ ништа. — Br. Nichts, gar nichts.

Сестра. То ти можешъ едному малому дѣтету приговорити, а не мени. О братацъ рѣцими! знаешъ ти, како я тебе любимъ, скажими просимъ тебе, и послѣ, паюшко! хощу теби и я чтогодъ сказати, что е теби воистинѣ драго и приятно.

Schw. Das magst du einem kleinen Kind weiß machen, aber mir nicht. O sag es mir, Brüderchen! du weißt, ich hab dich so lieb, sag es mir doch, und dann, Paulchen! will ich dir auch etwas sagen, was dir gewiß lieb und angenehm ist.

Бра. Что помага, акобы теби то изсказао? никако ти помочиме неможешъ. —

Br. Was hilfts, wenn ich dirs auch sage? du kannst mir doch nicht helfen.

Сестр. Кто зна? ми мале дѣвойчице знаемо често совѣтъ, гдѣ вы мали малички незнаете себе владати, а и ясамъ старша и вечя него ти.

Schw. Wer weiß? Wir kleinen Mädchen wissen oft Rath, wo ihr kleinen Jungen weder aus noch ein wißt. Bin ich doch auch älter, und größer, wie du.

Бра.

Бра. Опетъ неможешъ ми помочи сасвимъ тимъ акобы была и тако велика како папа, и како мама.	Br. Du kannst mir doch nicht helfen, wenn du auch so groß wie der Papa, und wie die Mama wärest.
Сес. Можебыти да тебе могу колико толико развеселити, проговори молимъ те, мили паюшко!	Schw. Vielleicht kann ich dich doch wenigstens wieder aufgeräumt machen, so rede doch, liebes Paulchen!
Бра. Но садъ послушай: можешъ ли ти чинити, да э данасъ тако лѣпо, како у май месецу? погледай само надворъ, како э пусто и невесело все око насъ, тамо красни кестени, кой прежде нѣколико месеца зелени бяху, и садъ сви, како безлистни! како невесели ту стою!	Brud. Nun so hör: kannst du machen, daß es heute so schön ist, wie im Maymonat? Da schau einmal hinaus, wie öd und freudenleer alles um uns her ist, dort die schönen Kastanienbäume, die vor einigen Monaten noch so grün waren, und jeʒt alle, wie entblättert! wie traurig sie da stehen!
Сес. И сверхъ тога тако еси ти печаленъ?	Schw. Und darüber bist du so mißvergnügt?
Бра. Ахъ! и унашой бахчи, како ту изгледа, ни цветичя, ни едногъ цветичя вышше—хї, хї, хї, (*плаче*)	Br. Ach! und in unserem Garten, wie es da aussieht, kein Blümchen, nicht ein einziges Blümchen mehr hi, hi, hi, (weint)
Сес. Добри паюшко! умирисе, опетъ хощутъ сви красни цветичи доћи унашу бахчу.	Schw. Gutes Paulchen! gieb dich zufrieden, sie werden alle wiederkommen die hübschen Blümchen in unserm Garten.
Бра. много лѣпо, то и ние башъ моя печаль, самоби желио, да имамъ садъ любичицу, и ружице и каранфила.	Br. Schon recht, daß ist eben mein Kummer nicht, ich wünschte nur, ich hätte jeʒt Veilchen und Rosen und Nelken.

Сес.

Сес. Е, пакЪ на что?

Бра. За нашего любимаго Оца, хотѢоби вѢзати ему еданЪ цвѢтосвязокЪ, или еданЪ вѢнацЪ на нѢгово крестно име.

Сес. Ха, садЪ знамЪ то, за милога нашего оца, али — види — братацЪ! кадЪ бы ты садЪ рекла, дасамЪ се Я отомЪ бринула, и како иощЪ?

Бра. О тада бы ми иощЪ дража была, та дай сѢмо, любезна сестрицо! дай — дай (*скаче отЪ радости.*)

Сес. Неправдали, ми дѢвице знаемо часто совѢтЪ дати, гди малы млади господичи и немислу сасвимЪ. да види — прежде четири неделѢ даласамЪ благе рѢчи нашему башчовану ранисаву, и сказаласамЪ ему: лѢпи ранисаве! кадЪ ови месецЪ прође, крестно име нашего добраго сладкаго папице доходи, и тога времена радабисамЪ была снобчичЪ цвечя свезати; али есене зимне нощи дотле боимсе хоще све мое красне цвѢтичѢ, кои и садЪ иощЪ лепо цвѢтаю, разорити что садЪ знамЪ почети?

Schw. Nun, und wozu denn?

Br. Für unsern lieben Papa, dann bänd ich ihm ein Blumensträußchen, oder einen Kranz zu seinem Namenstag

Schw. Aha, nun weiß ich es, für unsern lieben Papa, aber — sieh — Brüderchen! wenn ich dir nun sage, daß ich schon dafür gesorgt habe, wie denn?

Br. O dann würd ich dich auch noch so lieb haben, gieb doch her, liebes Schwesterchen! gieb—gieb—(hüpft vor Freude.)

Schw. Nicht wahr, wir Mädchen wissen oft Rath zu schaffen, wohin ihr kleine junge Herrchens gar nicht denket. Ja sieh—schon vor 4 Wochen gab ich unserm Gärtner Ranisaw gute Worte, und sagte ihm: lieber Ranisaw! wenn dieser Monat vorüber ist so kömmt der Namenstag von unserm lieben guten Papa, und da möchte ich ihm gerne ein Blumensträußchen binden; aber die kalten Herbstnächte werden mir wohl bis dahin alle die hübschen Blümchen, die jetzt noch so schön blühen, aufreiben, was soll ich nun anfangen?

Бра. А ранисавъ?	Br. Und der Ranisaw?
Сес. Онъ покриваше сваки вечеръ цвѣтиче остроумно, да неби могле быти повреждене отъ нощнога мраза, по утру кадъ сунце воздвизашесе, онъ ихъ опетъ откривао, дабисе угрѣяли, и нѣму самому имамо благодарити, да ми можемо данашнимъ днемъ нашему папи едну малу радость учинити. ево, ево, братацъ овде имашъ прекрасни цвѣтъ, али да ме пустишъ зато да и я папи мое желанїе могу сказати.	Schw. Er deckte alle Abend die Blümchen sorgfältig zu, daß sie nicht von dem nächtlichen Reif beschädiget werden konnten, kam die Sonne Morgens herfür, so deckte er sie wieder auf, damit sie erwärmet wurden, und ihm allein haben wir zu verdanken, daß wir an dem heutigen Tage unserm Papa eine kleine Freude machen können. Hier, hier, Brüderchen! hast du das schönste Sträußchen, aber dafür mußt du mich auch dem Papa meinen Glückwunsch aufsagen lassen.
Бра. Каково поздравленїе?	Br. Was für einen Glückwunsch?
Сес. Оно, кое Г. учитель сочинио, и кое на паметъ училасамъ, послушай еданпутъ.	Schw. Den mir der Herr Lehrer gemacht, und den ich auswendig gelernet habe, Hör einmal.
Сес, Но — братацъ! опетъ вечѣ тако невесео, приди, да спѣшимо къ нашему доброму оцу.	Schw. Nun—Bruder! schon wieder so traurig, komm, laß uns zu unserm guten Papa eilen.
Бра. Почекай — сестрицо! опоминуемсе на нѣчто.	Br. Wart, Schwesterchen! ich besinne mich auf etwas.
Сес. На что?	Schw. Auf was?
Бра. Како бы то было кадби и Я послѣ твоего поздравленїя таково чтонибудь сказао.	Br. Wie wäre es, wenn ich nach deinem Glückwunsch auch so etwas daher sagte.

Сес-

Сес. Садъ хоще что лѣпо изити—	Schw. Nun da wird etwas schönes heraus kommen—
Бра. Ти ми приликуешъ, како сврака у басни, коя се украшивала отъ другихъ птица шаренимъ перѣмъ, и воображава у себи, незна что.	Br. Du kömmst mir vor, wie die Krähe in der Fabel, die sich mit anderer Vögel bunten Federn schmückte, und sich, weiß nicht was, damit einbildete.
Сес. Како ти то разумѣшъ?	Schw. Wie verstehst du das?
Бра. Твой стихъ поздравленія теби твой Г. учитель сочинио, не истина?	Br. Deinen Glückwunsch machte dir der Herr Lehrer, nicht wahr?
Сес. Пакъ что зато.	Schw. Nun ja.
Бра. А я мой самъ мени начинилъ.	Br. Und den meinigen machte ich mir selber.
Сес. (*Смѣесе*) ха, ха, ха, ти самъ? но дай да чуемо	Schw. (lacht) Ha, ha, ha, du selbst? nun so laß doch hören.
Бра. Папа драги! иощъ самъ маюшки.	Br. Lieber Papa! ich bin noch klein.
Убудущу годину я биѣю повеѣи.	Künftig Jahr werd ich schon größer seyn.
Какъ и оле могу—ово чинимъ данасъ.	Heut mach ichs — so gut ich kann.
Цветиѣь ови прими отъ мене.	Nehme von mir diese Blümchen an.
Сес. Браво, бравїссїмо (*цѣлуега*) ходи фришко, мили паюшко! кодъ нашега папе — али да незаборавимо обадвое, что ми ему сказати хощемо.	Schw. Bravo — Bravissimo (küßt ihn) komm geschwind liebes Paulchen! zu unserm Papa — aber daß wir nicht vergessen alle beyde, was wir ihm sagen wollen.
Бр. Чтобы я садъ имѣлъ, да нѣ ние было —	Brud. Was hätt' ich itzt, wenn sie nicht wäre —

До-

18.	18.
Г. мой, желимъ вамъ добро ютро.	Mein Herr, ich wünsche Ihnen einen guten Morgen.
Добро ютро, Г. Како находитесе?	Guten Morgen, mein Herr, wie befinden sie sich?
Со всѣмъ добро (*хвала-богу*,) на вашу службу.	Ich befinde mich Gottlob (Gott sey Dank) sehr wohl Ihnen zu dienen.
Цѣли колики есамъ, стоимъ на вашу службу.	Und ich bin gänzlich zu Ihren Diensten.
И я равно къ вашима.	Und ich zu Ihren, mein Herr.
Радуемся (*удоволствїе неизсказаемое*) имаючи честь видити васъ.	Ich bin erfreuet, (es ist mir ein unaussprechliches Vergnügen) die Ehre zu haben, Sie zu sehen.
И я такоћеръ ваше господство.	Und ich gleichfalls denselben.
Има доволно времена, да нисамъ имао честь видити васъ.	Es ist eine geraume Zeit, daß ich die Ehre nicht gehabt habe.
Г. честь есть отъ стране мое	Mein Herr, die Ehre ist auf meiner Seite.
Многу честь творите вашему слуги.	Sie thun Ihrem Diener zu viel Ehre an.
Господине отъ сердца мога есамъ вашъ.	Mein Herr, ich bin der ihrige von ganzem Herzen.
Опроститеми, ови часъ буду при вами.	Sie verzeihen mir, ich will bald bey Ihnen seyn.
Ради мене не чините себи безпокоиство.	Machen Sie sich meinetwegen keine Ungelegenheit.
Ние никаково досаждиванѣ, спаваосамъ доволно.	Es ist keine Ungelegenheit, ich habe genug geschlafen.
Жаоми есть, дасамъ васъ пробудио.	Es ist mir leid, daß ich Sie aufgewecket habe.
Намѣренъ биосамъ дви-	Ich war eben Willens, auf-

гнутисе, вамъ въ нутръ приходящу.	zustehen, als Sie herein kamen.
Молимъ за извиненїе, ради досадности, кою вамъ творимъ.	Ich bitte um Verzeihung, wegen der Ungelegenheit, die ich Ihnen mache.
Недао богъ, еще мени стидно, да я тако поздно у постели самъ.	Sie machen mir keine Ungelegenheit, es ist mir vielmehr eine Schande, daß ich so spät im Bette bin.
Може быти, да хотѣлисте иоштъ спавати?	Vielleicht wollen Sie noch schlafen?
Никакъ, усталъ самъ, самосамъ дремао.	Ganz und gar nicht, ich war schon erwacht, ich schlummerte nur.
Истину вамъ сказати, нисамъ се надао васъ у постели наћи.	Die Wahrheit zu sagen, ich hätte nicht geglaubt, Sie in dem Bette zu finden.
Нити есть мой обичай, тако долго у ей лѣжати.	Es ist meine Gewohnheit auch nicht, so lange darinnen zu liegen.
Отъ куду то произсходи, да се данасъ находите?	Woher kömmt es denn, daß man Sie heute darinnen findet?
Будучи ючеръ поздно мало легаосамъ, него обично.	Weil ich mich gestern ein wenig später niedergelegt habe, als sonst.
Именисе то догоћява иногда.	Dieses begegnet mir auch zuweilen.
Въ прочемъ удоволствїе показалистеми дасте дошли домене.	Im übrigen haben Sie mir einen Gefallen erwiesen, zu mir zu kommen.
Чешће бы мени ту честь узимао, ако страха неби имао, васъ безпокоити.	Ich würde mir öfters diese Ehre nehmen, wenn ich nicht befürchtete, Sie zu beunruhigen.
Свагдасте вы мени добро	Sie sollen allezeit willkom-

дошли, и вамъ буду ради того весма долженъ.	men seyn, und ich werde Ihnen deswegen sehr verpflichtet seyn.
Премда ми допущате, узети буду мени ту свободу.	Weil Sie mir solches erlauben, werde ich mir diese Freyheit nehmen.
Между тѣмъ прошу узмите столъ, докле се облечемъ.	Inzwischen bitte ich, einen Stuhl zu nehmen, bis ich mich angekleidet habe.
Ние потреба, нисамъ се иошъ уморио, садъ самъ перво устао, кадъ и вы.	Es ist nicht nöthig, ich bin noch nicht müde, ich bin eben erst aufgestanden, so wie Sie.
Не чините церемоніе самномъ прошу васъ.	Machen Sie mit mir keine Umstände, ich bitte Sie.
Видимъ добро, да вамъ морамъ послушати, сѣщу дакле на ову столицу	Ich sehe wohl, daß man Ihnen gehorchen muß, ich will mich auf diesen Stuhl setzen.
Сѣдите на ïгуманску столицу, хощете комотніе сѣдити.	Setzen Sie sich auf diesen Lehnstuhl, Sie werden gemächlicher sitzen.
Овде добро седимъ.	Ich sitze hier recht gut.
Чините по вашои способности дакле, сѣдите овде.	Thun Sie dann nach Ihrer Bequemlichkeit, setzen Sie sich.
Нека буде, за угодити вамъ.	Es soll dann seyn, Ihnen zu gehorsamen.
Но, Г. како стою ваше ствары?	Nun gut, mein Herr, wie stehen Ihre Sachen?
Како здравлѣ овде?	Wie befinden Sie sich hier?
Чимъ време проводите?	Mit was bringen Sie die Zeit zu?
Что говорисе добро?	Was sagt man Gutes?
Кой часъ будетъ теперъ?	Wie viel Uhr ist es jetzt?
Естъ около 7. часовъ.	Es ist ohngefähr sieben Uhr.

Ови часъ ударило седамъ.	Es hat eben sieben geschlagen.
Ние далеко отъ осамъ.	Es ist nicht weit von acht.
Саħе ударити ови часъ 8.	Es wird bald acht schlagen.
Уже тако поздно?	Ist es schon so spät?
Ходитъ на девятъ.	Es gehet auf neun.
Ели могуħе, да э тако доцканъ?	Ists möglich, daß es schon so spät sey?
Ако ние ударило неħе далеко быти.	Wenn es nicht geschlagen hat, so ist es nicht weit davon.
Воистину нисамъ мислио, да е тако поздно.	In Wahrheit, ich glaubte nicht, daß es schon so spät wäre.
Даими кошулю, ова есть сасвимъ черна (*умрляна.*)	Gib mir ein Hemd, dieses ist ganz schwarz (schmuzig.)
Ево вамъ една тако бѣла, како снѣгъ.	Hier ist eines, so weiß als der Schnee.
Есть иощъ сасвимъ мокра.	Es ist noch ganz feucht.
Опростите. нисамъ узео на умъ.	Ich bitte um Verzeihung, ich hatte es nicht in Acht genommen.
Иди скоро нагрѣяти ю, и у салли при камїну чини осушити.	Gehe geschwind, es zu wärmen, und beym Camin zu trocknen.
Господине неима огня.	Herr, es ist kein Feuer da?
Начини, пакъ хоħе быти.	Mache eins an, so wird eins da seyn.
Како да начинимъ, неимамъ нити древа, нити углия,	Wie sollte ich eins machen, ich habe weder Holz noch Kohlen.
Купи, или узайми?	Kaufe eines, oder lehne etwas.
Добро, ласно э то сказати али...	Gut, das ist wohl leicht zu sagen, aber - -
Како али, може быти немашъ новаца?	Wie aber, hast du etwa kein Geld?

Отъ.

Отъ куду да и мамъ нова-ца! кадъ никакви нисте-ми дали?	Und wie sollte ich Geld haben! Sie haben mir ja keines gegeben?
Чтоси съ оними чинио, коисамъ ти ючеръ дао?	Was hast du denn mit dem gemacht, daß ich dir gestern gab?
Незнате, дастеми запо-вѣдили пралицу изпла-тити?	Haben Sie mir nicht befohlen, die Wäscherin damit zu bezahlen?
Имашъ право, нисамъ се сѣтио тога.	Du hast recht, ich erinnerte mich dessen nicht.
Но добросе опоминѣмъ я	Ich aber erinnerte mich.
Неимашъ дакле ништа?	So hast du dann nichts?
Ништа, ништа, иощъ есте ми должни.	Nicht das geringste, Sie sind mir noch schuldig.
Съ твоима плеткамн разбивашъ ми главу, молчи или. = =	Du machest mir den Kopf toll mit deinen Possen; schweige, oder = =
Иоштъ мисе прети, кадъ самъ добро учинио?	Muß ich noch bedrohet werden, nachdem ich wohlgethan!
Заслужиоси, дати дадемъ сто батина.	Du wärest werth, daß ich dir hundert Prügel gäbe.
Воистину прекрасна э стварь сто батина.	Es ist eine sehr angenehme Sache um hundert Prügel.
Молчи, кажемъ ти, дайми кошулю, каква э дае.	Schweig, sage ich dir, und gib mir das Hemd, so wie es ist.
Ну, скоро, кошулю овамо!	Nun dann fein geschwind, mein Hemd her!
Ево Г. тако э топла, како ледъ.	Hier ists, Herr, es ist so warm als ein Eis.
Ахъ! како э хладна?	Ach! wie ist es so kalt?
Нисамъ ли я вамъ казао?	Hab ich es ihnen nicht gesagt?
Щоме держи, тети руку	Was hindert mich, daß ich

и

и костѣ на двое несломимѣ?	dir nicht Arm und Bein entzwey schlage?
Молимѣ, оставите стаяти.	Ich bitte, lassen Sie es bleiben.
Лѣпо хвала, заиста, что хоћете вышше?	Ein schöner Dank, bey meiner Treu! Was befehlen Sie noch weiter?
Даими воде за умити руке.	Gib mir Wasser, die Hände zu waschen.
Овде у легеню има фрїске.	Hier ist ganz frisches im Handbecken.
Между тѣмѣ прочешлай мою перуку, и поспи ю мало.	Inzwischen kämme meine Perücke, und pudere sie ein wenig.
Кою халиню носите данасѣ.	Was wollen Sie heute für ein Kleid tragen?
Каквое време?	Was ists für Wetter?
Време э лѣпо.	Es ist schön Wetter.
Нитие зима, нитие топло, нити дожди, нити сиянїе солнца.	Es ist weder kalt noch warm; es ist weder Regen noch Sonnenschein.
Есть весма вѣтровито.	Es ist sehr windig.
Велика э магла.	Es ist ein großer Nebel.
Кишица пада;важдѣ болша.	Es regnet sehr stark.
Групитѣ, снѣжитѣ.	Es hagelt, es schneyet.
Молния сѣваю, грмитѣ.	Es blitzet, es donnert.
Даими мркату халину сѣ кожнимѣ камїзоломѣ.	Gib mir mein graues Kleid mit dem ledernen Camisol.
Недостаю, незнамѣ колико дугмета на нѣму.	Es fehlen, ich weis nicht wie viel Knöpfe daran.
Стави ихѣ таи часѣ.	Setze sie den Augenblick an.
Неимамѣ ни конца, ни игле, и то таки учасѣ неможесе начинити.	Ich habe weder Faden noch Nadel, und zu dem so läßt sich das so geschwind nicht thun.
Савѣ э разспоренѣ и раз-	Es ist ganz aufgetrennt, und

дерань и што іощъ вамъ э тесанъ. — ganz zerrissen, und ist ihnen auch zu enge.

Дайми они, кои хоћешъ — Gib mir dann, welches du willst.

Хощетели скерлетній капутъ. — Wollen Sie Ihren scharlachenen Rock?

Дайми, али прежде изтресига добро. — Gib ihn her, aber kehre ihn vorher wohl aus.

Я незнамъ гдѣ е четка. — Ich weiß nicht, wo die Kehrbürste ist.

Ево, видишъ гдѣ виси на клину. — Siehe, hier hängt sie an dem Nagel.

Гдѣсу мое бѣчве, чорапе и мое подвѣзе? — Wo sind meine Strümpfe und meine Kniebänder?

Овде лежу на столицы. — Hier liegen sie auf diesem Stuhle.

Агдѣсу мое цревлѣ (*циле-ле*) навуцими ихъ. — Und meine Schuhe, wo sind sie? ziehe sie mir an.

Тражимъ четке ципелне, іощъ нису очищене. — Ich suche die Schuhbürste, sie sind noch nicht geputzet.

Убираисе скоро, и побринисе мало, да шноле на мѣсту буду. — Mache dann geschwind, siehe zu, daß die Schnallen da seyn.

Турите мало съ ногомъ и дигните мало пету горе, садъ э добро. — Stossen Sie ein wenig mit dem Fuß auf, und heben die Fersen auf. Nun ists recht.

Што вамъ іощъ ние доста? — Was fehlt dem Herrn noch?

Даими пошу съ чипками, съ еднакима манжетами. — Gib mir ein Halstuch mit Spitzen, und dergleichen Manschetten.

Заповѣдатели іощъ что годъ? — Befehlen Sie noch etwas?

Свѣжити добро ову пантліку и даими мою *сладу и станъ*. — Binde mir dieses Band wohl, und gib mir meinen Degen und meinen Stock.

ГдѢсу мое рукавице, наруквице, и мои япаншукЪ (*хабаница?*)	Wo sind meine Handschuhe, mein Ermel, und mein Mantel?
Овди све э готово?	Hier, Herr, da sind sie?
Жаомие Г. даваше терпѢнїе тако долго зло у потребиосамЪ.	Es ist mir leid, mein Herr, daß ich ihre Geduld so lange mißgebraucht habe.
Драго э мени, между тимЪ прошу за извиненїе ради свободи, кою есамЪ противо васЪ узео.	Es ist mir lieb, inzwischen bitte ich um Vergebung, wegen der Freyheit, die ich mir gegen sie genommen habe.
Висте мени любовь здѢлали, чинечи на тай начинЪ.	Sie haben mir einen großen Wohlgefallen erwiesen, so zu thun.
Вы мене отягощаете съ учтивостїю.	Sie überhäufen mich mit Höflichkeiten.
ЯсамЪ сасвимЪ застиденЪ (*лоцерлѣнъ*) отЪ тога, штоми чините.	Ich bin ganz beschämt, über die, so Sie mir erweisen.
Оставимо комплїментпе, молимЪ васЪ.	Wir wollen die Komplimente unterlassen, ich bitte darum.
Добро, будучие и време дасе иде.	Ich will gern, denn es ist Zeit, daß wir gehen.
КудЪ хощете, да идемо?	Wo wollen Sie, daß wir hingehen?
Мое мишлѢнѢ былобы, даидемо у церковь.	Meine Meynung wäre, daß wir zur Kirche giengen.
НебранимЪ (*некратимъ*) али боимсе да э веѣе поздно.	Ich bin es zufrieden, aber ich fürchte, daß es schon zu spät sey.
КудЪ дакле пойдемо?	Wo wollen wir denn hingehen?
Идемо пити, шолку теа или кафе.	Lasset uns gehen ein Schale Thee oder Koffee trinken.

Ka-

Како ваша воля, посла и онако неимамЪ.	Meinethalben, ich habe eben auch nichts zu thun?
Хощетели (*заповѣдатели да идемо кодЪ Г. N?*)	Wollen Sie, (befehlen Sie) daß wir zum Herrn N. gehen.
Како ви изволите, ясамЪ га радЪ видѣти.	Wie es ihnen beliebt, es soll mir lieb seyn, ihn zu sehen.
ДвоумимЪ, даће дома ioщЪ быти.	Ich zweifle, daß er noch zu Hause sey.
Али я несумнѣвамЪ, да онЪ неће быти.	Ich aber zweifle nicht, daß er da sey.
Да видимо, ели онЪ ту.	Wir wollen dann sehen, ob er da ist.
Види, ево его младичЪ	Sieh, da kommt sein Jung.
Гдѣ э твой господарЪ? спитЪ ioщЪ?	Wo ist dein Herr? schläft er noch?
Не Г. онЪ э трезвенЪ.	Nein, Herr, er ist munter.
Ели устао?	Ist er auf? (aufgestanden?)
Не Г. онЪ лежи ioщЪ у кревету.	Nein, Herr, er liegt noch im Bette.
Что? лежи Г. ioщЪ у кревету?	Wie? liegt der Herr noch im Bette?
Како сами видите.	Wie Sie sehen.
Каква э то срамота, у ови сахатЪ у кревету ioщЪ лѣжати.	Was für eine Schande, jetzt noch im Bette zu liegen!
Юче тако поздно пошаосамЪ спавати, да рано днесь нисамЪ могао двигнутисе.	Ich bin gestern so spät schlafen gegangen, daß ich heut nicht habe frühe aufstehen können.
Чтосте чинили дакле послѣ вечере?	Was haben Sie denn nach dem Nacht-Essen gethan?
Какосте вы пошли, билЪ говорЪ о игры.	So bald Sie weggegangen waren, war die Rede vom Spielen.
Естели играли?	Haben Sie gespielt?
Да господине, играосамЪ.	Ja Herr, ich habe gespielt.

Игра-

Какову игру?	Was für ein Spiel?
Игралисмо пикета Г. кавалиръ N. и Я.	Wir haben Piquet gespielt, der Herr Cavalier N. und ich.
А други штосу чинили?	Und die andern, was haben sie gethan?
Игралису а ломбре ушакъ.	Sie haben à l'hombre, im Schach gespielt, ꝛc.
Кое добио? кои э изгубио.	Wer hat gewonnen? wer hat verspielt, (verloren?)
Ясамъ добио десетъ дуплона.	Ich habe zehen Duplonen gewonnen.
Коликосте долго играли?	Wie lange haben Sie gespielt?
До два часа после полъ нощи.	Bis um zwey Uhr nach Mitternacht.
Укой часъ ишлисте спати?	Um welche Stunde sind Sie zu Bette gegangen?
У три.	Um drey.
Не чудимсе, да тако позно устаете.	Ich verwundere mich nicht, daß Sie so spät aufstehen.
Коликое сахати?	Wie viel Uhr ist es?
Колико сахати мислите да има?	Wie viel Uhr meynen Sie, daß es seye?
Мислимъ, да нощъ ние осми сахатъ.	Ich glaube, daß es noch nicht achte seye.
Что осамъ? ударило веће десетъ.	Wie achte? es hat schon zehne geschlagen.
Валя дакле таки, да устанемъ.	So muß ich dann gleich aufstehen.
19.	19.
Іово. Брате скоро прійди брате! и послѣдуими; войстину неускаешисе.	J. Bruder! geschwind, komm Bruder! und folge mir; es wird dich gewiß nicht reuen.
Нико. Едва я окончилъ	N. Ich habe kaum meine

моя сколская дѣла, и часъ учителя есть уже блызъ

I. Толико на едну мінуту небоисе; живота не стоитъ.

Н. Даже нехотѣобы, да и до моихъ ледяхъ то прійде, что теби вѣрно предстоитъ днесъ еще.

I. незнаю за что?

Н. Ти терчишъ два полна часа сѣмо и овамо такъ бездѣлно.

I. А чтоже ради двухъ часовъ; старій терзатель доходитъ топрвь у пятомъ часу, и полъ часа еще недоставаетъ.

Н. Подлинно онъ теби преранно пріидетъ.

I. Молчи, или гнѣвливымъ здѣлаешъ мя прежде у разореніе да поидетъ мой грудникъ, нежели тя отпущу избѣгнути.

Н. Небуди тако пресмущенъ, уже слѣдую. что добро приносишъ ми?

I. Да радуешися сомною, и участіе моего благополучія да имашъ.

Н. Каково щастіе?

I. Слиши единождьі: дни три вребамъ овде чужу голубицу, една голубица

Schul-Arbeiten vollendet, und die Stunde des Informators ist schon nahe.

J. Doch auf eine Minute nur; es wird ja doch den Hals nicht kosten.

N. Ich wollte nicht einmal, daß es meinen Rücken gelten sollte, was dir gewiß heute noch bevorstehet.

J. Warum wohl?

N. Du läufst schon zwey volle Stunden so müßig herum.

J. Was ist es denn um zwey Stunden; der alte Brummer kömmt ja erst um 5 Uhr, und fehlet ja noch eine halbe Stunde.

N. Dir wird er gewiß viel zu früh kommen.

J. Jetzt still, oder du machest mich böse; eher sollte die Weste zu Trümmern gehen, als ich dich mehr entwischen lassen.

N. Sey nur nicht gar zu ungestüm, ich folge ja schon. Was willst du mir denn hinterbringen?

J. Freuen sollst du dich mit mir, und Theil an meinem Glücke nehmen.

N. Was für ein Glück?

J. Höre nur: drey Tage laure ich schon auf eine fremde Taube, eine Taube

са шареномъ круномъ, лѣпша отъ свию моихъ; види, само; овде у голубиняку чиниосамъ ови путъ пасти поклопацъ, и наипослѣ у нишлае, и два врабца съ ею купно у робство плѣненій.

mit einem bunten Schopfe, schöner als alle die meinigen sind; siehe nur, hier in diesem Schlage, den ich erst zufallen ließ, ist sie endlich eingegangen, und zwey Spazen (Sperlinge) sind mit ihr zugleich in Gefangenschaft gerathen.

Н. Голубицу да не дерзнешъ задержати, добро знаешъ да э она питома и домашна живина, и задержатисе неможе кромѣ грѣха.

N. Die Taube darfst du nicht behalten, sie ist ja ein zahmes und ein einheimisches Thierchen, was man ohne Sünde nicht vorenthalten kann.

І. Ты вѣруешъ дакле и голубнигрѣхъ?

J. So glaubst du auch Taubensünden?

Н. Не сумняисе токмо; то презадержаніе было бы единъ родъ грѣха, кое явно воровству препысалобысе

N. Zweifle nur nicht; diese Vorenthaltung wäre eine Gattung Sünde, die öffentlich zum Diebstahl angerechnet wird.

І. Дане измислишъ еще боимсе и еданъ врабчій грѣхъ?

J. Möchtest du nicht auch eine Spazen-Sünde herausziffern?

Н. Сверху врабаца еси полномощный газда; будучи есть летучѣ свободно; и ничие собствено иманіе; обаче неваля те бѣдне живинице тако яко мучити и неволити.

N. Ueber die Spazen bist du vollkommen Herr; denn sie sind ein freyes Geflügel, und noch keines Menschen Eigenthum; aber martern und quälen sollst du doch diese armen Thiere nicht so sehr.

І. Дакле врабчій грѣхъ, како самъ рекао.

J. Also eine Spazen-Sünde, wie ich gesagt habe.

Н. Ние башъ грѣхъ; но разпущенѣ, сердце не-

N. Es ist eben nicht Sünde; aber Ungezogenheit,

чувствително и способность ближайшая ко звѣрству, и жестокости	ein unfühlbares Herz und eine Anlage zur Wildheit und Grausamkeit.
I. Престани съ твоею проповѣдїю; и види лучше голубицу. о то э голубче! слиши само, како э заблуждало.	J. Halt ein mit deiner Predigt; und sieh lieber die Taube recht an. O Das ist ein Täubchen! Höre nur, wie sie girret.
Н. Слиши прво гласъ учителя!	N. Höre vielmehr die Stimme des Informators!
I. Ха! учитель! чтобы онъ здѣсъ могао чудеса творити?	J. Ha! Informators! Was möchte er wohl itzt schon hier machen?
Н. Слиши просимъ, зоветъ уже вторыи кратъ молчи! — да воистину онъ есть.	N. Hört nur, er ruft schon zum zweytenmal. Stille! — Ja, er ist es wirklich.
I. Брате! по богу! полако снисходи доле, иди натрашке къ дверима напол ѣ, и примига, како да изъ садовника ходилъ бы; иначе я, съ моимъ голубицами, и врабцима пропаосамъ.	J. Bruder! um des Himmels willen! steig nur leise hinab, gehe rückwärts zur Thüre hinaus, und empfange ihn, als ob du aus dem Garten kämest; sonst ist es um mich, meine Tauben und Spatzen geschehen.
Н. Ради тебе, твоихъ голубовъ, и птыцахъ да постану лажомъ? ясамъ ти прерѣкао; буди садъ изъ собственого убытка разуменъ.	N. Ich sollte deinetwegen, deiner Tauben und Vögel halber zum Lügner werden? Ich habe es dir vorher gesagt; werde nun aus eignen Schaden klug.
Учитель, Нико! и Їово!	Informator, Niko und Jovo.
Нико. Слушаю, господинъ учитель.	N. Ja, Herr Informator.
Учите. Гдѣ есть твой братъ їово? напол ѣ съ	Inf. Wo ist dein Bruder Jovo? Heraus mit der

языкомъ; онъ э опетъ уголубиняку заисто.

Sprache; er ist gewiß wieder im Taubenschlage.

Н. Ето его где ходитъ за мномъ. я не таимъ Г. учителю! мисмо были обой кодъ клонѣ.

N. Er kömmt mir schon nach. Ich leugne es nicht, Herr Informator! wir waren beyde auf dem Schlage.

У. Како! и ты се даешъ преварити отъ овога ничтöчини?

Inf. Wie! auch du läßt dich von diesem Thunichts verführen?

Н. Извлекаоме силою за халину изъ наукгорнице, (войнъ) слуга нашъ видилъ.

N. Er zog mich am Kleide mit Gewalt aus der Studierstube, Woin, unser Diener, hat es gesehen.

У. Отомъ говориосамъ съ нымъ уже; їову я врло добро познаемъ, и знаю его нынѣшное цѣло владанѣ. поиди съ богомъ нико, неимашъ что боятисе, зови слугу; ови часъ сви голуби изъ голубника дасе пусте, а исамъ голубникъ дасе низвергнетъ, и на частехъ сломие. али ты, файнъ господчичю!

Inf. Darüber sprach ich ihn auch schon; ich kenne den Jovo gar zu gut, und weis schon sein ganzes heutiges Verhalten. Geh nur, Niko, du hast nichts zu fürchten, rufe den Diener; augenblicklich sollen alle Tauben aus dem Schlage gestäubert, der Schlag aber selbst soll abgeworfen und in Stücke zerbrochen werden. Du aber, du feines Herrchen!

I. господине учителю!

J. Herr Informator!

У. Ни Слова далѣ.

Inf. Kein Wort mehr.

I. Една премила чужа голубица.

J. Eine niedliche fremde Taube.

У. Садъ чинимъ теби приуготовити голубни судъ. воину! изсполни тай часъ, чтое тебы нико у име мое наложио, потомъ приди у науксо-

Inf. Ich werde dir gleich ein Taubengericht zubereiten lassen. Woin! Befolge er alsogleich, was ihm Nico in meinem Namen aufgetragen hat, dann

by,

бу, потребуемо его на часть. тыіово! слѣдуйми.

komme er in die Studierstube, wir haben seiner zum Traktement nöthig. Du aber Jovo! folge mir.

Ï. О! само кодъ оца немоите!

J. O! nur zum Vater nicht.

У. Како, ты противляешисе къ тому? идемъ, оцу должно все знати. ты ходи за мномъ.

Inf. Wie, du widersetzest dich noch? der Vater muß alles wissen. Ich gehe, du folge mir.

20.

Старый марко ходяше шетатисе далеко у полѣ съ нѣговымъ малымъ синомъ павломъ, бяше приятнїй, али сувышше топлїй есениданъ.

Der alte Marko gieng mit seinem kleinen Sohne Paul weit ins Feld spazieren, Es war an einem angenehmen, aber ziemlich warmen Herbsttage.

Оче, рече павелъ, кадсу покрай едне бахче прошли, коя у средъ поля лежаше, жедансамъ веома.

Vater, sagte Paul, da sie bey einem Garten vorüber kamen, der mitten im Felde lag, mich dürstet gar zu sehr.

Марко отвѣщаше, тоже и самъ чадомое; однако валя имати терпѣнїе, докле дома прїйдемо.

Mich auch, mein Kind, antwortete Marko; aber wir müssen Geduld haben, bis wir nach Hause kommen.

Павелъ. Тамо стои едно грушководрево, на коему лѣпе зреле грушке висе.

Paul. Dort stehet ein Birnbaum, der ganz voll von schönen reifen Birnen hängt

М. Видимъ тое, али оно у саду стой.

Marko. Ich sehe ihn, aber der stehet im Garten.

П. Ограда ние высока, можемо на ону страну спуститисе.

P. Der Zaun ist nicht hoch, wir können hinüber steigen.

М. А чтобы они рекао кому

M. Und was würde der,

садъ,

садЪ принадлежи на то, есть ли бы овде былЪ?

ОнЪ заисто ние овде, и никого нѣсть здѣ, кои бы ему могао опетЪ сказати.

М. Ти погрѣшуешЪ сыне мои; единЪ токмо воистину увидитЪ: и той ради тога долженствовалбы насЪ казнити, понеже мы сотворилибы нѣчто злое.

П. Да, актобы.

М. Они, кой вездѣ присутствуе, кой насЪ свагда види, свагда зна, что мы чинимо, богЪ!

Н. АхЪ да, на то небысамЪ помислио. у томЪ трепетанююка, движесе едаиЪ мужЪ, кой невидимій за плотомЪ на трави седяше. онЪ 6ѣ притяжатель сада, кой паюшки слѣдующимЪ начиномЪ говорилЪ:

Благодари богу, сыне мой, да те задержао твой смиреній отецЪ, у садЪ скочити, и чтогодЪ узети, что твое ние было!

Знай, дасамЪ я подЪ овомЪ грушкомЪ засачуватию от лупежа, морао

dem der Garten angehört, dazu sagen, wenn er hier wäre?

P. Er ist gewiß nicht hier; und es ist auch keiner da, der es ihm wieder sagen könnte.

M. Du irrest, mein Sohn; einer wenigstens wird es gewiß sehen: und der müßte uns deßwegen strafen, weil wir etwas Böses thäten.

P. Ja, wer denn?

M. Der, welcher überall zugegen ist, welcher uns immer sieht, immer weis, was wir thun, Gott!

P. Ach ja, daran hätt' ich nicht gedacht.

In diesem Augenblicke richtete sich ein Mann auf, der ungesehen hinter dem Zaun im Grase gesessen hatte. Er war der Besitzer des Gartens, welcher Paulchen folgendermaaßen anredete:

„Danke Gott, mein Sohn, „daß dein frommer Vater „dich verhindert hat, in den „Garten zu steigen, und „etwas zu nehmen, das „nicht dein war!“

Wisse, daß ich unter diesem Birnbaum, um ihn für Diebe zu bewahren, Fuß-

ста-

ставити удице остре; како и самое, за увѣщаніе на врати бахче свакому можно читати. тыби у нутра ушао, и остаобы свагда хромъ.

Но будучи на воспоминаніе оца твога боялсисе невидимаго бога, и неправо коеси ти искао, ниси изсполнио, тако хощу ти дати драговолно найболѣга воча отъ древа.

Отишао потомъ, потресао древо, и донесе паюшки полнь шеширъ наилѣпшій крушака.

М. Хотѣо ему за то платити, али человѣкъ нехотѣлъ тое примити.

Зачто не? вопросио марко.

Зато, отвѣтствоваше мужъ: понеже истій богъ, кои не хощешъ, да мы зло чинимо, (*милуетъ*) любитъ, когда мы добро чинимо, и нашега ближнѣга помагаемо, гди, и како мы можемо. онъ оставити мени напразно небудетъ те крушке.

М. Стиснулъ ему руку,

angel habe legen müssen; wie solches, einem jeden zur Warnung, an der Gartenthür zu lesen ist. Du würdest hinein getreten haben, und immer lahm geblieben seyn.

Aber weil du auf die Erinnerung deines Vaters den unsichtbaren Gott gefürchtet, und das Unrecht, das du begehrtest, nicht ausgeübt hast, so will ich dir gerne von des Baumes besten Früchten geben.

Er ging darauf hin, schüttelte den Baum, und brachte Paulchen einen ganzen Hut voll der schönsten Birnen.

Marco wollte ihm Geld dafür geben, aber der Mann wollte es nicht annehmen.

Warum nicht? fragte Marco.

Darum, antwortete der Mann: weil eben der Gott, der nicht will, daß wir Böses thun sollen, es gerne sieht, wenn wir Gutes thun, und unserm Nächsten helfen, wo, und wie wir können. Er wird mir diese paar Birnen nicht vermissen lassen.

Marco drückte ihm die

возрѢ тронутЪ на небо, и пошао сЪ нѢговимЪ павломЪ далше.

П. Той бѢ воистину предобрїй человѢкЪ!

М. То э онЪ, и сви они, кои почитую оно, что имЪ дневно догоѢявасе, и изЪ того научили, да милостиви богЪ ни кое добро безЪ награжденїя, и никое зло ненаказнено може оставитн.

П. БылЪ бы насЪ богЪ и казнио, кадЪ бисмо узели крушке?

М. Ниси слушао, что бысе могло намЪ догодити?

П. Да! обаче богЪ самЪ удици непоставилЪ?

М. Не самЪ онЪ; однако неможно было случитися кромѢ его знанїя, и кромѢ его дозволенїя, да человѢкЪ ихЪ тамо положилЪ. богЪ, чадо любезно, управляетЪ и обладаетЪ свими вещмй вЪ свѢтѢ, и онЪ тако ихЪ разполагаетЪ, и владѢетЪ, да доброму человѢку всегда для награжденїя, зломуже для казны служити долженствуютЪ. слиши скажу примѢчателну Історїю, кою самЪ доживио яисти

Hand, sah gerührt zum Himmel, und gieng mit seinem Paul weiter.

P. Das war doch ein recht guter Mann!

M. Das ist er, und so alle, die auf das, was ihnen täglich begegnet geachtet, und daraus gelernet haben, daß der liebe Gott kein Gutes unbelohnt, und kein Böses unbestraft lasseu kann

P. Hätte uns Gott denn wohl auch bestraft, wenn wir die Birnen genommen hätten?

M. Hast du nicht gehört, was uns würde wiederfahren seyn?

P. Ja! aber Gott hat doch die Fußangeln nicht gelegt?

M. Nicht er selbst; aber doch war es nicht ohne sein Wissen, und ohne sein Zulassen geschehen, daß der Mann sie dahin legte. Gott, mein liebes Kind, lenket und regieret alle Dinge in der Welt, und er lenket und regieret sie so, daß sie dem guten Menschen znm Lohn, dem Bösen aber zur Strafe dienen müssen. Höre, ich will dir davon eine merkwürdige Geschichte erzählen, die ich selbst erlebt habe.

Бы-

Бывшїй еще тако малїй, како ти, и въ домѣ оца моего бѣ, нмалисмо двухъ сосѣдовъ, еднога на десную страну, а другога на лѣву, единъ звашесе N. а другїй N. N. имѣ еднога сына, той называшесе N. и N. имаше сднога, кой N. именоваосе, за нашимъ домомъ, и домовъ нашыхъ сосѣдовъ, биле мале бахчице, кое чрезъ трнѣ едне от друге раздѣлене быле.

Da ich noch so klein, wie du, und in meines Vaters Hause war, da hatten wir zween Nachbarn, einen auf der rechten, und den andern auf der linken Seite, der eine hieß N. der andere N. N. hatte einenSohn, der hieß N. und N. hatte auch einen, welcher N. hieß. Hinter unserem Hause, und hinter den Häusern unserer Nachbarn waren kleine Gärtchen, die durch Hecken von einander abgesondert wurden.

Садъ сынъ комшие Стеф. имаше порокъ, да свагда съ каменѣмъ играюћисе радо бацаше, (*вергалъ*) прежде нежелибы добро посмотрилъ, данебы кого и увредилъ.

Nun hatte Stephan, des Nachbars Sohn, den Fehler, daß er immer gerne mit Steinen warf, ohne sich erst recht umzusehen, ob er auch niemanden schaden würde.

То чиняше онъ често, кадъ бяше у очиной бахчи, бацао съ каменями у нашу и комшину бахчу, тако да ниеданъ човѣкъ ние могао унѣму быти безопасненъ от нѣговогъ бацаня.

Dies that er oft, wenn er in seines Vaters Garten war, da warf er mit Steinen in unsern und des Nachbars Garten, so daß keiner darinn vor seinem Werfen sicher war.

Отецъ его то примѣтио, и запретиому остро.

Sein Vater hatte dieses bemerkt, und verbot es ihm nachdrücklich.

Али несчастливимъ начиномъ или дѣте ние добро слишало, или паки

Aber unglücklicher Weise hatte dieses Kind entweder noch nicht recht gehört, oder

за-

забвило, да и тогда неподобаетъ зло творити, когда сасвимъ сами есмы. или еще ние чуло, или вѣчѣ опетъ забивало, да богъ есть при намъ, и видитъ све, что мы творимо.

schon wieder vergessen, daß man auch alsdann nichts Böses thun müsse, wenn man ganz allein ist. Es hätte entweder noch nicht gehört, oder schon wieder vergessen, daß Gott bey uns ist, und alles sieht, was wir thun.

Случившусе ему единъ кратъ совсѣмъ самимъ быти у бахчи, достао волю, развеселитисе; и знаючи, что отецъ его изишао, помыслилъ, да ему на вредъ небуде.

Da er nun einmal wieder ganz allein im Garten war, bekam er abermal Lust, sich zu ergötzen; und weil er wußte, daß sein Vater ausgegangen war, so glaubte er, daß es ihn nicht schaden würde.

У то исто време быо и комшія N. съ нѣговымъ сыномъ N. у вертограду.

Zu gleicher Zeit war auch Nachbar N. mit seinem N. im Garten.

Ови N. имаше тай истій погрѣшакъ, мислечи, да э доста, кадсамо зло нечинисе у присутствій другыхъ люди. а какъ скоро на само есмы, мысляше онъ, можемо чинити, что хощемо.

Dieser N. hatte eben den Fehler, daß er glaubte, es wäre genug, wenn man nur in anderer Leute Gegenwart nichts Böses thäte. So bald man allein wäre, dachte er, könnte man thun, was man wolle.

Отацъ нѣговъ имѣлъ набиту пушку кодъ себе, за стреляти врабце, коиму позобаше трешнѣ, стаяли подъ сѣницомъ, и чекали, да врабци доиду: обаче у то време савинъ отецъ былъ по-

Sein Vater hatte eine geladene Flinte bey sich, um die Sperlinge zu schützen, die ihm die Kirschen abfraßen, sie standen in einer Laube, und warteten, daß die Sperlinge kommen sollten: aber da wurde des N. Va-

званъ, будучи страный нѣкто къ ему пришелъ.

Оставио пушку подъ сѣницомъ, и отходечи рече савви: ты да недержнешъ у пушку тицати (*дирати.*)

Садъ N. самъ оставшый что ми шкодити може, акосе мало пойграмъ съ пушкомъ? недай богъ да хощу кога съ ниомъ смертїю устрелити, а мой отецъ садъ э дома!

Ухватилъ пушку, и упражнялсе съ нею како войнъ. потому хотѣлъ онъ изкусити, можели вечѣ и онъ орозъ запнути.

Положио пушку дакле не преграду право на сосѣда доброслава бахчу; и потеже ороза, за запнутига.

Въ томъ магновенїй повергнулъ їоаннъ изъ свое бахче острїимъ каменемъ на ову страну, и погоди савви у око, савва от страха и отъ болѣзни запнутога ороза изспусти: пуфъ! пуче пушка, и помагай яу! чусмо у обадве бахче викати.

N. пропало око, а N.

ter abgerufen, weil ein Fremder zu ihm kommen war.

Er ließ die Flinte in der Laube stehen, und sagte im Weggehen zu N.: du, rühre mir ja nicht die Flinte an.

Jetzt war N. allein. Was kann es mir schaden, dachte er, wenn ich ein wenig mit der Flinte spiele? ich werde ja keinen damit todt schießen, und mein Vater ist ja im Hause!

Er ergriff die Flinte, und exercirte damit wie ein Soldat. Dann wollte er versuchen, ob er auch wol schon den Hahn spannen könnte.

Er legte also die Flinte auf die Hecke, recht nach Nachbars N. Garten hin; und nun faßte er den Hahn, um ihn aufzuziehen.

In dem Augenblick warf Johann aus seinem Garten mit einem scharfen Stein herüber, und traf des N. Auge, N. ließ vor Schmerz und Schrecken den aufgezogenen Hahn fahren: puff! ging der Schuß los, und o weh! au! hörte man in beyden Gärten schreyen.

N. war um sein Aug,

N.

N. примио стреланѣ цѣло у ноге. они остао готово слѣпъ, овй хромъ, и оба осталису чрезъ цѣли ихъ животъ.

Павелъ О сырома N. и яднїй N.

Марк. Сиромаси! вредно э ихъ жалити, поглавито зато: будучи они изъ между собомъ нисусамыхъ себе несчастливе учинили, но покрай себе и друге. н са свимъ тымъ усамомъ дѣлу за оба ихъ было истино счастїе, дасе на томъ саВершило.

П. Зачто отецъ?

М. То я тебы сказати хощу: види паюшко! естьлибы драгїй богъ ову дѣцу неказнио, они бы были продолжали, зло творити, тай часъ когдаби сами бивали. но садъ опитомъ своймъ научилисе, да оно зло, что люди невнде, неотмѣнно богомъ видимо и наказано быва. тогоради поболшалисе обадва, бяху кроткїй и добрїй и гнушалися от зла и усамои наивящей самости имъ бывшимъ.

und N. hatte den ganzen Schuß ins Bein bekommen. Jener wurde beynahe blind, dieser lahm, und beyde blieben es ihr Lebelang.

P. O der arme N. und der arme N.

M. Sie waren sehr zu bedauern, vornehmlich deßwegen: weil jeder von ihnen sich nicht bloß selbst, sondern auch den andern mit unglücklich gemacht hatte. Und doch wars im Grunde für beyde ein wahres Glück, daß es so gekommen war.

P. Warum Vater?

M. Das will ich dir sagen: siehst du Paulchen! wann der liebe Gott diese Kinder nicht gestraft hätte, so würden sie immer fortgefahren haben, Böses zu thun, so bald sie allein gewesen wären. Nun aber lernten sie aus ihrer Erfahrung, daß dasjenige Uebel, was die Menschen nicht sehen, doch von Gott gesehen und gestraft werde. Daher besserten sich beyde, wurden fromm und gut, und scheueten das Böse, auch wenn sie in der größten Einsamkeit waren.

Притомъ намѣренїй богъ тебе да содержитъ любезный мой! садъ опетъ дома есу пришли.	Gott erhalte dich bey diesem Vorsatz, mein Lieber! Jetzt waren sie wieder zu Hause angekommen.
21.	21.
Мои Г. докторъ, даосамъ васъ (*вашу Ексцеленцїю:*) звати.	Mein Herr Doktor, ich habe Sie (Ihro Excellenz) holen lassen.
И а самъ той часъ дошао.	Und ich bin sogleich gekommen.
Находимсе весма зло.	Ich befinde mich sehr übel.
Что вамъ э господинне? что чувствуете?	Was ist Ihnen, mein Herr? (was fehlt Ihnen?
Главами боле, сердцеми боле, и желудакъ.	Der Kopf thut mir weh, das Herz thut mir weh, und der Magen.
Одавно?	Seit wann?
Отъ юче.	Seit gestern.
Естели ову нощь отпочивали (*спавали?*)	Haben sie diese Nacht geruhet, (geschlafen?)
Не, немогу спавати.	Nein, ich kann nicht schlafen.
Иматели апетїтъ ести?	Haben sie Appetit zu essen?
Ни учему, ништа.	Im geringsten nicht.
Допустите, да вамъ видимъ пулсъ?	Lassen Sie mich ihren Puls befühlen?
Имате грозницу.	Sie haben das Fieber.
Налазимъ велику тякость по цѣлому моему тѣлу.	Ich empfinde eine Schwere über meinen ganzen Leib.
Потреба кровь пустити.	Sie müssen sich zur Ader lassen.
Пустиосамъ ономадне.	Ich hab erst neulich gelassen.
Ништа зато. сутра валя да узимате лѣкарство.	Es ist nichts daran gelegen, morgen müssen Sie auch Arzeney einnehmen.
Неизилазите никуда наполѣ, держитесе постелѣ.	Gehen Sie ja nicht aus; halten Sie sich zu Bette.

Кою дїету морамЪ сматрати?	Was muß ich für eine Diät halten?
Едите фришка яйца, и отЪ месса супе.	Essen Sie frische Eyer und gute Fleischbrühen.
Имателли кога, кой васЪ послужуе? (*послужителя.*)	Haben Sie jemand, der Ihnen aufwartet? (einen Aufwärter?)
Пошлитеми еднога.	Schicken Sie mir einen.
Питаю за мене, морамЪ ити еднога болѢсника посѢтити.	Man fraget nach mir, ich muß gehen einen Kranken zu besuchen.
Имаите храбрость (*куражЪ.*)	Seyn sie gutes Muthes.
Я отходимЪ, здравствуите.	Ich gehe weg, leben Sie wohl.
МолимЪ васЪ, сутра опетЪ да доидете.	Ich bitte Sie, morgen wieder zu kommen.
Нехощу пропустити.	Ich werde es nicht unterlassen.
(*Дѣтенце*!) служителю даими довести еднога барбира.	Aufwärter! laßt mir einen Barbierer herkommen.
Кога радисте имати?	Wen wollen sie haben?
Онога, кои мие еданЪ кратЪ кровь пустио.	Eben den, der mir schon einmal gelassen hat.
Какосе называ?	Wie heißt er?
НезнамЪ, питайте доле удому.	Ich weis es nicht, (weis nichts?) fragt unten im Hause.
22	22
Вы есте весма прилѢжни, (*трудолюбивїй*) господинЪ докторЪ!	Sie sind gar fleißig, (emsig) Herr Doktor!
Находителисе болѢ?	Befinden sie sich besser?
Видимисе да есть.	Mich dünket ja.
Неимате вышше огнице?	Haben Sie das Fieber nicht mehr?

ГдѢ

Находимсе мало болѣ.	Ich befinde mich ein wenig besser.
Естели жилу отворили?	Haben Sie zur Ader gelassen?
Ючесамъ пустио.	Ich habe es gestern gethan.
Гдѣ есть ваша кровь?	Wo ist ihr Blut?
Ето ту иа прозору.	Da steht es auf dem Fenster.
Еще потребуете кровь пустити.	Sie haben noch einen Aderlaß nöthig.
Ваша э кровь ужежена и покварена.	Ihr Blut ist erhitzt und verderbt.
Ели пурганца (*лѣкарство*) добро дѣиствовала?	Hat die Purganz gute Wirkung gethan?
Коликосте крати отъ себе ходили (*срали*?)	Wie oft sind sie zu Stuhl gegangen?
Десетъ или дванайстъ пута.	Zehen oder zwölfmal.
Боли васъ иощъ глава?	Thut Ihnen der Kopf noch wehe?
Ощущаете еще главоболie?	Empfinden sie noch Kopfschmerzen?
Не, хвала богу!	Nein, Gott Lob!
Съ тѣмъ лучше.	Desto besser.
Долженствуете еще сутра медецину узимати.	Sie müssen morgen noch einmal Arzney einnehmen.
Све хощу творити, што изволитеми отредити.	Ich will alles thun, was Ihnen beliebt, mir zu verordnen.
Держитесе добро тепло.	Halten Sie sich fein warm.
Не возврачясе апетитъ?	Kommt der Appetit nicht wieder?
Да Г. ималъ бы волю едно младо пиленце ести.	Ja Herr, ich möchte wohl von einem jungen Hühnchen essen.
То неможе вредити.	Das kann nicht schaden.
Что пиете?	Was trinken sie?
Бѣло пиво, и комадъ поржена хлѣба.	Weiß Bier mit gerösten oder gebähetem Brod.

По-

Похвално; гледаите да почивате, у ютру мимогрядъ састатисе будемо.	Das ist sehr gut; sehen sie daß Sie ruhen, morgen werde ich im Vorbeygehen wieder zusprechen.
Ходили сва ствар данасъ добро?	Stehet heute alles wohl?
Находимсе много лакше.	Ich befinde mich ziemlich wohl
Естели добро спавали сїю нощь?	Haben Sie wohl geschlafen diese Nacht?
Цѣлу нощь отпочивао самъ.	Ich habe die ganze Nacht geruhet.
Неймате вышше огнице.	Sie haben kein Fieber mehr.
Ясамъ вамъ весма обвязанъ.	Ich bin Ihnen sehr verbunden.
До два или три дана хощете моћи изити.	Innerhalb zwey oder drey Tagen werden sie ausgehen können.
Узмите (*лите мало вина.*)	Nehmen Sie, (trinken Sie) ein wenig Wein.
Какво вино, бѣло или црвено?	Was für Wein, weißen oder rothen?
Откоего ви (*заповѣдате*) хощете.	Von welchem sie belieben.
Нматели садъ добаръ апетитъ?	Haben Sie jetzund guten Appetit?
Имамъ велику гладъ, гладансамъ весма.	Ich habe großen Hunger, (es hungert mich sehr.)
Можете дакле ести, обаче умѣрно.	Sie können zwar essen, aber mäßig.
Не походители ви Г. N.	Besuchen sie nicht den Herrn N?
Отнега точно садъ дохо-димъ.	Ich komme eben von ihm her.
Какосе находи?	Wie geht es ihm?
Онъ э оченъ боленъ.	Er ist sehr krank.
Ели у погибели?	Ist (stehet) er in Gefahr?

Ние надежди?	Ist keine Hoffnung da?
Нимало со всѣмъ.	Ganz und gar nicht.
Онъ э человѣкъ мертавъ.	Er ist dem Tode sehr nahe.
Давно уже, да э боленъ?	Ist es schon lange, daß er krank ist.
Има два месеца.	Es sind zwey Monate.
Какову болѣзнь имѣетъ?	Was hat er für eine Krankheit?
Онъ има крвавый поносъ грозницу, и колїку.	Er hat die rothe Ruhr, das Fieber, das Grimmen ꝛc.
Колико дѣтеи има?	Wie viel Kinder hat er?
Имѣетъ ихъ три.	Er hat deren drey.
Вѣруемъ, да его госпожа есть ради того весма прискорбна.	Ich glaube, daß seine Frau sehr betrübt deswegen ist.
Неутѣшимая.	Sie ist nicht zu trösten.
Имѣю великое сожалѣнїе съ нею.	Ich habe ein großes Mitleiden mit ihr.
И я самъ.	Und ich auch.
Ели ioщъ млада?	Ist sie noch jung?
Нити э млада нити э стара.	Sie ist weder jung noch alt.
Ево вамъ малое награжденїе за вашъ трудъ, Госп. докторъ, будите доволни (*узмите драговолно*)	Da ist eine kleines Geschenk für ihre Bemühung, Herr Doktor, nehmen Sie damit vorlieb.
Какосте провели ову ноћь? (*прошедшу*)	Wie haben Sie die vergangene Nacht zugebracht?
Доста зло: нисамъ спавао, (*охо нисамъ затворио.*)	Ziemlich übel: ich habe nicht geschlafen, (ich habe kein Auge zugethan)
Какосе находите?	Wie befinden sie sich?
По цѣлому тѣлу чувствую болѣзнь.	Ich empfinde Schmerzen am ganzen Leib.
Што годъ узимамъ, свемисе горко чини.	Ich mag nehmen was ich will, es kommt mir alles bitter vor

Потреба тѣло от злевлажности чистити, средствомъ (*помощию едне пургánце или клистира.*)	Man wird den Leib von bösen Feuchtigkeiten reinigen müssen, mittelst einer Purganz oder eines Klystiers.
Чинићю, што будете мени заповѣдити.	Ich werde thun, was sie mir befehlen werden.
Послѣ тога пустићемо кровь, за умалити теплоту крови.	Hernach wird man Ihnen zur Ader lassen, um die Hitze des Geblütes zu mindern.
Ако то неслучится, есте у погибели изгубити чувства (*и ласти у фантазїю.*)	Wenn das nicht geschieht, so stünden Sie in Gefahr, von Sinnen zu kommen, (in Phantasey zu gerathen.)
Чините довести мы барбїра?	Daß man mir einen Barbier rufe.
Терчи у апотеку, дами приуготови лѣкарство, кое морамъ узимати, и ячмену воду варену, кою морамъ пити.	Lauf zum Apotheker, damit er mir die Arzney bereite, die ich einnehmen, und das Gersten- oder gesottene Wasser, daß ich trinken solle.
Имаите сердце. не буде ништа изъ тога.	Seyn Sie gutes Muths. Es wird keine Noth haben.
Никто незна что е здравїе, развѣ кадъ э кои болестанъ, и добро не препознаесе прежде, развѣ кадъ э изгублѣно,	Man weis die Gesundheit nicht eher zu schätzen, bis man krank ist, und das Gute wird nicht eher erkannt, als bis es verloren ist.
То е долга немощь. (долготрающа.)	Das ist eine langwierige Krankheit.
23.	23.
Гдѣсте вы Сестрицо?	Wo seyn Sie, Schwester?
Овдесамъ, Сестро.	Da bin ich, Schwester.
Хощетели самномъ ити?	Wollen Sie mit mir gehen?
Кудѣ идете тако рано.	Wo gehet ihr so früh hin?
Идемъ у Садъ спацирати. (проходитисе.)	Ich gehe spatzieren im Garten.

Иощъ нисамъ устала.	Ich bin noch nicht auf.
Спѣшите , устаните скоро.	Eilet, stehet geschwind auf.
Иощъ самъ спаваћя, немогу устати.	Ich bin noch ganz schläfrig, ich kann nicht aufstehen.
Рано е сасма.	Es ist gar zu früh.
Зашто сте мене пробудили?	Warum habt ihr mich aufgeweckt?
Даи! даи! устай.	Fort! fort! auf, auf!
Имайте дакле потерпѣнїе (*терпитесе мало.*)	So habt denn Geduld, (Geduld ein wenig)
Не хощете у нити?	Wollet ihr nicht herein kommen?
Есулы врата отворена?	Ist die Thüre offen?
Моя Служавка отвориће вами.	Meine Magd wird sie euch aufthun.
Давносте вечѣ устали; не тако?	Ihr seyd schon lang auf; ist's nicht so?
Ови часъ усталасамъ.	Ich bin eben aufgestanden.
Готова есамъ.	Ich bin fertig.
Имате ли Ключъ от сада (*Бахче?*)	Haben Sie den Gartenschlüssel?
Имамга у мому чепу (*карманъ.*)	Ich habe ihn in meinem Sacke (Tasche.)
Немогу ходити, болу ме ноге.	Ich kann nicht gehen, ich habe Schmerzen an Füssen.
Но, ходите берзо дакле.	So kommen Sie dann geschwind.
Вы сасма хитите; а ли време ели лѣпо?	Sie eilen gar zu sehr; aber ist's schön Wetter?
Неможе лѣпше быти.	Das schönste von der Welt.
Драгомие, дасамъ устала. (*двигнула.*)	Ich bin froh, daß ich auf bin.
Видите, то е мой братъ.	Sehen Sie, da ist mein Bruder.
Братацъ, что чините тако рано? (*послуете?*)	Bruder, was machen Sie so frühe auf?

Учимъ мою лекцїю урокъ.	Ich studire (lerne meine Lection.
Изволители съ нами?	Wollen Sie mit uns gehen?
Кудъ идете?	Wo gehen Sie hin?
У нашъ Садъ.	In unsern Garten.
Ясамъ у послу (*прилятствована*,) немогу съ вами ити.	Ich bin verhindert, ich kann nicht mit euch gehen.
Солнце есте веђе доста тепло, сияетъ мени у лице.	Die Sonne ist schon ziemlich warm, sie scheinet mir ins Gesicht.
Узмите вашу Маску.	Nehmen Sie Ihre Masque.
Гле, ова э лѣпа ружа!	Siehe, das ist eine schöne Rose!
Даи мы ю.	Gebt mir sie.
Ево вамъ, имаите!	Da haben Sie dieselbige.
Хощете кїтїцу от тога начинити?	Wollen Sie ein Sträuschen daraus machen?
Чините кїтїцу.	Machen Sie ein Sträuschen.
Ево и Любичице!	Da sind auch Veilchen!
Укажитеми.	Zeigen Sie mir selbige.
Невидите?	Sehen Sie solche nicht?
Гле, красна тулїпана.	Sehen Sie, da ist eine schöne Tulipan.
Ово е, лѣпа бахча.	Das ist ein schöner Garten.
Сломите ми ови Анемонъ	Brechen Sie diese Anemone ab.
Ове ружице лѣпо миришe (*лахнутъ*).	Diese Rosen riechen recht schön.
Миришите мою кїтїцу.	Riechen Sie an mein Sträuschen.
Ово е лѣпїи входъ (*лѣпа алеа*).	Das ist ein schöner Gang, (eine schöne Allee.)
Да сѣднемо подъ сѣнь овога древа. (*дасе лосадимо.*)	Wir wollen uns im Schatten dieses Baumes niedersitzen.

Еще

Еще ни е тепло.	Es ist noch nicht warm.
Воздухъ теплъ (*друтъ*).	Die Luft ist warm (schwühl)
Ходимосе шетати подъ ову сѣницу (*лер-голу.*)	Wir wollen unter dieser Laube spatzieren gehen.
Време е дома дасе иде.	Es ist Zeit, wieder nach Hause zu gehen.
Хотѣлабысамъ серкнути каплицу малвазие или муската.	Ich möchte ein paar Schlucke Malvasier- oder Muskatenwein trinken.
24.	24.
Братаць! говорите нѣмецкіи самномъ.	Bruder! redet Teutsch mit mir.
Ясамъ контентъ.	Ich bin es zufrieden.
Естели данасъ учили? (*лекцію узели?*)	Habt ihr heut gelernet (Lection genommen?)
Незнате то?	Wisset ihrs nicht?
Незнамъ; данасъ есамъ рано изишао.	Nein; ich bin heut früh aus- ausgegangen.
Кудасте ходили?	Wo seyd ihr hingegangen?
Къ моей стриний.	Zu meiner Muhme.
Учи и она нѣмецкій?	Lernet Sie auch Teutsch.
Юче э почела.	Sie hat gestern angefangen.
Ея братъ, нашъ уйко, учи іощъ?	Lernet ihr Bruder, unser Vetter, noch?
Давно вече.	Schon lange.
Говори лы онъ добро?	Redet er gut?
Его учитель каже да добро.	Sein Meister sagt ja.
Кадсте его видѣли?	Wenn haben Sie ihn gesehen?
Вчера видѣльсамъ его.	Ich hab ihn gestern gesehen.
Хощетели у комедію ити?	Wollen Sie in die Komödie gehen.
Еще не, подождимо іощъ мало.	Noch nicht; wir wollen noch ein wenig warten.
Дожидаѣю, докле хощете.	Ich warte, so lang ihr wollet.

Обаче, садъ се опомин҃ѣмъ немогу унутра ити.	Aber jetzt erinnere ich mich, ich kann nicht hinein gehen.
Зашто не, братацъ?	Warum nicht, Bruder?
Ето, видите иде учитель мой.	Siehe, da kommt mein Lehrmeister.
Ви узучитесе другїй кратъ.	Ihr werdet ein andermal lernen.
Той часъ совершу.	Ich werde es kurz machen.

25. 25.

От кудъ доходите?	Wo kommen Sie jetzt her?
Погодите вы.	Rathen Sie.
Може быти от игре?	Vielleicht vom Spielen?
Не, Господине, идемъ изъ комедїе.	Nein, Herr, ich komme aus der Komödie.
И ясамъ ту био, али васъ нисамъ видио; гдѣ есте вы были?	Ich bin auch darinnen gewesen; aber ich habe sie nicht gesehen; wo waren Sie?
Биосамъ у пригради (*ложе*) прямо позорища.	Ich war auf denen Gänglein gerade vor der Schaubühne.
И я у партеру (*на земли*)	Und ich im Parterre.
За что, нистесе ставили у едну ложу?	Und warum haben Sie sich nicht in eine Loge gesetzt?
За видѣти болѣ у лице кавалере, и даме, кой наверху сѣде.	Um desto besser den Kavalieren und Damen ins Gesicht zu sehen, die oben sitzen.
Что говорите вы о том?	Was sagen Sie davon?
Ѳеатеръ есть великый.	Die Schaubühne ist groß.
Сцене (видѣнїя есу лѣпа.	Die Aufzüge sind schön.
Премѣненїя удивителна.	Die Veränderungen verwunderlich.
Макїне ужасне (*предивне.*)	Die Gerüste erstaunlich (entsetzlich.)

Дѣянія (*похазанія*) прекраснаго пронахожденія.	Die Handlungen von artiger Erfindung.
Посредиигранія смѣшна.	Die Zwischenspiele lächerlich.
Періпетіе (*промененіе*) счастыя возбуждаемо.	Die Glücks-Abwechslungen rührend.
Комедіанти (*дѣлатели*) говоре умилно(*изрядно*)	Die Akteurs (Spieler) sprechen mit guter Art.
Есу люди разумни очень.	Sie sind sehr verständige Leute
Музицѝ кано дабы скрозили спресли униграбили	Die Musikanten entzücken gleichsam.
Присему и мелодіе есу лѣпе. (*аріе*)	Es sind schöne Melodien dabey.
Хощетели ити сутра ону, видити ако узиграю?	Werden Sie diejenige, die morgen gehalten (gespielt) wird, auch sehen?
Не знамъ, може быти.	Ich weis nicht, vielleicht ja.
Любезнїй мой! идите небудетесе каяти.	Nein, gehen Sie hin, es wird Ihnen nicht reuen.
Знаетели ея содержаніе?	Wissen Sie den Inhalt davon?
Имамъ въ напечатанїй.	Ich habe sie in Druck.
Участите и мене.	Theilen Sie mir sie mit.
Ево еданъ ексемпларъ отъ тога.	Sehen Sie, da ist ein Exemplar davon.
Кто будетъ мй преводити.	Wer wird mirs übersetzen?
Я васъ послужу.	Ich will Ihnen dienen.
Обвезанна имаѣтеме, алй будетели ймати билетъ?	Sie werden mich verpflichten, aber werden Sie Zeddel haben?
Найманѣ три ихъ буду имѣти.	Ich werde deren zum wenigsten dreye haben.
У два часа буду васъ здѣ ожидати.	Ich werde Sie hier um zwey Uhr erwarten.
Я пріиду сюди, узети васъ.	Ich werde herkommen, Sie abzuholen.
Докле се опетъ узвидимо (*састанемо*)	Bis auf Wiedersehen!

Хо-

25.	25.
Хощетеми чинити компанїю, сестро?	Wollen Sie mir Gesellschaft leisten, Schwester?
Хощу, а ко вы изволите.	Ja, wenn Sie wollen.
Молимъ васъ того ради, отнако кудй будетъ наше путованѣ?	Ich bitte euch darum; aber wo soll die Reise hingehen?
Ели кароца готова?	Ist die Kutsche fertig?
Садьће быти овде.	Sie wird bald da seyn.
Кто садъ снами поиде?	Wer geht mit uns?
Никто, ми обадве самисмо.	Niemand, wir beyde sind allein.
Ево кароца.	Hier ist die Kutsche.
Попнемосе.	Lasset uns einsteigen.
Чия е то ливрее?	Wessen Liverey ist das?
Росїискаго посланика	Des Russischen Gesandten.
Есть драгоцѣнна.	Sie ist sehr kostbar.
Онъ има суїтъ велику	Er hat ein großes Gefolge.
Види, ово э херцогъ?	Siehe, da ist der Herzog?
Ели при ему херцогїня?	Ist die Herzoginn bey ihm?
Невидимъ ню.	Ich sehe Sie nicht.
Ели то Господ. Графъ Н.	Ist das der Herr Graf von N.
Мислимъ, да есть.	Ich glaube ja.
Есть лѣпъ (*лѣпаструка*) Кавалїръ.	Er ist ein schöner, (wohlgestalteter) Kavalier.
Кое таи овде?	Wer ist der da?
Естъ его милость Госп. Графъ Н.	Es ist Ihr Gnaden der Herr Graf von N.
Много народа овде.	Es ist viel Volks hier.
Ели то херцогиня отъ Н.	Ist das die Herzoginn von
Да, она е.	Ja, sie ist's.
Будетъ ту краль кралица князы (*прїнцїлї*) прїнцессе и цѣлыи дворнои Стаатъ.	Es wird der König, die Königinn, die Prinzen und Prinzessinnen und der ganze Hof-Staat da seyn.

Ми-

Мыслимъ да вижу и княгиню Н.	Ich glaube, daß ich die Fürstinn von N. auch sehe.
Имате право, овде э нѣзина кароца.	Sie haben recht, hier ist ihr Wagen.
Хощете, да идемо дома?	Wollet ihr, daß wir wieder nach Hause (heim) gehen?
Ако э вамъ драго.	Wenn es Ihnen beliebet.
26.	26.
Можетели мени начинити едну халину до недѣлѣ?	Können Sie mir ein Kleid machen bis Sonntag?
Кои э данъ данасъ?	Was ist heute für ein Tag?
Есть четвертокъ.	Es ist Donnerstag.
Да, Господине, имаћете.	Ja, Sie sollen es haben.
Не обѣщайте, кадъ неможете начинити. (*держати.*)	Versprechen Sie mir's nicht, wenn Sie es nicht thun (halten).
Кромѣ Сумнѣнія начиничю, (*држаћю*) Госп.	Ich will's unfehlbar thun, (halten) mein Herr.
Отъ какове матеріе (*робе*) желите имати?	Von was für Zeug wollen Sie es haben?
Да идемъ я узети (*купити.*)	Von einem Zeug, der jetzt Mode ist.
Молимъ васъ зато, и я пойду съ вами.	Soll ich gehen, und ihn ausnehmen? (kaufen?)
Драгоће мены быти.	Ich bitte Sie darum, ich will mit Ihnen gehen.
Колико аршина (*рифа*) морамъ имати?	Das wird mir lieb seyn. Wieviel Stäbe (Ellen) muß ich haben?
Морате имати аршина.	Sie müssen — Ellen haben?
Толико да имамъ?	Muß ich so viel haben?
Найманѣ (*то э найманѣ.*)	Aufs wenigste, (das ist das wenigste.)

До-

Додайте вы прочее.	Geben Sie mir das übrige.
Каковому купцу (*тер-говчићю*) поидемо?	Zu welchem Kaufmann (Krämer) wollen wir gehen?
Идемо кодъ Госп. Н.	Wir wollen zum Herrn N. gehen.
У коей улицы?	In welcher Gasse?
У улицы Н.	In der N. Gasse.
Ели то добаръ дућянъ	Ist das ein guter Laden.
Есть найболшій у Граду.	Es ist der beste in der ganzen Stadt.
Да идемо дакле тамо.	So lasset uns dann hingehen.
Овде э, заповѣдайте у нутра тое лавка называсма прикрасной сербкинѣ.	Hier ist er; belieben Sie hinein zu gehen, dies ist das Gewölbe zu der schönen Servianerinn genannt.
27.	27.
Господине, укажите намъ какву добру матерію.	Mein Herr, zeigen Sie uns einige schöne Zeuge.
Какове бое (*лица*?)	Von was für einer Farbe?
Мишове бое, загасите.	Mausfarbe, braun rc.
Ево вамъ наилѣпше, штосе може видити.	Sehen Sie da von dem schönsten, den man sehen mag.
Ово мени недопадасе (*ние ми по густу*).	Der gefällt mir nicht, (stehet mir nicht an.)
Отъ ове, носисе кодъ двора.	Von diesem trägt man bey Hofe.
Ние яко доста, покажетеми друго.	Er ist nicht stark genug, zeigen Sie mir einen andern.
Ето тое другіи комадъ.	Da ist ein anderes Stück.
То еще ние от наиболшаго.	Das ist auch noch nicht von dem besten.
Ево еданъ комадъ отъ наилучшаго.	Hier ist ein Stück von dem besten.
Ови есть болшіи от другога; али ели могу-	Dieser ist besser als der andere; aber ist es möglich,

ke,

ѣе, да вы неиматеболѣга?	daß sie keinen bessern haben?
Не, зайста.	Nein, gewiß nicht.
Почто даете (*продаете*) аршинъ?	Wie theuer geben (verkaufen) Sie die Ellen?
Даемъ (*продаемъ*) за...	Ich gebe (verkaufe) sie um = =
То е драго (*много.*)	Das ist zu theuer (zu viel)
Хощетели — имати?	Wollen Sie = = haben?
Заповѣдаите Господине, али немогу, мене самога костуе выше.	Sie haben zu befehlen, mein Herr, aber ich kann nicht, es kostet mich selbsten mehr.
Скажитеми вы вашу послѣдну рѣчь. (*найпослѣдну цѣну.*)	Sagen Sie mir ihr letztes Wort, (den äußersten Preiß)
Дайте мы. . . .	Geben Sie mir = =
Рѣжитемй петнайстъ аршина.	Schneiden Sie mir fünfzehn Ellen ab.
Айде, дайдемо дома теперъ.	Laßt uns jetzt nach Hause gehen.
Узмитеми мѣру.	Nehmen Sie mir das Maas.
Садъ таки, мои Господине, держитесе мало управо. (*стойте право.*)	Jetzt, mein Herr, halten Sie sich (stehen Sie ein wenig gerad.)
Зактевате халину мало дугачку: не такъ?	Sie verlangen den Rock ein wenig lang: ist's nicht so?
Какосе садъ носи.	Wie man ihn jetzt trägt.
Пустите мене само дачинимъ, Господине, я разумѣмъ мое рукодѣлїе.	Lassen Sie mich nur machen, mein Herr, ich verstehe mein Handwerk.
Майстеру! постарайтесе вы за друго: вамъ воздамъ ваше издате новце, кадъ мое одѣло буде готово.	Meister! schaffen Sie das übrige dazu: ich werde Ihnen Ihr ausgelegtes Geld wieder geben, wenn mein Kleid wird fertig seyn.
Весма добро, потребовати будемо поставе,	Ganz wohl, wir werden nöthig haben, Futter, Knö-

дугмета, свиле, пантлїка, порта и друге ствары.	pfe, Seide, Bänder, Galonen und dergleichen.
Узмите по вашему благо разсужденїю; оставлямЪ се на васЪ платиьи.	Nehmen Sie alles aus nach Ihrem Gutdünken; ich stelle es euch anheim.
Ваше благородїе будете служени, какосе пристой.	Ihr Gnaden sollen bedient werden, wie sich's gebühret.
МолимЪ, немоитеме чинити дуго чекати.	Ich bitte, daß Sie mich nicht lange warten lassen.
НеотмѢнно прекосутра будете имати.	Sie sollen es übermorgen unfehlbar haben.
Начините чисто, и помодѢ.	Machen Sie es fein sauber und nach der Mode.
НесумнѢвайтесе, я работамЪ за дворЪ.	Zweifeln Sie daran nicht, ich arbeite ja für den Hof.
Осланямсе на васЪ.	Ich verlasse mich auf Sie.
28.	28.
Ево ваша халина (*одежда*)	Hier ist ihr Kleid.
Вы есте человѢкЪ, кои свою рѢчь держи; пробирате ми у путЪ.	Ihr seyd ein Mann, der sein Wort hält; probirt mir's gleich an.
Видимисе ови рокЪ дае сасма узакЪ.	Dieser Rock scheint mir sehr enge.
Опростите вы мени Господине онЪ э доволно широкЪ.	Sie verzeihen mir, mein Herr, er ist weit genug.
ОнЪ вамЪ прелѢпо стои упитаите овога Господина.	Er stehet Ihnen sehr wohl; fragen Sie diesen Herrn.
Висте поставили на рукаве сувыше галона (*порта*)	Ihr habt gar zu viel Galonen (Tressen) an die Ermel gesetzt.
СадЪ такосе носи.	Man trägt sie ietzt so.
Чакшире есу кратке, едва ми покриваю голѢна.	Die Hosen sind zu kurz; sie bedecken mir kaum die Knie.

Вы теглите високо горе, треба ихъ штогодъ попустити.	Sie ziehen sie zu hoch hinauf, man muß sie etwas niederlassen.
Япунже добро е начинѣно; ова пантлїка весма мие по воли.	Der Mantel ist gut gemacht, dieses Band gefällt mir überaus wohl.
Я доволствую всякога.	Ich befriedige (vergnüge) jedermann.
Што хощете имати за ваше руке?	Wie viel wollet ihr haben für das Macherlohn?
Четири талира. Г. М.	Vier Thaler, mein Herr.
Скуписте вы (*драгыи*).	Ihr seyd theuer.
Нейщу отъ васъ выше, нежели от другога.	Ich begehre nicht mehr von Ihnen, als von einem andern.
Ево вамъ ваше новце за посао, и за издато (*ложено*).	Da ist Ihr Geld für das Macherlohn, und für das ausgegebene, (ausgelegte.)
Благодаримъ вамъ за добру плаћю.	Ich danke für die gute Bezahlung.
Ево, ваше халинѣ, Господине.	Sehen Sie, da ist Ihr Kleid, mein Herr.
Чинилисте мене доволно чекати.	Sie haben mich ziemlich lang warten lassen.
Прежде нисамъ могао доити, ние било готово; постава ние йощъ была сашивена.	Ich habe nicht eher kommen können, es war noch nicht fertig, das Unterfutter war eingenäht.
Хощетелы пробирати кафтанъ.	Wollen Sie den Rock anprobiren?
Да видимо. ели добро начинѣнъ?	Lasset uns sehen, ob er recht gemacht ist.
Вѣруемъ, да хощете доволни стимъ быти.	Ich glaube, daß der Herr damit zufrieden seyn werden.
Скопчайтеми.	Knöpfet mich ein.
Чакшире видумисе много узске.	Die Hosen scheinen mir viel zu enge.

Мода э тако, (*такосе носи.*)	So ist die Mode, (so trägt man sie.)
Камизолъ (*весте*) есть весма дугачка, кратка, широка, стежеме.	Die Veste (Weste, Kamisol) ist gar zu lang, zu kurz, zu weit, es preßt mich, es lottert, (schlottert)
Господ: опростите вы мени, стой вамъ прекрасно, и поставлѣнѣ есть врло лѣпо.	Der Herr verzeihe mir; es stehet sehr gut, und die Ausstaffirung ist sehr schön.
Гдѣ е рестъ (*остатокъ отъ чохе?*)	Wo ist der Ueberrest des Tuchs?
Ние сасвим нимало остало, едва е доста и было, есамъ изсправно изишао (*толико мие остало холико имамъ у оку.*	Es ist gar nichts übrig geblieben; es ist kaum genug gewesen, ich bin genau auskommen, (ich habe so viel davon übrig als ich im Auge habe.)
(Али терзие имаю у ниовому работалищу еданъ Сандукъ, коего окомъ называю, именую).	(Aber die Schneider haben in ihrer Werkstatt eine Truge, welche sie das Auge nennen.)
29.	29.
Начините ми еданъ паръ ципела.	Machen Sie mir ein paar Schuhe.
Кадъ ихъ заповѣдате имати?	Wann belieben Sie solche zu haben?
Сутра хотѣобы имати	Ich wollte sie morgen haben.
Да ихъ имате.	Sie sollen sie haben.
Узмитеми мѣру.	Nehmn Sie mir das (die) Maas.
Начините по моди (*благопристойно*).	Machen sie dieselben nach der Mode.
Господине, ево ваше ципеле.	Mein Herr, da sind ihre Schuhe.
Гдѣ су?	Wo sind sie?

Нису

Нису добро начинѣне, есу предолге, и пета э снизска	Sie sind nicht gut gemacht, sie sind zu lang, und der Absatz ist zu niedrig.
Тое мода, (обычавасе тако садъ).	Das ist die Mode, man trägt sie jetzt so.
Болѣ знамъ я што э мода него вы.	Ich weis die Mode besser als Sie.
Нисуми по воли, начините ми друге.	Sie gefallen mir nicht, machet mir andere.
Васъ тешко послужити. (*у доволиты.*)	Sie sind übel zu bedienen, (zu vergnügen.)
Хощетели мени вы друге здѣлати?	Werdet ihr mir andere machen?
Ево другiи паръ.	Hier ist ein ander Paar.
Ове нису тако херчяво начинѣне, како те друге.	Die sind so übel nicht gemacht als die andern.
Пробирайтеми, давидимо есули ми добре.	Probiert mir sie an, laßt uns sehen, ob sie mir recht sind.
Есуми мало узске, будучи имамъ, кокошинякъ, жуль кои ме кадкадъ очаяти чини.	Sie sind mir ein wenig zu eng, dann ich habe ein Hühneraug, (Leichdorn,) so mich manchmal fast verzweifelnd macht.
Узеосамъ весма мекану кожу къ тому.	Ich habe doch ganz gelindes Leder dazu genommen.
Учините ми мало ширше (ударите ми ихъ на калупъ.)	Machen Sie mir selbige etwas weiter, (schlagen sie mir sie über den Leist.)
Ако ихъ разширимъ, неѣеду стаяти тако добро.	Mache ich sie weiter, so werden sie so gut nicht stehen.
Ништа зато. (немари).	Es ist nichts daran gelegen.
Може то таи часъ (умагновенiи ока быти.)	Dieses kann den Augenblick (sogleich) geschehen.
Съ тѣмъ лучше.	Desto besser.
Имѣлъ бысамъ еданъ паръ стiфле, и еданъ	Ich hätte auch wohl ein paar Stiefel, und ein paar Pan-

парЪ папуче (*санеале*) отЪ потребе.	toffel nöthig.
Вы само заповЂдайте.	Sie haben zu befehlen.
У колико времена може теме послужити?	In wie viel Zeit könntet ihr mich bedienen?
До осамЪ дана можете све имати.	Innerhalb acht Tagen sollen Sie alles haben.
Ако до опомянутога времена све возимамЪ, тако самЪ доволянЪ.	Wenn ich in bemeldter Zeit alles habe, so bin ich zufrieden.
Вы будете послужени. (*снадЂни*).	Sie sollen bedienet (aufgewartet) werden.
Но Смотрите да е роба добра.	Aber schauet, daß die Waare gut sey.
Наиболя.	Ueberaus gut.
То е случено; садЪ буду ваше ципеле (*цревлЂ*) доволно широке.	Dieses ist geschehen; jetzt werden ihre Schuhe weit genug seyn.
Пошпосу? (*что стою?*)	Wie theuer sind sie? (was kosten sie?
Вреду (*костую*) —	Sie kosten (gelten) = =
То е много	Das ist zu viel.
Есть цЂна поставлена.	Es ist ein gesetzter Preiß.
Я вамЪ невЂрую.	Ich glaube euch nicht.
Можетеми ласно вЂровати.	Sie können mir wohl glauben.
Я небуду васЪ обмануши.	Ich werde Sie nicht betrügen.

30	30.
Видите коня, кой мисе види, да э неваляиЪ, (*невреданЪ*).	Seht da, ein Pferd, welches mir vorkommt, als tauge es nichts.
Даитеми иного коня, шого нехощу.	Gebt mir ein andres Pferd, dieses will ich nicht.
Нестыдитесе вы, да ми даете шакову Стервину.	Schämt ihr euch nicht, daß ihr mir eine solche Schindmähre gebt.

Неима подковъ, треба вестига кодъ ковача.	Es hat kein Eisen, man muß es zum Schmied führen.
Храмѣ (*кулха*) есть хроми, есть слѣпъ.	Es hinkt, es ist lahm, es ist blind.
То седло будеме тищати.	Dieser Sattel wird mich drücken.
Узенгїе (*трмени*) есу долге, крапке.	Die Steinbügel sind zu lange, zu kurz.
Паси есу згнили.	Die Gurten sind verfault.
Какова жалосна узда.	Welch ein elender Zaum!
Даите ми мои бичъ.	Gebt mir meine Peitsche.
Привежите мои чумадаръ мою плашъ. (*кабаницу.*)	Bindet mein Felleisen, meinen Mantel auf.
Есули ваши оружнички (*пїстоле*) набити?	Sind eure Pistolen geladen?
Запомнилъ купити прахъ и кулки (*тане.*)	Ich habe vergessen, Pulver und Kugeln zu kaufen.
Дадемо конямъ остроги (*убодахъ*) и скоро поспѣшимо.	Lasset uns den Pferden die Sporn geben, und geschwind fortreiten.
У мому животу таку лошу живину невидѣлсамъ.	Ich habe mein Tage kein so lüderliches Thier gesehen.
Не хоще ни напредъ, ни на задъ.	Es will weder vor sich, noch hinter sich.
Пустите му узду.	Lasset ihm den Zaum schiessen.
Бодните остро, чините, дасе крене.	Spornet wacker zu, machet, daß es fortgehe.
Даромъ, да я бодемъ, немогусе съ нимъ урединти.	Es ist umsonst, daß ich zusporne, ich kann nicht mit ihm zurecht kommen.
Слезите, я хощуга доиста отъ тудъ приправити.	Steiget ab, ich will es wohl fortbringen.
Даите позоръ, да вамъ неда рану.	Gebt Acht, daß es euch nicht einen Schlag gebe.
Таи удара, како я видимъ?	So, es schlägt, wie ich sehe?

Видите, могулига скротити.	Sehet, ob ich es habe bändigen können.
31.	31.
Господине, они есу всегда заняти.	Mein Herr, Sie sind immer beschäfftigt.
Невесма, то за то е, да бысе нѣчимъ забавляо, чинимъ себи посла.	Nicht gar sehr, mein Herr, es geschieht nur, daß ich mir etwas zu thun mache.
Нехощу ихъ отъ дѣлъ вашыхъ задержавати.	Ich will Sie nicht von Ihren Geschäften abhalten.
Моя забавлѣня нису тако велми потребна, три дни неисходилъ, и возрадовахъ се васъ при мени видѣти.	Meine Geschäfte sind nicht sehr nöthig, ich bin in drey Tagen nicht ausgegangen, und es erfreuet mich sehr, Sie bey mir zu sehen.
Мои Г. понеже видѣлъ есамъ, да воздухъ бѣ тако приятныи и ведрыи, прïидохъ, и хотѣлъ васъ вопросити, ако вамъ се любитъ учинити прохожденѣ.	Mein Herr, weil ich gesehen habe, daß die Luft so angenehm und so helle war, so bin ich hergekommen, und habe Sie fragen wollen, ob es Ihnen nicht beliebet, einen Spaziergang zu thun.
Г. мои, вы мнѣ милость творите, и такъ мнѣ време дома долго, бившïи есамъ самъ, и моя дѣла неимаю спѣшность превелику.	M. H., Sie thun mir einen großen Gefallen, denn es wird mir zu Hause die Zeit lang, da ich ganz allein bin, und meine Geschäfte haben keine allzugroße Eile.
Приликость все да найду работати, али ихъ приемно содружество небуду свевременно имѣти.	Ich werde wohl allemal Gelegenheit zu arbeiten finden, aber die Ehre Ihrer angenehmen Gesellschaft werde ich nicht allzeit finden.
32.	32.
Некуру они табака Господине?	Rauchen Sie keinen Tobak, mein Herr?

Куримъ, гдѣ есамъ у содружеству, кое ме принуждава; да скажу тако: али бывшїи дома, тогда не куримъ.	Ich rauche, wenn ich in einer Gesellschaft bin, die mich zum Rauchen, so zu sagen, zwingt: wenn ich aber zu Hause bin, so rauche ich nicht
Ту есу пїпе и тобакъ.	Da sind Pfeifen und Tobak.
Какавъ то табакъ здѣ имате?	Was haben Sie da für Tobak?
Есть вїргїнскїи табакъ.	Es ist ein Virginischer Tobak?
Обоняется.	Man riecht's.
Есть велми силни.	Er ist sehr stark.
Имамъ лекшїй.	Ich habe leichteren.
Просимъ ихъ, бы мнѣ от него дали.	Ich bitte, Sie wollen mir davon geben.
Имъ дамъ от того принести тай часъ.	Ich will Ihnen gleich denselben bringen lassen.
Стояне, принеси сѣмо того балика табака, кого на моему столу найдешъ.	Stojan! hohle das Paquet Tobak her, das du auf meinem Tische finden wirst.
Тай есть приемшый и и легкшыи, нежели другїи.	Der ist angenehmer und leichter als der andere.
Некъ е легшїи, како е есть, всегда пресилный для мене.	Er sey so leicht, als er will, so ist er allezeit stark genug für mich.
Наполну мнѣ съ нимъ едну пїпу. Они Г. будутъ тако добрыи, и мене ненудити, вїно пити, табакъ къ вину неприслужуе.	Ich will mir eine Pfeife davon stopfen. Sie werden aber so gut seyn, mein Herr, und mich nicht nöthigen, Wein zu trinken, der Tobak schickt sich nicht zum Wein.
Опростите Господине! вино имъ неушкодитъ.	Sie verzeihen, mein H.! der Wein wird Ihnen nicht schaden.
Просимъ за отпущенїе Господине! нисамъ то-	Ich bitte um Vergebung, m. H.! ich bin es nicht gewohnt,

му свикао, вино вступуе до главе, немогу вино пити, кадъ куримъ, ненаходимъ се добро на то, а главаме одъ нега болитъ.

der Wein steigt in den Kopf, ich kann keinen Wein trinken, wenn ich rauche, ich befinde mich nicht wohl darauf, und der Kopf thut mir weh davon.

Пивосе ходи лѣпше къ табаку, мени ние можно, безъ пива курити, будучи табакъ дѣла жаждъ.

Das Bier schickt sich besser zum Tobak, es ist mir unmöglich, ohne Bier zu rauchen, denn der Tobak macht Durst.

Г., да имашега у путъ, моя дѣвка принесе, неимамъ ни труна у шлепи (*подрумъ*), поне врло рѣтко пиво пиемъ.

Mein Herr! Sie sollen sogleich eines haben, meine Magd hohlet schon, denn ich habe keines im Keller, weil ich gar selten Bier trinke.

33.

Хощу трупку табака курити, да бы ми време проходило.

Ich will eine Pfeife Tobak rauchen, daß mir die Zeit vergehe.

Буду съ ними товаришити, поне и самъ есамъ того миловникъ.

Ich will Ihnen Gesellschaft leisten, denn ich bin ein Liebhaber davon.

Что имате здѣ за лѣпу пипу, мои Господине?

Was haben Sie da für eine artige Pfeife, mein Herr?

Потребу я толико, гдѣ на коня иду, (*ящимъ*) за то что има криву, и танку цѣвъ, а главу доста велику, кою доле снимаю, кадъ самъ покурилъ.

Ich brauche sie nur, wenn ich reite, weil sie ein krummes und geschmeidiges Rohr hat, und einen ziemlich großen Kopf, den ich herunter nehme, wenn ich geraucht habe.

То есть велми згодно.

Das ist sehr bequem.

Али, когда дома есамъ, Господ. догда узимаю обичнѣ холландску пïпу, и валя признати, дасу

Aber, mein Herr, wenn ich zu Hause bin, so nehme ich gemeiniglich eine holländische Pfeife, und man

тру-

трупке (*ліпе*) изъ тедѣлнице наилѣпше и наиспособние, будучи есу праве, и лѣпога гледа, от велми добре землѣ, безъ пахнутия, и неламаюсе тако лако.	muß bekennen, daß die Pfeifen aus dieser Fabrik die schönsten und bequemsten sind, denn sie sind gerade, von schöner Gestalt, und von sehr feiner Erde, ohne Geruch, und zerbrechen nicht so leichtlich.
34.	34.
Что, Господине, они у таковомъ нечасу (*ловетру*) изишли?	Was, mein Herr, Sie gehen bey so bösem Wetter aus?
Господине мой, было мнѣ невозможно дома остати, и есть ли дождитъ, како что говорисе, и плюскомъ.	Mein Herr, es war mir unmöglich zu bleiben, wenns auch regnete, als wenn, wie man zu reden pflegt, mit Wasser gegossen würde.
Мои люди дома спремаю маленко, и есу у грозной сметни, и непорятку, тое причина, коя мене къ выходу понудила, или болѣ рѣчи, изъ дома изгналаме.	Meine Leute räumen im Hause ein wenig auf, und sind in einer entsetzlichen Zerstörung und Unordnung, das ist die Ursache, die mich zum Ausgehen beweget, oder besser zu reden, die mich aus dem Hause getrieben hat.
Предобро учинилисте, Господине мои, мнѣже тако, како имъ.	Sie haben wohl gethan, mein Herr, es gehet mir eben so wie Ihnen.
Ели можно?	Ist's möglich?
Али та дождъ есть намъ здѣ обтяжна, ступимо предъ ту лавку тамо лѣпше стаяти будемо, и защищени есмо отъ вѣтра, кои есть доста худи. (*лютъ*)	Allein der Regen ist uns hier beschwerlich, wir wollen vor diesem Laden treten, wir stehen dort besser und sicher vor dem Wind, der ziemlich rauh ist.
Прото есамъ мои сверхни	Deswegen habe ich meinen

Ka=

жабатъ облекао.	Ober=Rock angezogen.
Былобы лѣпше, дайдемо скленицъ вина пити.	Es ist besser, wir gehen ein Glas Wein zu trinken.
Ясамъ тымъ спокоенъ.	Ich bin damit zufrieden.
35.	35.
Каково е време, (*похода*)	Was für Wetter ist es?
Есть похода добра.	Es ist schön Wetter.
Есть зло време.	Es ist schlechtes Wetter.
Ели зима?	Ist es kalt?
Ни е зима.	Es ist nicht kalt.
Дождитъ ли?	Regnet es?
Мыслимъ, да не.	Ich glaube nicht.
Вѣтръ се обратио.	Der Wind hat sich gewendet.
Достанемо дожди.	Wir werden Regen bekommen
Днесь нѣсть дожди.	Es wird heute nicht regnen.
Дажди, снѣжи, градитъ, блиста.	Es regnet, es schneyet, es hagelt, es blitzet.
Есть врло тепло.	Es ist sehr heiß.
Мерзнулоли ову нощь?	Hat es diese Nacht gefroren.
Не весма, али садъ мрзне.	Nicht sehr, aber es frieret itzt.
Чинимисе, магловито е верло.	Mich dünkt, es nebelt sehr.
Не погрѣшуете, истина э.	Ihr irret euch nicht, es ist wahr.
Колико есть часовъ?	Wie viel Uhr ist es?
Есть рано, ние поздно.	Es ist noch früh, es ist nicht spät.
Есть време к' снѣданїю.	Es ist Zeit zum Frühstücken.
Буде берзо време обѣду.	Es wird bald Zeit zum Mittagsessen seyn.
Что будемо дѣлати по обѣду?	Was wollen wir Nachmittage thun?
Поидемо проходитисе.	Wir werden spatzieren gehen.
Да здѣламо садъ едну шетню.	Laßt uns itzt einen Spaziergang thun.
У ово време не валя изылазити.	Man muß um diese Zeit nicht ausgehen.

Me-

36.	36.
Между любоучителнымЪ пекущемуся, и дангубителемЪ небрежливымЪ ученикомЪ.	Zwischen Lehrhold, einem emsigen, und Feyerfreund, einem nachläßigen Schüler.
Л. Добрыи день, предобрыи Дангубителе! Како дате находимо тако рано у овой дубравицы?	L. Guten Tag, bester Feyerfreund! wie trift man dich heute so früh in diesen Auen an?
Д. Желими лучше сладко почиванiе, понеже нощь цѣлу бдилЪ есамЪ у овихЪ странахЪ.	F. Wünsche mir lieber eine sanfte Ruhe, denn ich habe in diesen Gegenden die ganze Nacht durchgewacht.
Л. Како то, можноли да еси путемЪ зашелЪ?	L. Wie so, hast du dich etwa verirrt?
Д. Чуднiи вопроси! Како бы я могль заблуждатися у едному гаю (*грменю*), гдѣ мени даже всяко древце, всяка грана, и сто стезе познате суть?	F. Wunderliche Frage! wie hätte ich mich in einer Au verirren können, wo mir jedes Bäumchen, jede Staude, und hundert Fußsteige bekannt sind?
Л. Коя те судбина принудила дакле здѣ принощивати?	L. Was für ein Schicksal hat dich also hier zu übernachten genöthiget?
Д. А што тебе прелаcкало (*премамило*) изЪ постели тако ранно?	F. Und was hat denn dich heute so früh aus deinem Bette heraus gelockt?
Л. Раздраженiяполныи утренничасЪ, кои, по оной прорѣчи (*пословицы*) злато у устми ноcитЪ.	L. Die reizvolle Morgenstunde, die, dem Sprüchworte nach, Gold im Munde trägt.
Д. А мене нощь ведра, и нагложеланiе, да слишимЪ ловку (*клоню*) кою поставихЪ здѣ едной	F. Mich aber die heitere Nacht, und die Begierde, die Fallklappe zu hören, die ich einer hier immer

ma-

тамо и сѣмо текущеи дивѣи мачки.

Л. Али за любовъ неба! како бы я за угожденіе едныя малыя живиницы цѣлу нощь пожертвовалъ?

Д. И како бы могалъ быти тако глупыи, ради ученнія продати утреннисонъ?

Л. Утренноспаванѣ есть нѣчто лишително, и како родителіе мои говорятъ, здравію самому скверно.

Д. И бденіе едине единия нощи, небудетъ ми тои часъ живота стояти.

Л. Допущаю то, обаче хотѣлъ бы беликодушно посвятити всю нощь твоими сколскимъ книгами?

Д. Чудо! да твое бесѣди все валя да вонютъ на сколу, и да тебы проповѣданіе сверхъ наученія есть тако берзо язычно! (*привычено.*)

Л. Али да ты тако непутно говоришъ, и цѣну едне польске мачке съ цѣною науки у равность поставляшъ; то войстину подноситисе (*терпитисе*) неможе,

vorbeystreichenden Feldkatze gerichtet habe.

L. Aber um des Himmels willen! wie möchte ich einem so geringen Thiere zu Gefallen, eine ganze Nacht aufopfern?

F. Und wie möchte ich so thöricht seyn, um des Studirens wegen, den Morgenschlaf zu verkaufen?

L. Der Morgenschlaf ist was entbehrliches, und meine Eltern sagen, er sey selbst der Gesundheit schädlich.

F. Und das Durchwachen einer einzigen Nacht, wird mir auch sogleich das Leben nicht kosten.

L. Ich gebe es zwar zu, aber würdest du auch großmüthig die ganze Nacht deinen Schulbüchern weihen?

F. Daß doch deine Reden alle so nach der Schule riechen müssen, und das Predigen über das Studiren dir so geläufig ist.

L. Daß du aber so ungereimt sprichst, und den Werth einer Feldkatze mit dem Werthe des Studirens in eine Gleichheit setzest, das ist wahrhaftig nicht zu erdulden.

Д. Дабы видилъ само ову предивну мачку, како величественно она главу и репъ верхомноситъ, како она съ ея огнеными очима блистаетъ, како она лукавая ушеса остритъ, како змїиподобно всюду превыясе (*прегибасе*) и при таковомъ вертеню шарене бое на ея кожи играю; еи, овїи позоръ много раздражателнѣе тебы допальбысе, нежели живописныи ликмузахъ купно съ лѣпимъ аполломъ у великомъ слышалищу.

F. Sähest du sie nur einmal diese herrliche Katze, wie majestätisch sie Haupt und Schwanz empor trägt, wie sie mit ihren Feueraugen funkelt, wie sie die schlauen Ohren spitzet, wie schlangenförmig sie sich allenthalben durchwindet, und wie bey solchen Wendungen die bunten Farben auf ihrem Pelzwerke spielen; wahrhaftig, dieser Anblick würde dir viel reizender als der gemalte Musen-Chor sammt dem schönen Apoll im großen Hörsaale vorkommeu.

Л. И да ми вѣруешъ мои Дангубителе! кадъ бы ти еданъ кратъ внимателно нашего учителя послушао, како онъ раздраженїе лѣпыкъ художествахъ и наукахъ знаетъ описивати: Тогда бы изчезнула воистину вся ярость, кою надъ сколами и книгами имашъ.

L. Glaube mir aber auch, Feyerfreund! wenn du meinem Lehrmeister nur einmal aufmerksam zuhörtest, wie er den Reiz der schönen Künste und Wissenschaften zu schildern weis: dann würde gewiß aller Gram verschwinden, den du über Schule und Bücher hast.

Д. Ты даешъ все то за право, кто ты само преко очию чтогодъ премаже, и твоего учителя догматомнѣнїя почитуешъ за непрелестьна.

F. Du lässest dir halt so was Blaues vor die Augen machen, und hältst durchaus die Machtsprüche deines Lehrmeisters für untrügliche Wahrheiten.

Л. Онъ говоритъ совсѣмъ тако доказателно и пресвѣтло то, да, что ухо слишитъ, души невозможно противусловити.

L. Er redet ja auch so überzeugend und einleuchtend, daß, was das Ohr höret, unmöglich das Herz läugnen kann.

Д. У тому онъ токмо должность свою чинитъ, а естьлибы учитель небылъ, говорилъ бы онъ иначе; но знай, да онъ другоячие мислитъ.

F. Hierinn thut er nur seine Schuldigkeit, und wenn er nicht Lehrmeister wäre, würde er wohl anders sprechen; gewiß denkt er anders.

Л. А како ему надобно мислити?

L. Wie soll er wohl denken?

Д. Тако исто како я и мой отецъ блаженнїя памяти, и како перво ономадне заступникъ мой при едномъ постановленномъ мудросумнѣнїю о языкѣ латїнскомъ: да онъ есть изумершыи и старообичныи, нынѣ уже сасвимъ неполезныи, и да есть само за оне тако назване сколске лисице ихъ собственнїи языкъ.

F. Eben so wie ich und mein Vater, seligen Andenkens, und wie erst jüngsthin mein Vormund bey einer aufgeworfenen Streitfrage über die lateinische Sprache: daß sie eine ausgestorbene altmodische, jetziger Zeit schon gänzlich unnütze, und nur den sogenannten Schulfüchsen (Pedanten) eigenthümliche Sprache sey.

Л. Нашъ учитель тако нити мисли, нити говори, онъ сказуетъ сувышше; да онъ есть рїмо-каѳолїческїи церковнїи языкъ, да у многими землями есть языкъ царствїя, да онъ

L. So denket und spricht unser Lehrer nicht, er sagt vielmehr; daß sie die Römischkatholische Kirchensprache, daß sie in vielen Ländern die Reichssprache, daß sie die allgemeine Welt- und Grund-Sprache

есть

есть соборнїи свѢта, и основанїя языкЪ цѢлыя нынѢшния мудрости.

aller heutigen Gelehrsamkeit sey.

Д. Многосе може говорити.

F. Sagen läßt sich vieles.

А. ОнЪ и доказиваетЪ; и акосе може изискавати доказанїя у едной солнцеясной вещы. Да самЪ добро знаешЪ, да при всякой церковнѢи служби ни каковыи другыи языкЪ кодЪ священика владичествуетЪ, развѢ латинскїи.

L. Er beweiset es aber auch; wenn man doch in einer sonnenklaren Sache noch Beweise fordern kann. Du weist ja selbst, daß bey allen Kirchen-Andachten die herrschende Priestersprache eben keine andere, als die lateinische ist.

Д. Немиришими вашЪ нимало церковнїи языкЪ(*неузучу его*) и ненамѢреваю быти служитель олтаря

F. Die Kirchensprache geht mich schon einmal gar nichts an; ich denke ja kein Diener des Altars zu werden.

Л. И тои укоризны нашЪ учитель предупредилЪ уже. Чада рѢче онЪ, и самїи юноши незнають еще родЪ своего званїя; и вЪ каковнибудЪ чинЪ оии вступляютЪ, подлинно имЪ будетЪ утѢшително, полезно ради ихЪ спасенїя, разумѢвати, сватия молитви, имиже священницы при олтарю, или при сватыхЪ таинЪ причащенїю служатся.

L. Auch dieser Einwendung ist unser Lehrmeister schon zuvorgekommen. Kinder, sagte er, und selbst auch Jünglinge wissen die Art ihres Berufes noch nicht; aber welchen Stand sie auch immer antreten, wird es gewiß troſtreich für sie, und zuträglich für ihr Seelenheil seyn, die heiligen Gebete, deren sich die Priester am Altare, oder bey Ausspendung der heiligsten Geheimnisse bedienen, zu verstehen.

Д. То нехощу нити те-

F. Das will und kann ich

бы

би могу противорѣчити, междутѣмъ служимсе моимъ славенскимъ молитвеныкомъ; богъ насъ разумѣва у свима языками.

Л. Похвално, и разумно единъкратъ говорено, обаче есть ли то и при человѣками? Како бы себя помогалъ, когда бывъ землю пришелъ, гдѣ твои матерной языкъ неговорисе?

Д. Тако за любленъ есамъ у мое отечество, да и непомишляю и когда оставити тое.

Л. А когда бы сама твоя явна любовъ ко отечеству, или покорность ко владычествующему Князу, кои владѣетъ различна гражданства, тебе у инно другое мѣсто опредѣлила?

Д. И сасвымъ тымъ еще непрїиду вЪ землю латїнскую.

Л. Отнако у кралѣвства, поставимо, Хунгарїа и Полонїа ту бы дошелъ, гдѣ, како мои отецъ, тако и мои учитель сказиваютъ, да латїнскїи языкъ, есть языкъ общїи канцеллярїе и царства.

dir nicht widersprechen; indessen gebrauche ich mich meines slawischen Gebethbuches; Gott versteht uns in allen Sprachen.

L. Wohl wahr, und einmal vernünftig gesprochen. Aber ist es bey den Menschen eben so? Wie würdest du dich behelfen, wenn du in ein Land kämest, wo deine Muttersprache nicht geredet würde?

F. Ich bin in mein Vaterland zu verliebt, als daß ich es je zu verlassen gedenke.

L. Wenn aber selbst deine angebliche Liebe zum Vaterlande, oder der Gehorsam gegen den Landesfürsten, der über verschiedene Staaten herrschet, dich anderswohin beorderten?

F. So werde ich niemals in ein Land der Lateiner kommen.

L. Aber doch in Länder, z. B. in Ungarn und Polen, könntest du kommen, wo, wie mein Vater sowohl als mein Lehrmeister sagen, die lateinische Mundart die allgemeine Kanzley- u. Reichssprache ist.

Д. Въ томъ случаю долженствовалъ бы токмо мою неспособность ради извиненія предзащитити.

F. In diesem Falle müßte ich nur meine Unfähigkeit zur Entschuldigung vorschützen.

Л. И сіе бѣдное защищеніе, будетъ затворити теби по времени све путове къ твоему будущему счастїю.

L. Und dieses elende Vorschützen wird dir auch einst alle Wege zu deinem künftigen Glück abschneiden.

Д. Тихо, тихо, мои любоучителне! незабранюи мени у первому жару совсѣмъ мою удачу.

F. Sachte, sachte, mein Lehrhold, sprich mir doch in der ersten Hitze nicht ganz alles Glück ab.

Л. Я неразсердился, обаче можно толико теби самому разсудити, да мы обадва понашему рожденїю безъ науки когда нибудъ счастїе (*срећу*) наше небудемо здѣлати.

L. Ich bin nicht aufgebracht, aber so viel solltest du doch einsehen, daß wir beyde vermöge unsrer Geburt, ohne alles Studiren, dereinst unser Glück nicht machen werden.

Д. И мои отецъ неучился, что еще, даже латїнскїи чйтати незиал; ничимъ менше онъ изсполнялъ свои статскои чинъ учително, и умеръ со славою праведнаго и разумнаго мужа.

F. Mein Vater hat ja auch nicht studirt, ja nicht einmal das Lateinische lesen können; dennoch vertrat er sein Staatsamt meisterlich, und starb mit dem Nachruhme eines gerechten und vernünftigen Mannes.

Л. Смѣшна укорителность, коя точно въ книзѣ, юже въ нѣдрѣхъ имѣю давно уже изскоренилася (*пропала*) боже сохрани! читаи самъ со мною, да мы онымъ, кои не научилисе почтен-

L. Läppische Einwendung, die eben in dem Buche, das ich hier im Busen habe, schon lange ausgezischt worden. Der Himmel verhüte es! lies nur selbst mit mir, daß wir Ehrlichkeit und Vernunft jenen nicht

ность, или разумЪ от нимаемЪ: само ово потверждаю я, говоритЪ честныи ауторЪ, да ова прекрасна своиства едныя порядочныи души тогда перѣ кЪ совершенству (*веществу*) воздвизаются, когда художествомЪ и науками водима бываютЪ.

abſprechen, die da nicht ſtudirt haben: nur das behaupte ich, ſagt der redliche Verfaſſer, daß dieſe edle Eigenſchaften einer redlichen Seele dann erſt zur Vollkommenheit emporſteigen, wenn ſie von der Kunſt und den Wiſſenſchaften geleitet werden.

Д. Я несонниваю тако о совершенствахЪ, како ти, я есамЪ доволенЪ сЪ моимЪ среднымЪ чиномЪ, и избралЪ есамЪ единЪ, гдѣ, ни ученія, ни латінскога языка сасвимЪ непотребую.

F. Ich träume nicht ſo von Vollkommenheiten, wie du, ich bin mit meinem Mittelſtande zufrieden; und habe mir einen ausgewählt, zu welchem ich des Studirens oder der lateiniſchen Sprache ſchon gar nicht nöthig habe.

Л. Скажи мй едно у свѣту, кромѣ гражданско, селянско, й руфетско (*руходѣлно*) состояніе, гдѣ бы ти могальсе лишити овога общега языка.

L. Sage mir einen in der Welt, außer dem Bürger, Bauern- und Handwerks-Stande, wo du dieſer allgemeinen Sprache entbehren könnteſt.

Д. Я вознамѣрилЪ у военну службу вступити.

F. Ich bin entſchloſſen, den Soldatenſtand anzutreten.

Л. А людіе тога чина у твоима очима дерзнутѣли да незнаютЪ овіи языкЪ?

L. Und Leute dieſes Standes dürfen in deinen Augen dieſer Sprache unkündig ſeyn?

Д. ВѣрноестЪ да десятсысящіи содержаются кЪ тысящими.

F. Zehentauſende gegen tauſende ſind es gewiß.

Л. Взявшіи человѣка про-

L. Den gemeinen Mann ausge-

естаго, кой и для того надежду слабу имѣетъ степенствовати; мало воистину будешъ находити, кои сасвимъ ничто ненаучилисе. Къ тому сыце общыи языкъ, како латїнскїи, у безчисленномъ солдатскомъ товариществу, кое изъ всякихъ чиновъ и народовъ свѣта натискано; есть неотмѣнно нужныи. Покраимѣри, како намъ вчера повторенно было у сколи, да помощїю латїнскога языка обхожденїе (*обращенїе*) со избранїемъ своихъ (*сочиновниковъ*) камератовъ и тысящыхъ странцовъ можемо имати, да и у каждому селу наименше съ парохом, можебыти и съ скольскимъ человѣкомъ и са судцемъ можемосе развеселити и разговорити

genommen, der eben auch deswegen schon geringe Hoffnung sich aufzuschwingen hat; wirst du wohl wenige finden, die gar nicht studirt hätten. Zudem ist eine so allgemeine Sprache, wie die lateinische, in einer zahllosen Soldatengemeinde, die fast aus allen Ständen und Nationen der Welt zusammen gestoppelt ist; ganz und gar unentbehrlich. Wenigstens, wie uns erst gestern in der Schule wiederholt worden, wird man durch Hülfe der lateinischen Sprache doch mit der Auswahl seiner Standesgenossen und tausend Fremdlingen einen Umgang pflegen, ja auch in jedem Dorfe sich wenigstens mit dem Pfarrer, vielleicht auch mit dem Schulmanne und dem Richter besprechen und unterhalten können.

Д. Миловалбы (*любылбы*) гораздо лючше изученїе француского и Італїанскаго языка избрати.

F. So möchte ich schon fast lieber die Erlernung der französischen und wälschen Sprache wählen.

Л. Ова два языка днесъ тако обична, называетъ нашъ учитель оне и-сте изспороднє дщеры латїнскыя лозы (*матер-*

L. Diese zwey heutzutage so üblichen Sprachen, nennet unser Lehrer eben die ausgearteten Töchter der lateinischen Muttersprache; und

ное млеко), и есили ты единъ кратъ ту основанїе положилъ, мало труда еи имѣти будеши съ прочими двуми. Латїнинъ, како онъ говоритъ, многоструко разумѣетъ, и неучившїи перво, француза и Італїана.

hast du in dieser einmal den Grund gelegt, werden dich die zwey andern gewiß wenige Mühe kosten. Der Lateiner, wie er sagt, verstehet vielfach, ohne erst zu lernen, den Franzosen und Italiäner.

Д. Ты мене нѣма творишъ, любоучителне!

F. Du machest mich stumm, Lehrhold!

Л. И ты мене посрамляеши, понеже мое бесѣде, или одвышше бесѣде моего оца и учителя, теби у душу непроницаютъ (*неиду*).

L. Und du beschämest mich, weil meine Reden, oder vielmehr die Reden meines Vaters und Lehrers, dir nicht in die Seele dringen.

Д. Я припознаю мои порокъ (*погрѣшенїе*).

F. Ich erkenne ja meinen Fehler.

Л. Тако признаю и я до премѣненїя и поправленїя; бѣжи от празнодѣлїя, кое есть почетакъ свїю злочинѣня.

L. So erkenne ich auch bis zur Aenderung und Besserung; fliehe den Müßiggang, der aller Laster Anfang ist.

Д. Ели можно, тебе достигнути, акобы и я мое прилѣжанїе уздвостручио) усугубио?

F. Aber ist's denn auch möglich, dich einzuhohlen, wenn ich auch meinen Fleiß verdopple?

Л. Прилѣжанїе побѣждаетъ все; я хощу теби самъ спомагати. Да слишишъ ты сомною безъ харчи въ особитомъ часѣ оного истого учителя. Онъ е мужъ полнлюбви; онъ тебе сер-

L. Der Fleiß überwindet alles; ich will dir selbst an die Hand gehen. Du sollst ebendenselben Lehrer ohne Kosten in Privatstunden mit mir hören. Er ist ein liebevoller Mann; er wird dich herzlich gern aufneh-

дечно драговолно воспріимет. Ревнованіе между двоима ученикамиесть его душевна пища.

Д. Боже помози! слѣдуютя, хощу ову клоню разбити.

Л. Пусти клоню, да остае клоня, и спѣшимо какъ скоро къ нашымъ родителемъ и учителю.

37.

Каковіи тои благородныи (*что тои за благородный?*)

Онъ есть сербскіи Госп.

Есть мои землякъ (*патріотъ.*)

Држалсамъ га за таліана

Онъ есть изъ Сремске Вармечѣ (*Графства.*)

Онъ добро говоритъ Італіанскіи.

И ако э сербъ, онъ Італіанскіи тако добро говоритъ, француск іи, и Англіискіи, да при таліанами за Італіана Самога почитанъ быва.

Тешко э толико различни языка добро умети.

Онъ э давно у тимъ землями былъ.

Уже давно, да вы его знаете?

men. Der Wetteifer zwischen zwey Lehrlingen ist seine Seelenspeise.

F. Wohlan! ich folge dir; ich will diese Klappe zerbrechen.

L. Laß schon Klappe Klappe seyn, und uns alsobald zu meinen Aeltern und dem Lehrer eilen.

37.

Was ist das für ein Edelmann?

Es ist ein illyrischer Herr.

Er ist mein Landsmann.

Ich hielt ihn für einen Wälschen.

Er ist aus der Syrmier-Gespannschaft. (Grafschaft.)

Er spricht sehr gut wälsch.

Ob er zwar ein Illyrier ist, so spricht er so gut wälsch, französisch und englisch, daß er bey den Italiänern selbst für einen Italiäner gehalten wird.

Es ist sehr schwer so viele unterschiedene Sprachen gut zu kennen.

Er ist lange in diesen Ländern gewesen.

Ist es schon lange, daß Sie ihn kennen?

Есу скоро две годинe.	Es sind beynahe zwey Jahr.
Добро изгледа (*весело лице.*)	Er sieht wohl aus.
Има добрыи погледъ.	Er hat ein gutes Ansehen.
Ние нїе превеће великыи, нити маленъ.	Er ist weder zu groß, noch zu klein.
Онъ е добра поставленя, и способна тѣла.	Er ist von guter Gestalt, und geschickt vom Leibe.
Игра на Лауту, на Цїтару, и на различне (*строге*) орудїя.	Er spielt auf der Laute, Cittarre, und auf unterschiedenen andern Instrumenten.
Радбысамъ съ нымъ састатисе.	Ich möchte wohl mit ihm bekannt werden.
Я хощу васъ узначити съ нымъ.	Ich will Ihnen diese Bekanntschaft zuwege bringen.
Гдѣ живитъ?	Wo wohnt er?
Ту на блызу.	Hier in der Nähe.
Когда хотѣлыбы къ нему ити?	Wann wollen Sie zu ihm gehen?
Може случитися, кадъ ви часъ имате.	Es kann geschehen, wann Sie Zeit haben.
Утра рано походимога.	Wir wollen ihn morgen früh besuchen.
Буду вамъ за то долженъ.	Ich werde Ihnen deshalben verbunden seyn.

38. О Славенскомъ Языкѣ. — 38. Von der slawischen Sprache.

Можели мени ови Языкъ и званъ Хунгарїе полезанъ быти.	Kann mir denn diese Sprache auch ausserhalb Hungarn nützlich seyn?
Въ томъ нѣсть сомнѣнїя.	Daran ist kein Zweifel.
Будите тако добрїи, и наставите мене о томъ.	Seyd so gut, und belehret mich davon.
Статисе може чтовы поидете у военнуслужбу.	Ihr werdet vermuthlich in Kriegsdienste gehen.
Имамъ къ тому велику охоту.	Ich habe grosse Lust.

При

При воиски (*армiи*) узнайдете многiи рожденнiи Славяне, Бохемце, Сербле. И може быти велику часть при едному полку (*Регiменту*.)

А на чтоми то помага?

Весма много.

Кадъ вы съ ными ихъ языкъ говорити можете будутъ васъ миловати, како свога земляка.

Могутъ васъ у еднои бытки сохранити. Радiи будутъ ихъ животъ за своего земляка у шанацъ (*прокопъ*) положити.

Предрагомие, да то знамъ и гордъ на то есамъ.

Можесе догодити, да узспутуете у Хунгарiю, Полонiю, и у Россiю. У свима тыма землями говорисе славенскiи.

Ели Сербскiи и Славенскiи языкъ все едно?

Разнствiе между Бохемскимъ польскимъ и Россiискымъ есть весма малено. Ради тога може Сербъ (*Iллiръ*) у весма кратко време польскiи и россiискiи говорити.

Моглъ бысамъ дакле у те краине путовати, и са свими пребывателеми говорити.

Ihr werdet bey der Armee viele gebohrne Slaven, Böhmen und Illyrier antreffen. Und vielleicht einen guten Theil bey einem Regimente.

Und was wird mir das helfen?

Recht viel.

Wenn ihr mit ihnen ihre Sprache reden könnt, so werden sie euch als ihren Landsmann lieben.

Sie können euch in einer Schlacht retten. Sie werden gern ihr Leben für ihren Landsmann in die Schanze setzen.

Es ist mir sehr lieb, daß ich es weiß; und ich bin stolz darauf

Es kann euch geschehen, daß ihr nach Hungarn, Pohlen, und Rußland reiset. Man spricht in allen diesen Ländern slavisch.

Ist denn die illyrische und slavische Sprache alles eins?

Der Unterschied zwischen der böhmischen, pohlnischen und russischen Sprache ist sehr gering. Daher kann ein Illyrier (Servianer) in sehr kurzer Zeit pohlnisch und russisch sprechen.

Ich könnte also durch diese Länder reisen, und mit allen Inwohnern sprechen.

Да, вы можете одъ Віенни до границиКіне чрезъ саме славяне путовати; а отъ Земуна чрезъ цѣлу турецку державу до мале азіе не потребуете вы другога языка.

Ja, ihr könnet von Wien aus bis an die Gränze von China durch lauter Slaven reisen, und von Semlin durch das ganze türckische Gebiet bis in klein Asien brauchet ihr keine andere Sprache.

Како пакъ то?

Wie denn also?

Вы путуете чрезъ Бохемію, Мораву, Полонію, Россію и Сіберію.

Ihr reiset durch Böhmen, Mähren, Pohlen, Rußland, und Siberien.

Правда, Сіберія граничуетъ съ державомъ Кінескомъ; али и отъ земуна моралъ бы чрезъ многа кралѣвства проити, кое славяне имаю (*поселяваю*), отнако опоминуемсе у Хісторіи міра отомъ много да самъ читалъ.

Es ist wahr, Siberien gränzet mit dem Gebiete der Chineser; aber von Semlin aus, müßte ich auch viele Königreiche durchreisen, welche die Slaven bewohnen, zwar erinnere ich mich in der Weltgeschichte vieles davon gelesen zu haben.

Видите дакле, како далеко са славено-сербскимъ языкомъ можемо пріити, и валя знати его изъ (*темеля*) основанія.

Also sehet ihr, wie weit man mit slavisch serbischer Sprache kommen kann, und man muß sie aus dem Grunde können.

Я ето незналъ перво. Будусе нынѣ всема прилѣжно учити, за разумѣти скоро добрѣ славенскіи.

Das habe ich sonst nicht gewußt. Jetzt will ich also recht fleißig lernen, um bald gut slavisch zn verstehen.

Добро учинити будете.

Ihr werdet sehr wohl thun.

Каждіи васъ для того похвалитъ.

Jedermann wird euch deswegen loben.

39.

Колико миля есть одъ здѣ до Карловица.

Wie viel Meilen sind von hier nach Carlowitz.

Есу

Есу четыре милѣ.	Es sind vier Meilen.
Не будемо мочи днесь тамо доити, есть уже поздно.	Wir werden heute nicht dahin kommen können, es ist schon zu spät.
Топрвъ есть польдне, хощете еще за ранние тамо прїити.	Es ist nicht höher als Mittag, ihr werdet noch zeitig genug dahin kommen.
Ели путъ(*цеста*) добаръ?	Ist der Weg gut?
Не врло добаръ, морате чрезъ лѣсъ, и чрезъ воду.	Nicht allzu gut, ihr müsset durch Gehölz und über Wasser.
Естьли страха (*погибелы*) на путу?	Hat es auch Gefahr auf dem Wege?
Ништа о томъ неговорисе, есть великїи друмъ, на коему свакїи часъ люди налазусе.	Man sagt nichts davon, es ist ja eine grosse Landstrasse, worauf man alle Augenblicke Leute antrift.
Неповѣдасе да у грмену има лупежника?	Sagt man nicht, daß es im Geholz Räuber giebt?
Ништа ние опасно ни дневи ни нощїю.	Es ist nichts zu befürchten, weder bey Tage, noch bey Nacht.
Кою дорогу (*путъ,цесту*) валя взяти?	Was für einen Weg muß man nehmen?
Гдѣ блызъ горы прїидете, держитесе десныя руки.	Wenn ihr nahe an den Berg kommt, müßt ihr euch an die rechte Hand halten.
Дакле недерзнесе на гору пеняти?	So muß man denn nicht an den Berg hinauf gehen?
Не, Г. мои, другыя горы нейма ту, развѣ мало бердасце (*у Гаю*) лѣсу.	Nein, mein Herr, es ist kein anderer Berg, als nur ein kleiner Hügel in dem Geholz.
Неможете заблудити.	Ihr könnet nicht irren.
Кадъ будуете изъ Шумицы на полѣ, позорствуите дабысте обратилисе на лѣву страну.	Wenn ihr aus dem Geholze wieder heraus seyd, so gebt Acht, daß ihr euch auf die linke Hand wendet.

Лѣпо фала, *благодарствую*	Ich danke euch mein Herr.
Прочъ, прочъ, Господо, да на конѣ седнемо.	Fort, fort, ihr Herren, lasset uns auf die Pferde steigen.
Съ Богомъ Г.	Adieu ihr Herrn, Gott befohlen.
Желимъ вамъ щастливыи путъ.	Ich wünsche euch eine glückliche Reise.
40.	40.
Кралъ отъ — Нѣмецкїи ученныи.	Der König von —, und ein deutscher Gelehrter.
К. Дакле на стару науку особито опредѣлиосе?	K. Auf alte Litteratur also hat er sich vorzüglich gelegt?
У. Да, Ваше Величество.	G. Ja, Ihro Majestät.
К. И съ добримъ успѣхомъ?	K. Und mit gutem Erfolg?
У. Нѣкїи сказуютъ, и я доволно своелюбїя имѣю вамъ непротивословити	G. Einige sagen's, und ich hab' Eigenliebe genug, ihnen nicht zu wiedersprechen.
К. Говоритъ ли онъ греческїи?	K. Spricht er griechisch?
У. Не! прилики съ перва недоставало, и искати ю, пропустихъ я, поне за неполезно почитахъ.	G. Nein! es fehlt mir von je an Gelegenheit, und sie zu suchen, unterließ ich, weil ich's für unnützlich hielt.
К. То есть т'Д — другїи человѣкъ! онъ и са супругою своею говоритъ.	K. Da ist d'A—s doch ein anderer Mann! der spricht's sogar mit seiner Frau.
У. Кромѣ сомнѣнїя, Сїре, тако есть.	G. Ohne Zweifel, Sire, ist's auch darnach.
К. Легко можно! — али латїнскїи онъ говоритъ	K. Leicht möglich! — Aber lateinisch spricht er doch?
У. А како не долженствую! — Нѣмецкїи ученныи надобно то.	G. Was sollt' ich nicht! — ein deutscher Gelehrter muß das ja.
К. Говоритъ ли онъ тако добро, како Цїцеросъ?	K. Spricht er's so gut, wie Cicero?
У. Велми сомнѣваюся. Мо-	G. Da zweifl' ich sehr. Viel-

жетъ

жетЪ быти что мене еще и неразумѢлЪ бы.	leicht verstand' er mich nicht einmal.
К. Дакле ЦїцеросЪ КухарЪ ГоворилЪ лучше; и что ты помогаетЪ здѢ?	K. So hat's Cicero's Koch besser gesprochen; und was hilft's ihm da?
У. Сїре! и КухарЪ Краля Францускаго зналЪ бы много лѢпше, нежели мы, говорити. али писати ваше величество лучше вѢрно узнаютЪ.	S. Sire! Auch der Koch des Königs v. Frankreich dürfte leicht das Französische schöner, als wir, sprechen. Aber schreiben werden's Eu. Majestät gewiß besser.
41.	41.
Прежде нежели отЪ мѢста овога кренемсе, хощу посѢшити едногЪ книжара.	Ehe ich von diesem Orte reise, will ich einen Buchhändler besuchen.
Ходимо вЪ содружествѢ у его лавку. (*дукянЪ,*)	Laßt uns miteinander nach dessen Gewölb gehen.
Хощетели вы нѢкою книгу купити?	Will der Herr einiges Buch kaufen?
Послати нѢколико радЪ бы моему доброму прїятелю.	Ich will einem guten Freunde etliche Bücher senden.
Да идемо у лавку.	Lasset uns in den Laden hineingehen.
Г.мой, здѢлайте милость дати мы едну бїблїю.	Mein Herr, sey er so gut, und gebe mir eine Bibel.
Изволите тую имати у фолїо, КвартЪ, ОктавЪ или дуодецїмЪ. (*лїстЪ*) ($\frac{1}{4}$) ($\frac{1}{8}$) ($\frac{1}{12}$)?	Wollen sie solche in Folio, Quart, Oktav, oder Duodez haben?
Хощу у 24. имати, вЪ шестЪ малыхЪ томовЪ.	Ich will sie in 24 haben, in sechs kleinen Theilen.
О тѢхЪ неимамЪ.	Ich habe nicht davon.
СтерпѢтисе надобно.	Man muß Geduld haben.
Ту при моему сосѢду будете найти.	Der Herr wird sie bey meinem Nachbarn finden.

Дайтеми еданъ словаръ.	Gebet mir ein Wörterbuch.
У колико языками.	In wieviel Sprachen?
Отъ пятъ языка, Італіанскіи, францускіи, нѣмецкіи, латінскіи, и славеносербскіи.	Von fünf Sprachen, italiänisch, französisch, deutsch, lateinisch und slavoserbisch.
Дамъ вамъ поболшану весма отъ погрѣшковъ.	Ich werde dem Herrn ein sehr korrectes geben.
Сіе печатаніе ние ми по воли.	Dieser Druck gefällt mir nicht
Папїръ добаръ е.	Das Papier ist gut.
Есть фіна и бѣла: слова (*лисмена*) есу стара и тупа.	Es ist fein und weiß: die Schrift aber ist alt und stumpf.
Здѣ вамъ другое изданїе.	Hier ist eine andere Auflage.
То э лучше.	Diese ist weit besser.
Что ты хощешъ за то?	Wieviel will er dafür haben?
Два цекіна (*дукапа*) найменше.	Zween Dukaten aufs Wenigste.
Ево вамъ форїнти 7.	Hier sind 7 Gulden.
Мало выше, мало манѣ незначитъ много.	Ein wenig mehr oder weniger bedeutet nicht viel.
Дайми садъ рїзму карте.	Gebt mir itzt ein Riß Papier.
И я хотѣлъбы имати пера и спанскога воска.	Und ich will Federn und spanisch Wachs haben.
Све э овде на вашу службу! заповѣдатели еще что друго?	Hier ist alles zu Diensten! Wollen sie noch etwas haben?
Тое за садъ доволно.	Dieses ist für itzt genug.
Естьли узспотребуете что друго, пріидите у мою лавку.	Wenn sie was anders nöthig haben werden, so kommen sie wieder in meinem Laden.
Забвилъ мало песка изскати (*литати.*)	Ich vergaß ein wenig Streusand zu fordern.
То вамъ буду дати у куположы, ево еданъ пакетъ.	Dieses werde ich Ihnen in den Kauf geben. Hier ist ein Paquet.

Бла-

Благодарствуемо за синнипесакъ, коимъ насъ есте почестили.	Wir danken für den schönen Glanzstreusand, den er uns verehret hat.
Скорымъ временемъ паки мимошествующымъ съ вами поговорити будемо.	Wir werden bald wieder reisen, und dem Herrn zusprechen.
Сва моя терговина, или за новце, или безъ новаца стои на вашу службу.	Alles, was in meiner Handlung ist, stehet dem Herrn um oder ohne Geld zu Diensten.
Г. есть много прещедры.	Der Herr ist gar freygebig.
Да те Богъ сохрани.	Gott behüte ihn.
42.	42.
О Новинахъ (*вѣдомости*) какосе вопрошава.	Wie man nach neuen Zeitungen fragt.
Чтосе ново повѣда?	Was sagt man Neues?
Незнаете ничто новаго?	Wissen Sie nichts Neues?
Ясамъ ничто новаго неслишалъ.	Ich habe nichts Neues gehört.
Очемъ се нынѣ говоритъ?	Wovon wird wol itzt geredet?
Слишалисте повѣдати о мирѣ?	Habt ihr etwas vom Frieden gehört?
Говорисе при всѣмъ томъ о обсѣденїи.	Man redet dennoch von einer Belagerung.
Ничего о томъ слишно.	Man hört nichts davon.
Говорисе о томъ, али ние истина.	Man spricht wohl davon, aber es ist nichts daran.
Вышесе напротивъ говори о миру.	Im Gegentheil redet man vom Frieden.
Мислите да хощемо достати покои?	Glauben Sie, daß wir werden Frieden bekommen?
Мыслимъ, да.	Ich glaube, ja.
Чтосе говоритъ при дворѣ?	Was spricht man bey Hofe?
Говорисе цѣли дворъ да хоће у Шенбруну обѣдати.	Man sagt, der ganze Hofstaat wird in Schönbrunn speisen.

Говорится о путешествїю.	Man redet von einer Reise.
Кадъ мыслисе, да краль поидетъ.	Wenn meynet man, daß der König abreisen werde.
Тосе незна.	Man weiß es nicht.
О томъ се ничто небесѣди.	Man sagt nichts davon.
Кудъ се говори, да поидетъ?	Wo sagt man, daß er hingehen wird?
Едни говоре у Імперїумъ, а другїй у Хунгарїю.	Einige sagen, in's Reich, andere, nach Hungarn.
Что добро намъ явля новина?	Was meldet die Zeitung Gutes?
Нечиталсамъ ихъ.	Ich habe sie nicht gelesen.
Ели истина, чтосе говори о Г. N?	Ist es wahr, was man von dem Herrn N. sagt?
Чтосе говори онемъ?	Was sagt man von ihm?
Сказуесе, да е смертно ранѣнъ.	Man sagt, daß er tödtlich verwundet sey.
Тобы мнѣ было жалъ, былъ онъ почтивый мужъ.	Das thut mir leid, denn er ist ein ehrlicher Mann.
Кто его ранилъ?	Wer hat ihn verwundet?
Два звѣрача, кой его на улици напали.	Zwey Spitzbuben, die ihn auf der Gassen angegriffen haben.
Зналисе причина?	Weiß man die Ursache?
Говорисе, да онъ э о нима зло бесѣдио.	Man sagt, daß er von ihnen übel gesprochen habe.
Я то невѣрую.	Ich glaube es nicht.
И я такожде.	Ich auch nicht.
Некъ є, како є берзо то узнаемъ.	Dem sey wie ihm wolle, man wird es bald erfahren.
Изволители вѣдомости Їллѵрическия читати?	Beliebt es Ihnen, die illyrische Zeitung zu lesen?
Имѣетели тия.	Haben Sie dieselbe?
Да, госпо: примамъ ихъ сваке седмице.	Ja, mein Herr, ich empfange sie alle Wochen.

Получастели чрезъ почту?	Bekommen Sie solche mit der Post?
Не, ихъ получаю чрезъ еднога приятеля.	Nein, ich bekomme sie durch einen Freund.
Радо бысамъ те читалъ.	Ich möchte sie auch lesen.
Я вамъ самия прибавлю.	Ich will sie Ihnen verschaffen.
Отъ куда долази?	Von wo kömmt sie?
Долази изъ вїенни, и Аутoръ есть родный Iлλvръ.	Sie kömmt von Wien, und der Autor (Herausgeber) ist ein gebohrner Illyrier.
Даете на вашимъ трошку долазити?	Lassen Sie solche auf ihre Kosten kommen?
Да, како; али есу нѣколицїи, кои къ тому спомоществуютъ.	Ja freylich; aber es sind etliche, welche dazu beytragen.
Колико ихъ есу?	Wie viel sind ihrer?
Суть четире.	Es sind vier.
Каждїи колико платитъ за полъ года?	Wie viel zahlt ein jeder das halbe Jahr?
Нѣчто мало.	Etwas weniges.
Немоглъ бысамъ и я за едно држати, естьли платимъ мою часть?	Könnte ich nicht mithalten, wenn ich meinen Theil zahle?
Почто не.	Warum nicht.
И непитамъ ничто за то, ако есамъ и послѣднїи читатель.	Ich frage auch nichts darnach, wenn ich schon der letzte bin sie zu lesen.
Притомъ остае, будущыя недѣли (*седмицы*) будете тия имати.	Bleibt dabey, künftige Woche werden Sie solche haben.
Могулисе на то поуздати.	Kann ich mich darauf verlassen.
Вамъ ихъ обѣщаю, али просимъ васъ слѣдующаго дня мени паки назадъ прислати, понеже я собранїе дѣлаю.	Ich verspreche sie Ihnen, aber ich bitte Sie, mir den folgenden Tag wieder zurückzu schicken, weil ich die Sammlung mache.

43.	43.
Дайте листь папира мнѣ сѣмо, перо, и мало Їнгоста (*мастила*).	Gebt mir einen Bogen Papier, eine Feder, und ein wenig Dinte.
Идите до моего покойща, тамо найдете све на столу, что потребуете.	Gehet in mein Schreibstübchen, da werdet ihr auf dem Tische alles finden, was ihr brauchet.
Есу у перочнику много.	Es sind ja viele in dem Schreibzeug.
Есу за ничто.	Sie taugen nichts.
Гдѣ вашъ ножикъ?	Wo ist euer Federmesser?
Умѣете пера рѣзати?	Könnt ihr Federn schneiden?
Ихъ рѣжу я на мой начинъ.	Ich schneide sie auf meine Art.
То нie зло.	Diese ist nicht schlimm.
Покудъ недопишу ово писанie, здѣлайтеми ту любовъ, и сложите та друга.	Weil ich diesen Brief ausschreibe, thut mir den Gefallen, und leget die andern zusammen.
Запечатите съ моимъ именемъ, или съ моимъ гербомъ.	Siegelt sie mit dem Zuge, oder mit meinem Wappen.

44.	44.
О спореданiи (*учреждении*) и поукрашенiи горници.	Von der Einrichtung und Auszierung eines Zimmers.
Той есть красный покой. (*соба.*)	Dieses ist ein schönes Zimmer.
Овiи домъ любимисе болѣ, нежели другiи.	Dieses Haus gefällt mir besser, als das andere.
Онъ есть и ясненшый и много способеншый.	Es ist auch heller, und viel bequemer.
Лѣпи порядокъ и чистота всюду видится.	Die schöne Ordnung und Sauberkeit lassen sich überall spüren.
Есть преизрядно поставлѣнъ.	Es ist überaus wohl gelegen.

И видъ (*проспектъ*) прелѣпъ.	Und der Prospekt gar schön.
Ту суть красни образы.	Da sind schöne Gemählde.
Чыи есть таи образъ?	Wessen Bild ist das?
Есть моего отца (*совѣтника*) кой совѣтникъ есть.	Es ist meines Hrn. Vaters, (des Raths) welcher Rath ist.
Тое зерцало есть неизмѣрне великости.	Das ist ein Spiegel von ungemeiner Größe.
Можесе въ немъ видити от глави и до ногъ.	Man kann sich darinn sehen, vom Kopf bis zu den Füssen.
Дивимсе той чистоти того зерцалова стакла.	Ich verwundere mich, über die Sauberkeit dieses Spiegelglases.
Далисте вы учинити рамъ (*окружникъ*)	Haben Sie die Rammen dazu machen lassen?
Купилсамъ то зерцало, како оно есть.	Nein, ich habe den Spiegel gekauft, wie er ist.
Тосу прелѣпе столице.	Das sind überaus schöne Stühle.
И оне нисуми неповолне.	Sie mißfallen mir auch nicht.
Чинусе нове сасвимъ быти.	Sie scheinen ganz neu zu seyn.
Далъ самъ э топрвѣпредъ еднимъ месецомъ дѣлати.	Ich habe sie auch erst vor einem Monat machen lassen.
Тай наслонъ допадамисе пригодныи.	Dieser Lehnstuhl scheint mir sehr bequem.
Вѣруйте добросе на ему отпочива.	Ja, es läßt sich gut darauf ruhen.
Есть тако комоданъ какъ отпочивало.	Er ist so bequem, als ein Ruhebette.
Вы нисте самiи того мышлѣня.	Ihr seyd nicht allein dieser Meynung.
Соба есть добро Тапецiрана.	Das Zimmer ist gut mit Tapeten beschlagen.

Ka-

Какосе именуе таи тапи? (*чилимъ?*)	Wie heißt man diese Tapezerey?
Есть Брабанскіи тканіи чилимъ (*лонява.*)	Es sind gewirkte Brabantische Tapeten.
Нека погледамъ, камо хощу, всюди есть лѣпо.	Ich mag hinsehen, wohin ich will, so ist allenthalben schön.
Вы есте чрезмѣрно дворянскыи, нису здѣ ничто него саме малечкости.	Ihr seyd gar zu höflich, es sind hier nichts als lauter geringe Sachen.
Лѣпше пещи нисамъ видѣлъ.	Ich habe noch keinen schönern Ofen gesehen, als diesen.
Я ненаходимъ ничто особливо.	Ich finde nichts sonderliches daran.
Купили есте овде?	Habt ihr ihn hier gekauft?
Не, былъ мнѣ дарованъ.	Nein, er ist mir geschenkt worden.

45. О Хунгарскомъ Языку. — 45. Von der hungarischen Sprache.

Какву Книгу имате?	Was haben Sie für ein Buch da?
Есть хунгарска грамматіка.	Es ist eine hungarische Sprachlehre.
Радуемсе много, да вы таи языкъ учите.	Es freuet mich recht sehr, daß ihr diese Sprache lernet.
Радие учиобисамъ англїскіи или Італїанскій.	Ich möchte lieber englisch oder italiänisch lernen.
Вѣруитеми, да хунгарскіи языкъ за вашъ ставъ (*чинъ*) исто тако потребанъ есть, како и нѣмецкіи:	Glauben Sie mir, daß die hnngarische für ihren Stand eben so nothwendig ist, als die deutsche.
Я то немогу вѣровати.	Das kann ich nicht glauben.
Идитена торжище, предъ капію, или у ближаише село, пакъ хощете вѣровати.	Gehen Sie auf den Markt, vor das Thor, oder in das nächste Dorf, so werdet ihr es glauben.

Ту, таи часъ начиѣте люде, кои само хунгарскіи говоре.	Da werden Sie gleich Leute antreffen, die nur hungarisch sprechen.
Мои слуга зна у мѣсто мене.	Mein Bedienter kann ja anstatt meiner reden.
Али есть лучше, кадъ самы можемо съ людми говорити.	Aber es ist besser, wenn man selbst mit den Leuten reden kann.
Есу еще и друге корысти, кое вы можете изъ овога языка повучи.	Es sind noch viele andere Vortheile, die Sie aus dieser Sprache ziehen könnten.
Кое пакъ, радъ бы ихъ знати.	Welche denn, ich möchte sie gerne wissen?
Можете быти по времену уредникъ у кралѣвству Хунгаріи.	Sie können einstens ein Landesoffizier im Königreich Hungarn werden.
Онако може быти, како мои господинъ отецъ.	So etwann wie mein Herr Vater?
Совсѣмъ.	Nicht anders.
При коронованію краля на собору, валя хунгарскіи говорити.	Bey der Krönnung eines Königs, auf dem Landtage muß man hungarisch reden.
То я нисамъ знао.	Das habe ich nicht gewußt.
Посмѣянъ можесе быти, кадъ языкъ своего отечества незнамо.	Da macht man sich lächerlich, wenn man die Sprache seines Vaterlandes nicht kann.
Нерадъбы былъ, да бы ме изсмѣяли.	Ich möchte nicht gern, daß man mich auslachte.
Пакъ будете имати нѣгди хунгарскія подани.	Dann werden Sie einstens hungarische Unterthanen haben.
Да, на добру моего оца говоре селяцы хунгарскіи.	Ja, auf dem Gute meines Vaters reden die Bauern nur hungarisch.
А тако сами съ ними будете мочи бесѣдити.	So werden Sie selbst mit ihnen reden können.

Съ радостію буду творити.	Das werde ich mit Freude thun.
Съ тимъ будете добити нихово наклоненіе и любовь.	Dadurch werden Sie ihre Zuneigung und Liebe gewinnen.
Ненавидутъ ли они люде, кои съ ними немогутъ бесѣдити?	Hassen Sie denn die Leute, welche mit ihnen nicht reden können?
Вѣрно, ихъ держе за Турке, и Татаре.	Allerdings, denn sie halten sie für Türken oder Tartarn.
Зачто пакъ есу тымъ народамъ непріятели?	Warum sind Sie diesen Völkern feind?
Будуѣи, от ихъ есу често были пороблѣни.	Weil sie von ihnen so oft sind ausgeplündert worden.
У прошастому вѣку, и у нынѣшному не правда?	Im vorigen und in itzigen Jahrhunderte, nicht wahr?
Да, како что есте и читали у кратко сочиненои хунгарскои Історіи.	Ja, wie Sie in der kurzgefaßten hungarischen Geschichte werden gelesen haben.
Хощу цѣло съ вами маѣярскіи говорити, да небы мене почитали за нихова непріятеля.	Ich werde also gewiß hungarisch mit ihnen reden, damit sie mich nicht für ihren Feind halten.
46.	46.
Овыи имаше велико множество Θеологическихъ книга у своима Рафовима (*Банкі*).	Dieser hatte eine grosse Menge theologischer Bücher auf seiner Auslage.
Было и премного філозофіческыхъ между ими.	Es waren auch sehr viele philosophische darunter.
Найвечя часть была юрідіческыхъ.	Der größte Theil aber waren juristische.
И небылъ недостатокъ во філологіческыхъ.	Es war auch kein Mangel an philologischen.
Данашнѣга дна има доста книгописателя.	Heutiges Tags fehlt es nicht an Bücherschreibern.

Mo-

Можесе овїи вѣкъ назвати вѣкъ ученныхъ.	Man kann dieses Jahrhundert das Jahrhundert der Gelehrten nennen.
Есу нѣколицїи между тыми, кои повыше име скольски лисица (*леданти*) заслуживаю нежели Ученныхъ.	Es sind aber einige darunter, die vielmehr den Namen der Schulfüchse, als der Gelehrten verdienen.
Сви есу подраженїи своя имена на лобномулисту (*тїтулі*) видѣти.	Sie sind alle begierig ihre Namen auf einem Tittelblatte zu sehen.
То есть и причина да пасквїнъ неможе молчати.	Dieses ist auch die Ursache, daß der Basquin nicht schweigen kann.
Будучи говоримо от Пасквїна, естели вы пасквїль видѣли на Н.	Weil wir von dem Basquin reden, hat der Herr des Pasquill gesehen auf N. N.
Да мой Госп. и Ауторъ (*сочинитель*) истинно има Соли у Глави.	Ja mein Herr, und der Verfasser hat gewiß Gritz in dem Kopfe.
Превышше есть острый.	Er ist ein wenig gar zu spitzig.
Я слишалъ, да Князь Н. нѣкою опредѣленну цѣну тому поставилъ, кои изобрѣтителя (*измышлѣника*) издати будетъ.	Ich habe gehört, daß der Fürst N. einen gewissen Preis demjenigen gesetzt hat, der den Erfinder angeben wird.
Као мало могалъ бысамъ погодитига.	Ich wollte ihn fast errathen.
То допущамъ, будучи Гдинъ добро познае ове Стране, (*землѣ*) и Жителе.	Ich glaube es, weil der Herr diese Länder, und die Einwohner wohl kennet.
Что будемо дѣлати чрезъ овїи день?	Was werden wir diesen Tag über thun?
Пойду у Баню (*Купелницу*).	Ich will ins Bad gehen.

Хощетелисе вѣтрити?	Wollen sie sich schrepfen lassen.
Не, Господ. само тѣло хощу мити (*прати*) Едань путь у Месецу есть врло здраво.	Nein, mein Herr! ich will nur meinen Leib waschen. Einmal den Monat ist sehr gesund.
Потому, ако Господарь хощеть да Купателю скупа идемо, тоже вкупѣ и на вечеру поидемо.	Darnach, wenn der Herr will, daß wir miteinander zu einem Bader gehen, so wollen wir auch miteinander zum Abendessen gehen.
Да наручимо вечеру кодъ нѣмецкога Повара.	Laßt uns erst die Abendmahlzeit bey dem deutschen Koche bestellen.
Волеобы да идемо кодъ пирожника (*прислѣшника.*)	Ich wollte lieber, daß wir zu dem Pastetenbäcker giengen.
Мение све едно. Да идемо?	Es ist mir alles eins. Laßt uns gehen?
Евога штоћемо наручити.	Hier ist er, was wollen wir bey ihm bestellen?
Мало, али что добро.	Wenig, und was Gutes.
Али не главу ослеву. (*магарца*)	Aber keinen Eselskopf.
Пусти мене да чинимъ.	Laßt mich nur thun.
Маїстеру! приуготови намъ добру вечеру зашто у Баню идемо.	Meister! richtet uns eine gute Abendmahlzeit zu, weil wir ins Bad gehen.
Зготовићю вамъ залогаиче као за неможна, то е штогодъ добро.	Ich werde ihnen etwas für Kranke zurichten, das ist etwas Gutes.
Что хоће то быти?	Was wird es dann seyn?
Между прочимъ, кое на трапезы будете имати, быће еданъ Індїанъ, и една яребица.	Unter andern, daß sie auf der Tafel haben werden, wird ein Auerhahn und ein Birkhahn seyn.

Добро

Добро, добро, то ми нравитсе.	Gut, gut, das gefällt mir!
И мени тоже.	Und mir gleichfalls.
Какова е та літіа, коя проходи?	Was ist dieses für ein Umgang, der vorbeygehet?
Есть погребеніе.	Es ist eine Leiche.
Да душа его у небу буде боже даи.	Gott gebe, daß seine Seele im Himmel sey.
Наипослѣ валя умрети.	Man muß endlich sterben.
Воистинѣ мало ухъ о тому мысле.	Es denken in Wahrheit wenige daran.
А есть вещь тако конечна, о коеи надобно бы непрестанно памятовати.	Und es ist doch gewiß eine Sache, an welche man stets gedenken sollte.
Кто есть тои, который умеръ, умершіи?	Wer ist der, welcher gestorben ist, der Verstorbene?
Былъ Купецъ знатнѣйшыи (*от первыхъ мѣста*).	Es war ein Kaufmann von den Vornehmsten der Stadt.
Коею болѣстію умеръ?	An welcher Krankheit ist er gestorben?
Имаше безчисленне погрѣшности (*порохи*) на своему бѣдному тѣлу.	Er hatte unzählige Gebrechen an seinem elenden Leibe.
И коису были?	Und welche waren es?
Онъ бяше ітикъ (*сичїявъ*) їдропікъ (*воденныи*) подагравыи (*ногамболныи*) и огпицею отягощенъ.	Er war schwindsüchtig, wassersüchtig, podagraisch, und mit Fiebern beladen.
До врага!ималъ е вышше болѣсти, него конь от гоннеле?	Pfui Teufel! er hatte mehr Krankheiten, als das Pferd von Gonnela?
Конь от гонеле имаше деведесетъ и деветъ порока, или недостатка.	Das Pferd von Gonela hatte neun und neunzig Fehler, oder Mängel.
Да ме богъ сачува от тога!	Gott behüte mich davor!

Єдно от свию овихъ доста е почтенногз человѣка у гробъ сатерати (*донети*).	Eines von diesen ist genug einen ehrlichen Mann ins Grab zu bringen.
Даи боже, да мы овїи бѣдныи животъ окончимъ въ его милости.	Gott gebe, daß wir dieses elende Leben in seiner Gnade endigen mögen.
47.	47.
Ова е лѣпа земля (*предѣлъ*).	Diese ist eine schöne Landschaft.
Кому принадлежи?	Wem gehört sie zu?
Херцогу, Князу, Графу, Немешу, Гдару,	Dem Herzoge, Fürsten, Grafen, Edelmanne, Herrn 2c.
Грунтъ (*основанїе земли*) есть преплодовитїи.	Das Erdreich ist sehr fruchtbar.
Жито есть приспѣло.	Das Getraid ist schon zeitig.
Скоро жатву имѣти будемо.	Man wird bald die Aernte halten.
Єли жито у овыхъ странахъ драго?	Ist das Getraid in diesen Gegenden theuer?
Хлѣбъ, или, ражъ, пшеница, ячемъ и свако друго вариво есть овде евтино.	Das Korn, oder Rocken, der Waitzen, die Gerste und alle andere Hülsenfrüchte sind hier wohlfeil.
Гроздїе (*зерна*) ищоъ нису зрела.	Die Trauben sind noch nicht reif.
Находисе овде много дивячине?	Findet man hier viel Wildprät?
Нетерпимо у тому нужды.	Es ist daran kein Mangel.
Имали дивїи свиня, елена, серна?	Giebt es wilde Schweine, Hirschen, Rehe?
Множество (*изобилуетъ*).	In großer Menge.
И зецова, шлюке, фазана, яребица и другїи птица.	Und Haasen, Schnepfen, Fasanen, Rebhühner und andere Vögel?

У великомъ избытокѣ (*изобилости*).	In großem Uiberfluße.
Дозволенноли каждому ловити?	Ist einem jedweden zu jagen vergönnt?
Да, обаче само малу дивячъ.	Ja, aber nur das kleine Wild.
Честныи человѣкъ съ такою Свободою есть доволенъ.	Ein ehrlicher Mann ist mit solcher Freyheit zufrieden.
Ловленіе есть велика радость.	Das Jagen ist eine große Lust.
Увеселяюся съ тымъ.	Ich ergötze mich daran.
Я не тако великіи охотникъ къ тому.	Ich aber liebe sie nicht so sehr.
Есть велика неудобность (*трудность*)	Es ist eine große Bemühung.
Меда неможесе имати; ако непримишъ жаоку.	Man kann nicht Honig haben, ohne gestochen zu werden.
Нитисе ружица ломи, безъ трнѣ. (*шилке*)	Man bricht auch keine Rosen ohne Dörnern.
Въ прочемъ за новце свесе налази у овому мѣсту.	Man findet im übrigen für Geld in diesem Orte alles.
То е благополучіе.	Dieses ist auch eine Glückseligkeit.
Вѣрно, нма земаля, гдѣ новацъ неползуе.	Gewiß, es giebt Länder, wo das Geld nicht gilt.
То е наивечя бѣда отъ овога свѣта.	Dieses ist das größte Elend der Welt.
Каквое лѣпо бардашце (*главица*) тамо?	Was für ein schöner Hügel ist dieser dort?
Чудимсе, да домачинъ неда созидати на ему еданъ лѣпыи домъ.	Ich verwundere mich, daß der Herr nicht ein schönes Haus darauf bauen läßt.

Има ихъ толицїи, да нежели болше имѣти.	Er hat ihrer so viel, daß er keines mehr verlangt.
Али здѣ преизрядно стаялъ бы.	Hier aber würde es überaus wohl stehen.
Има другїи на пригороку прекрасному.	Er hat ein anderes auf einem sehr schönen Hügel.
Ясамъ слишао, да единъ имѣетъ при едномухарошему езеру, или рыбняку.	Ich habe gehört, daß er eines in einem schönen See, oder Teiche habe.
И еще единъ другїй на прекрасной равници.	Und noch ein anderes auf einer sehr schönen Ebene.
И напослѣдокъ на превысокой гори.	Und endlich eines auf einem sehr hohen Berge.
Како я видимъ, има онъ выше палатовъ, нежели Папа.	Wie ich sehe, so hat er mehr Palläste, als der Pabst.
Поне есте пали у разговоръ вашъ о Папѣ, что ново имамо от Рїма?	Weil der Herr auf dem Pabst in seiner Rede gefallen ist, was gibts neues aus Rom?
Его святость есу 12 Кардїнала поставили.	Seine Heiligkeit haben 12 Cardinäle gemacht.
Онъ найменовалъ господина Н. Н. Архїепїскопомъ у Н.	Er hat den Herrn N. N. zum Erzbischofe zu N. N. ernannt.
Господа аббатї Н. Н. епїскопїма у Н. Н. найменовати есу.	Die Herren Aebte N. N. sind zu Bischöffen zu N. N. ernannt worden.
Его внукъ вѣрно скорымъ временемъ статскимъ секретаромъ будетъ.	Sein Enkel wird gewiß mit nächsten Staatssecretarius werden.
Онъ избралъ ради своего аудїтора Г. Н. Н.	Er hat zu seinem Auditor Herrn N. N. erwählet.
Въ справедливости онъ есть мужъ весма разуменъ.	Er ist in Wahrheit ein sehr verständiger Mann.

Ничто инно при себи имѣтъ, развѣ великыхъ мужей.	Er hat nichts als große Leute bey sich.
Онъ есть Папа высокога разума.	Er ist ein Pabst von hohem Verstande.
Онъ былъ въ 1700. году избраннъ.	Er ist im 1700ten Jahre erwählet worden.
Видисе мени, да е тогда 51 лѣта старъ былъ.	Mich dunkt, daß er zu der Zeit 51 Jahre alt gewesen ist.
Точно тако.	Eben recht.
Есу дакле 12 (или дуцетъ) година, да онъ управляетъ.	Es sind also 12 (oder ein Duzend) Jahre, daß er regieret.
Нощь приблыжается, и мы еще две милѣ имамо здѣлати.	Die Nacht nähert sich, und wir haben noch zwey Meilen zu machen.
48.	48.
Овїи е лѣпїи входъ.	Dieß ist ein schöner Eingang.
Что бы ти рѣкао од овой лѣсници.	Was sagt er zu dieser Treppe.
Есть кральская.	Sie ist königlich.
А что мыслишъ объ овой салли?	Und was dünkt ihm von diesem Saale?
Она е очень славна.	Er ist sehr prächtig.
Да видимо горнице.	Laßt uns die Zimmer besehen.
Есу велике й лѣпе.	Sie sind recht schön und groß.
Све горнице нису терговачкїй, него княжескїй приуготовленне.	Alle Zimmer sind nicht kaufmännisch, sondern fürstlich zubereitet.
На всякомъ мѣсту есу венецїанска огледала.	Es sind überall große venetianische Spiegel.
Ови армаръ есть прекрасенъ.	Dieser Schrank ist vorteflich.
Столице есу от кадїфе.	Die Stühle sind von Sammet.
Постелѣ есу от дамаска.	Die Betten sind von Damast.

Завѣси есу от таффета.	Die Vorhänge sind von Taffet.
Трапезы Есу от слонакостию и аворіа приложене.	Die Tische sind von Elfenbein und Ebenholz eingeleget.
Видишъ сей кабінетъ.	Sehe er dieses Cabinet.
Ха! Коя лѣпа галантеріа.	Ey! welch' schöne Galanterie.
Невидисе овде ништа, токмо злато и сребро.	Man sieht hier nichts als Gold und Silber.
Сосуди от изскусногa златара (*куюжїя*) работани есу.	Die Geschiere sind von einem vortreflichen Goldschmiede gemacht worden.
Ово есу все англїскїи часи,	Dieses sind lauter englische Uhren.
Ходутъ ли добро?	Gehen sie alle gut?
Прейзрядно.	Sehr wohl.
Ови само ходитъ скоро.	Diese aber gehet zu geschwinde.
И ови ходи потихо.	Und diese zu langsam.
Обаче мало мїнутовъ.	Aber wenige Minuten.
То незначи много.	Dieses bedeutet nicht viel.
Пойдемоли?	Wollen wir fortgehen?
Да, госп. мой, хощемо ити назадъ у градъ.	Ja, mein Herr, wir wollen nach der Stadt zurück gehen.
Морамо дати домуправителю что за віно.	Wir müssen den Hausverwalter ein Trinkgeld geben.
49.	49.
Прохожденїе поутру есть весма приятно.	Der Arzt hat es mir auch verordnet.
Можетъ быти да г. былъ немощенъ?	Ist der Herr vielleicht krank gewesen?
Прежде два месѣца нѣколико дана имѣлъ самъ огницу.	Ich habe vor zwey Monaten etliche Tage das Fieber gehabt.
Какосте оздравили?	Wie ist der Herr gesund worden?

Чрезъ

Чрезъ кїну.	Durch die China.
Она разгонява тресавицу.	Sie vertreibt das Fieber.
От мое стране благодарю богу дасамъ здравъ.	Meines Orts, danke ich Gott, daß ich gesund bin.
Тое велика удача (*срећа*).	Dieses ist ein großes Glück.
Ако хоћемо дасмо здрави, тако потреба да умѣрно (*порядочно*) живимо, й почети съ умѣрностїю, како овїй примѣръ гласи: нѣкїй краль у персїй еднога преславнаго лекара калїфї мустафї послао, кой они часъ при своему пришествїю изпытивао да зна, какосу привикли при овому двору живити?	Wenn man gesund bleiben will, so muß man ordentlich leben, und von der Mäßigkeit anfangen, wie das Beyspiel lautet: ein gewisser König in Persien schickte an den Kalifen Mustapha einen sehr berühmten Arzt, welcher sich sogleich bey seiner Ankunft erkundigte, wie man an diesem Hofe zu leben gewohnt wäre?
Мы нигда прежде не едемо, рече единъ от придворныхъ, докле нысмо гладнїй, и кадасмо гладнїи, не обедемосе, (*едемо но не сити*).	Wir essen nie eher, sprach einer der ersten Hofleute, bis uns hungert, und wenn uns hungert, essen wir uns nie satt.
Лѣкаръ рече, при такомъ живлѣнью идемъ я опетъ моимъ путемъ натрагъ, ербо овде нећу имати што лѣчити.	Der Arzt sprach, bey dieser Lebensart geh' ich wieder meiner Wege, denn hier werd' ich wohl nichts zu heilen finden.
Али башъ добро, что чини ваша любазныца, предрага.	Aber eben recht, was macht seine Liebste, oder Geliebte.
Кадъ ће быти сватови?	Wann wird die Hochzeit gehalten werden?
Нигда.	Niemals.
Что е узрокъ?	Was ist die Ursache?

Заш-

Зашто е она чрезмѣрно разумна красна дѣвица, коя заслужива таковогъ каваліра, коко е господинъ.	Weil sie eine überaus verständig schöne Jungfrau ist, welche einen solchen Cavalier verdienet, wie der Herr ist.
Она може ихъ стотину наћи, кои бы узели.	Sie wird ihrer hundert finden, die sie heyrathen.
Она е от перваго дома.	Sie ist aus einem vornehmen Hause.
Она е (*красавица*) верло лѣпа. Она е добродѣтелна. Добиће много.	Sie ist sehr schön. Sie ist tugendhaft. Sie bekömmt viel mit.
Наслѣду е она послѣ смерти нѣзиногъ очиногабрата, стрыца, вышше от сто форінті.	Sie erbt nach dem Tode ihres Vatersbruders, Oheims mehr als hundert Gulden.
Ако мие рада имати, тако хощу е узети.	Wenn sie mich haben will, so will ich sie nehmen.
А вы потрудитесе еданкратъ.	Der Herr gebe sich einmal die Mühe.
Боимсе, заштосамъ маторъ; цѣло она бы рада была младога мужа имати.	Ich fürchte mich, weil ich alt bin; gewiß sie wird einen jungen Mann haben wollen.
Валясе держати оца и матере.	Man muß sich an den Vater und Mutter machen.
Чинишъ ме дасе смѣемъ.	Er macht mich itzt lachend.
Незнаобысамъ зашто.	Ich möchte die Ursache wissen.
Узрокъ е тай, зашто кћеры данашнѣга времена мужеве по своей воли радесу имати.	Die Ursache ist, weil die Töchter heut zu Tage Männer nach ihren Willen haben wollen.
Видимиее, да оне ймаю право.	Es scheint sie hätten recht.

И

И я ихъ ради тога нехулимъ. Родители й прїятели есу кадкадъ весма чуднїй.	Ich tadle sie auch deßwegen nicht. Die Aeltern und Befreunden sind bisweilen gar wunderlich.
Право! Поне мы о скрупулами (*сумнѣнїю*) говоримо. Чуйте нашъ изсповѣдныкъ есть болень.	Gewiß! Weil wir aber von Skrupeln reden, hören sie unser Beichtvater ist krank.
Что изсповѣдникъ садъ има посла са сумнѣнїемъ.	Was hat der Beichtvater mit Skrupeln zu thun.
Сказаѣю вамъ другїй путь.	Ich werde es ihm ein andermal sagen.
50.	50.
Види, здѣ есть церковъ!	Siehe, hier ist die Kirche!
Каковый харошый проспектъ! (*логледъ, придочїе*).	Was für einen schönen Prospekt hat sie!
Внутрѣ есть много краснїя.	Inwendig ist sie weit prächtiger.
Будемо ю въ крацѣ смотрити.	Wir werden sie im kurzen sehen.
Овїй придворъ (*придворїе*) трїемъ есть широкъ, й столпи есу очень высокїй.	Diese Halle ist sehr weit, und die Säulen sind sehr hoch.
Есть созижденна по нынѣшному начину (*завычаю*).	Sie ist nach der heutigen Art gebauet.
Нма три тороня (*куле*) напредъ, й два по странѣ.	Sie hat drey Thürme vorn, und zwey auf der Seite.
Пѣнїе насъ позиваетъ съ своею хармонїею, пойдемо въ нутръ.	Der Gesang lädt uns mit ihrer Harmonie ein, lasset uns hinein gehen.

ПѢв-

Пѣвчики начинаютъ пѣти.	Die Sänger fangen an zu singen.
Сия церковъ есть велми украшена.	Diese Kirche ist wohl geschmückt.
Бассїстъ имѣетъ харошый гласъ.	Der Baßist hat eine schöne Stimme.
Теноръ мнѣ ненравитсе.	Der Tenor gefällt mir nicht.
Алтїстъ поетъ кросъ нозъ.	Der Altist singt durch die Nase.
Дїскантъ лучшый быти неможетъ.	Der Discant kann besser nicht seyn.
И ако есть церковъ велика, ничимъ менше есть людми полна.	Obgleich die Kirche groß ist, so ist sie doch voll Volks.
Отнако жена выше здѣ, нежели людей видно.	Es sind aber mehr Frauens- als Mannsleute hier.
Днешняго времене болша часть выше изъ любопытства, (*желя*) нежели изъ набожности ходитъ.	Heut zu Tage kommen die meisten mehr aus Neugierde, als Andacht.
То происходи све от воспитанїя: добро воспитанїе есть найвящее богатство дѣтей.	Das rühret alles von der Erziehung her: Gute Erziehung ist der Kinder größter Reichthum.
Въ чемъ состойтсе добро воспитанїе скажитеми?	Worinn bestehet denn die gute Erziehung sagen Sie mir?
Добро воспитанїе состоитсе навластито у добрыма примѣры родителя и надзырателя. И тое наслѣдство найлучше за дѣцу. Неостожнїи родители, кои свою дѣцу превесма размазываю, они воспита-	Die gute Erziehung besteht hauptsächlich in den guten Beyspielen der Eltern und Vorgesetzten. Und diese ist das beste Erbtheil für die Kinder. Unvorsichtige Eltern, die ihren Kindern zu sehr schmeicheln, erziehen sich gemeiniglich Kinder,

ваю обично дѣцу, кой кадгодъ ниово добро са свима прекрасними надеждами (*савершиваю*) чину пропасти.

Корнеліа, Кћи великога Сціпіа и супруга конзула Семпроніуса, бяше еданъ путь у содружеству рімскихъ госпожа (*властелинице*) кое чиняху пышность (*величолѣліе*) съ ниховимъ каменѣмъ, (*хадикяръ*) соКровищемъ, и убыранѣмъ (*халиня*). Просиле колнелію, да бы и она чтогодъ о свога сокровища показала, и рімкіня дала они часъ свою дѣцу довести, кою она старателно воспитала высокими добродѣтелми за славу отечества. Ова нима ову дѣцу показала, съ рѣчми: видите вы мое одѣло, (*раскошіе*) мою діку, (*хвастанѣ*) мое сокровище, мое найболѣ драгоцѣности.

die einst ihr Gut, sammt allen ihren schönsten Hofnungen aufzehren.

Kornelia, die Tochter des großen Scipio und Gemahlin des Konsuls Sempronius, war einmal in Gesellschaft römischer Damen, welche mit Edelsteinen, Kleinodien und Putz, ein großes Gepränge machten. Man bat Kornelien, daß sie doch auch von i h r e n Kleinodien etwas hervorzeigen möchte, und die Römerinn ließ sogleich ihre Kinder kommen, welche sie in e d l e n Tugenden zum R u h m des Vaterlandes sorgfältig erzogen h a t t e. Sie zeigte ihnen diese, mit den Worten: Da seht ihr meinen Putz, meinen Pracht, meine Kleinodien, meine besten Kostbarkeiten.

51.

В коемъ языкѣ книгописецъ долженствуе писати?

При краткимъ его пребыванію во едномъ славнѣишему граду Герма-

51.

In welcher Sprache soll ein Schriftsteller schreiben?

Bey seinem kurzen Aufenthalt in einer der berühmtesten Städte Deutschlands

ній посѣтио Л.К. единаго от нашыхъ первыхъ учителя, и говораше съ нимъ от Ціцерона й Плато, Лівїуса и Тукидїдес, съ толикимъ умѣнїемъ (*вѣдѣнїемъ*), да ови напослѣдокъ польдивленія ухватига за руку, стиснуо ню й возопио: Како велми радуемсе, видѣти, при мужу вашега состоянія (*характера*), кой сверхтога есть агличанинъ, премногу любовъ къ древнымъ книгосписателемъ спряганну съ немалымъ благора зумїемъ.

besuchte Lord Klarke einen unsrer größten Litteratoren, und sprach mit ihm von Cicero und Plato, Livius und Thucydides, mit so vieler Kenntniß, daß dieser endlich voll Verwunderung seine Hand ergriff, sie drückte und ausrief: Wie sehr freu' ich mich, bey einem Manne von ihrem Stande, der überdieß ein Engländer ist, so viel Liebe zu den alten Schriftstellern, verbunden mit so viel Einsicht, zu sehn.

Л. Ваша радость. гдинъ докторъ, скоро ме замѣшава; (*лостранствуе*) ово, что вы величаете при мени, есу наша сколсканаученія. Свакій несовсѣмъ неприлѣжный аглїчанинъ доноси са собомъ дома изъ нашыхъ коллегїа.

L. Ihre Freude, Herr Doktor, befremdet mich beynahe; was Sie da an mir rühmen, sind unsere Schulstudien. Jeder nicht ganz unfleißige Engländer bringt sie aus unsern Collegien mit sich nach Hause.

Учитель. Можебыти, Мїлордъ, статисе може! Обаче, да ми опростите, прочее ваша господа патрїотї (*родомѣстницы*) есу доволно еще отдалѣній от истинаго вкуса древныхъ со-

D. G. Kann seyn, Mylord, kann seyn! Aber, vergeben Sie mir, übrigens sind ihre Herren Landsleute noch ziemlich weit vom wahren Geschmack an den Werken der Alten entfernt, und werden auch gewißlich blei-

чине-

чиненіяхъ, й вѣрно остати будутъ, пока, (*дохлегодъ*) ваши книгописатели продолжаю англіскй токмо писати.

Л. Вы говорите здѣ едно нѣчто, кое я неразумѣю полно. Како дакле вала да творе наши аутори? Развѣ ваши пишутъ греческій или латінскій?

Учен. Овде точно лежи основаніе (*темель*) печали за породъ (*будущее*) иначе мілордъ, дѣлалибы оній извѣстно другимъ образомъ. Но от тридесятъ лѣта оставляю й оній по мало по мало ово добро привыканіе (*обыкновеніе*); и ние возможно да и мы от тога времена далече, велми далече добримъ вкусомъ обнемоглисмо (*отступилисмо*).

Л. (*Польсмѣящый*) Есте ихъ дакле доволно, кой у едномъ от овыхъ древныхъ языкахъ пишутъ?

Учит. О есть! Благодареніе буди небу! Имѣемо нѣколици добрія латіні между нами.

ben, so lang ihre Schriftsteller fortfahren, bloß englisch zu schreiben.

L. Sie sagen da ein etwas, das ich nicht ganz verstehe. Wie sollen es unsere Autoren denn machen? Schreiben die Ihrigen griechisch oder lateinisch?

D. G. Hier liegt eben der Grund von meiner Sorge für die Zukunft. Sonst Mylord, sonst thaten sie freylich. Aber seit dreyßig Jahren verlassen sie auch nach und nach diese gute Gewohnheit; und es kann nicht fehlen, daß wir nicht auch seit dem weit, sehr weit von guten Geschmacke abgewichen sind.

L. (halb lächelnd) Aber doch giebt es also wohl noch viele, die in einer von diesen alten Sprachen schreiben?

D. G. O ja, dem Himmel sey Dank! Wir haben noch manche brave Lateiner unter uns.

Л. Отнако, просимъ васъ, скажитеми: Овій добрій латіні чинули они са свойомъ собственномъ рукомъ ниове сапоги?	L. Aber ich bitte Sie, sagen Sie mir doch: Machen sich denn diese braven Lateiner auch mit eigener Hand ihre Schuhe?
Учит. Како доходите на вопросъ сей?	D. G. Wie kommen Sie zu dieser Frage?
Л. Или ременили (*табачели*) они сами себи кожу за ниове ногавице?	L. Oder gerben sie sich selbst das Leder zu ihren Beinkleidern?
Учит. За волю божїю Мілордъ! како вамъ тако чтогодъ на умъ пасти можетъ.	D. G. Ums Himmels Willen Mylord! Wie kann Ihnen so etwas nur einfallen.
Л. И еще латїнскій пишутъ.	L. Und schreiben doch lateinisch.
Учит. (*малосердитъ*) Сущо тако! такое! Но кадъ слѣдство между латїнописанїемъ и своимъ собственимъ сапожникомъ посмотримъ.	D. G. (etwas verdrüßlich) Nun ja doch! ja! Aber wenn ich die Folge zwischen Lateinischschreiben und sein eigener Schuster zu seyn, einsehe —
Л. О ничто легкше, него ово Г. Д! — Видите вы, кодъ насъ учи великобогатыи и знаменитыи, трудисе, дублѣ у существо (*стваробиѣ*) вещей, основанїе человѣческе должности и дѣланія и сакривене истине любомудрости (*філософїа*) проницати, (*прозирати*) добие памятованїе прежднаго свѣта, (*ветхаго времена*) бѣлежи (*записуе*) достo-	L. O nichts ist leichter, als dieß Herr Doktor! — Sehen Sie, bey uns studiret der Reiche und Vornehme, bemüht sich, tiefer in das Wesen der Dinge, den Grund menschlicher Pflichten und Handlungen und die versteckten Wahrheiten der Weltweisheit einzudringen, erhält das Gedächtniß der Vorwelt, zeichnet die merkwürdigsten Handlungen seines Zeitalters auf: und kurz, beschäftigt sich

na-

памятна дѣланія свога временства : (вѣхостарости) и на кратко, (занимавасе) упражнявасе са свакою от различнихъ наукахъ, коя размышлѣніе й труда изискавають. Потомъ чини онъ исконченѣ (ресултат) свога изспытованія (траживаня) простому народу во едномъ ему обдержиму й разумителному языку познати; будуѣи онъ добро знаетъ, да рукодѣліе, ове нѣгове сограждане отъ работе съ перомъ задержава. За ову нѣгову добру волю, или за истините нѣгове службе, а не само за нѣговъ новацъ, работа простій човекъ, устроява свое домове, дѣла свое халинѣ, и приуготовлява нѣму благоводимость, коябы нѣму иначе нестала.

mit jeder von den mannigfaltigen Wissenschaften, die Nachdenken und Mühe erfordern. Wenn er aber dieß lang genug gethan, dann macht er das Resultat seiner Nachforschungen dem gemeinen Volke in einer ihm faßlichen und verstehbaren Sprache kund; weil er wohl weiß, daß Handarbeit, diese seine Mitbürger von Arbeiten des Kopfes zurückhalte. — Für diesen seinen guten Willen, oder für seine wirklichen Dienste, und nicht blos für sein Geld, arbeitet der gemeine Mann, baut seine Häuser, macht seine Kleider, und verschaft ihm Muße, die ihm sonst fehlen würde.

А кадъ ученный хоѣе да пише у едномъ языку, кои народу есть страніи, заслуживали онъ, дасе народъ труди за нѣга? — Видите вы, господинъ докторъ, тако мисли англезъ, нашъ узрокъ (основаніе) есть

Wenn aber der Gelehrte in einer Sprache schreiben will, die dem Volk fremd ist, verdient er wohl, daß sich dieses für ihn mühe? — Sehn Sie, Herr Doktor, so denkt der Britte, unser Grund viel zu einleuchtend seyn, als daß er nicht auch der

много паметанъ (*про-свѣтленъ*) и немислимъ дабы разуму противанъ био.	Meinung seyn sollte.
52.	52.
Слуга покорный мои драгїй господине N.	Unterthäniger Diener mein lieber Herr N.
Дасте ми здравїй господинъ N.	Seyn Sie mir gegrüßt Herr N.
Васъ находимъ како обично на столу съ книгами въ руцѣ.	Ich finde Sie wie gewöhnlich an dem Tische mit den Büchern in der Hand.
Что знамъ друго чинити?	Was sollte ich anders thun?
Что чинимъ я? Что чину толикїи друзїй, кои юрве неучу цѣлїи день; као вы?	Was thue ich? was thun so viele andere, die doch nicht den ganzen Tag studiren; wie Sie?
Вамъ истину сказати: За мене ние друго увеселенїе на свѣту, него книге.	Ihnen die Wahrheit zu sagen: für mich ist keine andere Ergötzlichkeit auf dieser Welt, als die Bücher.
Али вѣчно обращенїе съ мертвими да моралобы вамъ досадно пасти.	Aber der ewige Umgang mit den Todten sollte Ihnen ja verdrüßlich fallen.
Немислите вы то: Колико выше читасе, колико вышше учисе, толико вышше зактевасе читати и учити. Кадъ бысте вы книге читали от доброга вкуса, и по памети садашнѣга вѣка, тако бы я вамъ то допустио; али цѣле дне съ таковима невкуснима вещи проводити.	Glauben Sie es nicht: je mehr man liest, je mehr man studiert, desto mehr man verlanget zu lesen und zu studiren. Wenn Sie Bücher von gutem Geschmacke, und nach dem Genie des gegenwärtigen Jahrhunderte lesen, so würde ichs Ihnen zugeben; aber ganze Tage mit solchen abgeschmackten Dingen zubringen.

Како? Кодъ васъ значи їсторїа, древности, маѳїматїка, наравоїсторїа, невкусне ствары. Ой ой! Ове есу наилѣпше и дражаише науке отъ свѣта.

Wie? bey Ihnen heißt die Geschichte, die Alterthümer, die Mathemaik, die Naturkunde, abgeschmackte Dinge. Ey! diese sind die schönsten und edelsten Wissenschaften von der Welt.

Те науке есу лѣпе и красне; али ние нужно себи главу разбїяти тако врло; вы непотребуете да будете учитель; есть доволно, кадъ знате толико, колико е потребно, да вы между кавалїрїма можете здѣлати вамъ равнымъ себи честь.

Diese Wissenschaften sind schön und edel; es ist aber nicht nöthig sich den Kopf so sehr zu brechen; Sie brauchen kein Lehrer zu werden; es ist genug, wenn sie so viel wissen, als nöthig ist, daß sie sich nnter Cavalieren ihres gleichen Ehre machen.

По вашему разлогу небы смѣо выше знати, него чтосе изискава; еданъ разговоръ при едной вечерной скупщини на путь извести.

Nach Ihrem Urtheile dürfte ich nicht mehr wissen, als erfordert wird; ein Gespräch bey einer Abendzusammenkunft auf die Bahn zu bringen.

На тай начинъ безъ сумнѣнія вама подобнымъ были бысте вы дражыи.

Auf diese Art würden Sie ohne Zweifel Ihresgleichen angenehmer seyn.

Валялобы дакле, за учинити угожденїе памети другихъ мени равнымъ, себе бездѣлїю предати?

Ich sollte mich also, um den Genie anderer meinesgleichen ein Genügen zu leisten, dem Müßiggange ergeben?

Что мыслите вы? Данашнимъ временемъ неизискавасе мало, за учи-

Was denken Sie? es wird heutiges Tages nicht wenig erfordert, um in der Ge-

нити у содружеству еданъ взоръ.

сellschaft ein Ansehen zu machen.

А што дакле? вѣруите ми, я то незнамъ? Доволно е, кадъ знамо каталогъ (*надписъ*) наизустъ новиехъ и славнїихъ книга.

Was denn? Glauben Sie, ich weis es nicht? es ist genug, wenn man das Verzeichniß der neueren und berühmtern Bücher auswendig weiß.

Видисе врло добро, да вы нигда неизалазите изъ дома.

Man sieht gar wohl, daß Sie nie aus dem Hause gehen.

Радо много изходио быcамъ, када бысе надѣяо просвѣщеншыи назадъ прїити.

Ich würde sehr gern ausgehen, wenn ich hofte aufgeklärter zurück zu kommen.

Я васъ могу увѣрити, да я добру часть оныхъ вѣжества, (*наука*) коя имамъ, научиосамъ чрезъ много обращенѣ.

Ich kann Sie versichern, daß ich einen guten Theil jener Kenntnisse, die ich habe, (die ich besitze) durch den vielen Umgang erlernt habe.

Може быти, въ прочемъ неможете ми отрицати, да при содружествамъ (*конверсацїонъ*) обыкновенно ни отчега другога неговорисе, развѣ о комедїами, модами, новинами, и сымъ подобная. (й друге такове ствари.)

Es mag seyn, übrigens können Sie mir nicht läugnen, daß bey den Gesellschaften gemeiniglich von nichts anderen geredet wird, als von Komödien, Moden, Zeitungen, und anderen dergleichen Sachen.

Нека е, тако вы хощете: садъ башъ зато, будуѣи говорисе от таковима вещма, често даюсе прилике, о различними всема трудни-

Sey es so, wie Sie wollen: Nun eben darum, weil man von dergleichen Sachen spricht, biethen sich öfters Gelegenheiten dar, von verschiedenen sehr harten und

ми и ученныма изрече-ніямЪ говорити.

gelehrten Sätzen zu reden.

На тай начинЪ былабы садашня содружества от оныхЪ сасвимЪ различита, коя держахусе у моей младости.

Auf diese Weise würden die dermahligen Gesellschaften von denjenigen völlig unterschieden, die man in meiner Jugend hielt.

Заисто! СвѢтЪ промениосе сасвимЪ; мислисе, говорисе сасвимЪ другоячие, неголи пре́Ѣе.

Gewiß! die Welt hat sich gänzlich verändert; man denkt, man redet ganz anders, als vormals.

Акое само постао болшый, а не горшыи.

Wenn sie nur besser, und nicht schlimmer geworden wäre.

Искушайте овыи свѢтЪ, еданЪ путЪ оставите ту вашу самость; будите подружескіи и человѢколюбивыи.

Versuchen Sie diese Welt, verlassen Sie einmal diese ihre Einsamkeit; werden Sie freundlicher und leutseliger.

ХотѢлибысте вы мене будаломЪ учинити.

Sie wollten mich zum Narren machen.

Боже даи! да бысте были будала от овога рода!

Wollte Gott, daß Sie ein Narr von dieser Gattung werden!

Помози боже, вамЪ благоугодити хощу быти лудЪ; сего вечера имате ме видити у компаніи; али боимсе, да дома отходеЂи не камсе, дасамЪ тамо био.

Wohlan denn, Ihnen zu gefallen will ich närrisch werden; diesen Abend sollen Sie mich bey der Gesellschaft sehen; allein ich fürchte, daß es mich beym Heimgehen nicht reue, daß ich dort gewesen bin.

Я васЪ увѢравамЪ, неЂетесе каяти. Свакіи хоЂе васЪ драговолно видити и радоватисе, да

Ich versichere Sie, es wird Sie nicht reuen. Jedermann wird Sie gerne sehen und sich freuen, daß man

има-

имамо прилику (*случаи*) сЪ ученнымЪ мужомЪ, као вы штосте, обходитисе.	Gelegenheit habe mit einem gelehrten Manne, wie Sie sind, umzugehen.
Пріидетели и вы?	Werden Sie auch kommen?
Да: И я тамо пріиду; вы морате ioштЪ самномЪ тамоити: УзеЋю васЪ у моя кола.	Ja: Ich werde auch hinkommen; Sie müssen sogar mit mir hingehen: ich werde Sie in meinem Wagen abholen.
ЧекаЋю васЪ дома до 6 сахати.	Ich will zu Hause auf Sie warten bis 6 Uhr.
Буду преЋе 6 кодЪ васЪ; препоручуемсе.	Ich werde vor 6 Uhr bey Ihnen seyn; ich empfehle mich.
53.	53.
ОтЪ оружïахЪ (*офрани*).	Von den Waffen.
Многоли накладиваня имате от праха огнѢнога у вашему посипку?	Wie viel Ladung Pulver habt ihr in euern Pulverhorn.
НмамЪ ихЪ тридесятЪ.	Ich habe deren dreyßig.
Неима нимало праха на вальи.	Es ist kein Pulver auf der Pfanne.
Метните праха скоро на ню, да можете ви стрелити.	Thut geschwind Pulver darauf, daß ihr schießen könnet.
Насипните праха на валю.	Schüttet Pulver darauf.
Набите вашу оружницу, броковницу.	Ladet eure Kugelbüchse, Schrottbüchse.
КадЪ набиете, стрелите еданпутЪ.	Wenn ihr geladen habt, so schießt einmal.
ЧимЪ стрелите вы?	Mit was schießt ihr?
ЗамѢрите (*заложите*).	Schlagt an.
Есть добрыи стрелѢцЪ.	Er ist ein guter Schütz.
КадЪ онЪ на нѢчто замѢри, заисто има рану.	Wenn er auf etwas anschlägt, so ist ihm der Schuß gewiß.

Иматели патроні? (*картуше*)	Habt ihr Patronen?
Да, и куглежичне.	Ja, und auch Drathkugeln.
Укажитеми те кугле, даитеми мало сачме (*фроки*).	Zeigt mir diese Kugeln, gebt mir ein wenig Schrott.
Воинъ потреубе кулки, али ловецъ кулки и сачме.	Der Soldat brauchet Kugeln, aber ein Jäger braucht Kugeln und Schrot.
Сливаите кулки.	Gießet Kugeln.
Ели ваше оружіе набито?	Ist euer Gewehr geladen?
Истрелите. даите огнь.	Schießt los, gebet Feuer.
Неима сердце свою пістолу изстрелити.	Er hat das Herz nicht seine Pistole loszuschießen.
Есть опасно свою обрану изстрелити, коя е давно набита.	Es ist gefährlich, ein Gewehr loszuschießen, welches schon lange geladen ist.
Оружнице валя съ ключемъ натегнути.	Man muß die Kugelbüchsen mit einem Spanner anziehen.
Натегните пістоле.	Spannet die Pistolen auf.
Спустите замокъ.	Laßt das Pistolenschloß ab.
Пушку пазити.	Eine Büchse schäften.
Топъ (*канонъ*) одъ подпирала скинути.	Ein Stück von der Lavette abnehmen.
Кадъ нехощемо оружіе изспразнити, можесе съ извлечитломъ цѣло накладнѣ извучи.	Wenn man ein Gewehr nicht losschießen will, so kann man mit dem Kugelzieher die ganze Ladung herausziehen.
Одпилки служу за очищенѣ оружія.	Der Krätz dienet nur zum Gewehr ausputzen.
Любылбисамъ, да бы моя обрана чиста была.	Ich wollte, daß mein Gewehr geputzt wäre.

Приключенія
изъ
НАРАВИ Й МІРОХІСТОРІЕ.

I. *Истинотворныи сонъ.*

Сонниваалосе едному їталїану у нощь едну, да фїгура левова, коя при входѣ едне церкви стаяше, его прожрати хотѣ. Слѣдующаго дна пошао онъ у ту исту церкву, съ нѣколици своихъ пріятеля, коимъ онъ санъ свои са смѣяніемъ разсказывао. Пришедшу ему къ овому леву, вложио перстъ у его гортанъ, и рече: Прождериме, леве. Обаче едва онъ словеса ова окончио; убодега еданъ скорпїонъ, кои нечаятелно бяше у гортану левову, тако чувствително, да онъ от тога умре.

II. *Премудро размышленїе еднога дворскаго будале.*

Леополдъ Херцогъ од Аустріе хотѣо Швеїцере, кои съ кесаромъ Лудовїкомъ от Баваріе аллїанцїю (*союзъ*) учинили (*вступили*), съ воискомъ напасти, и собираше на овыи конецъ две тысящи коника, и дванаистъ тисяща людеи пѣхоте. Послѣтога дао собрати свои таиныи совѣтъ, за знати, от кое стране наилакше моглобысе у Швеїцъ продрети. Кадъ се совѣтсобранія окончио, приспѣо ту херцоговъ будала, кои, разумѣвшіи предузето намѣреніе, совѣтникомъ сказа: Вашъ совѣтъ мени ние по воли; будуѣи есте и доказали, како можесе у Швеїцъ у нутра пріити,

а

Begebenheiten
aus der
Natur und Weltgeschichte.

I. Der wahrgemachte Traum.

Es träumte einem Italiäner in einer Nacht, daß die Figur eines Löwen, der bey dem Eingang einer Kirche stand, ihn verschlingen wollte. Des folgenden Tags ging er in eben diese Kirche, mit einigen seiner Freunde, welchen er seinen Traum mit Lachen erzählet hatte. Als er nun zu diesem Löwen gekommen war, steckte er den Finger in dessen Rachen, und sagte: Friß mich, Löw. Aber er hatte kaum diese Worte geendiget; so stach ihn ein Scorpion, der von ohngefähr in dem Rachen des Löwens war, so empfindlich, daß er davon starb.

II. Kluge Ueberlegung eines Hofnarren.

Leopold Herzog von Oesterreich wollte die Schweizer, welche mit dem Kaiser Ludwig von Bayern in ein Bündniß getreten waren, mit Krieg überziehen, und warb zu diesem Ende zwey tausend Mann Reuterey und zwölf tausend Mann Fußvolk. Hierauf ließ er seinen geheimen Rath zusammen kommen, um zu vernehmen, auf welcher Seite man am leichtesten in die Schweitz eindringen könnte. Nachdem die Rathsversammlung zu Ende gebracht, kam des Herzogs Hofnarr herbey, welcher, nachdem er den gefaßten Entschluß vernohmen, zu den Räthen sagte: Euer Rath gefällt mir nicht; denn ihr habt zwar gezeiget, wie man in die Schweitz hinein kommen kann,

а не како будесе мочи вонъ поити. Херцогъ невзирая нато пошао, и Швеіцері побише нѣга, и нѣгово цѣло военностадо (*армію*).

III. *Доброизмышленныи обѣдъ.*

Когда Кесаръ Карл четвертыи нѣкіи данъ съ цѣлимъ своимъ двором путоваше, дошао, кодъ єднога от своихъ арендаша, именемъ Өеодорік Когелвеіт, кварпиръ узети. Овыи почтенніи мужъ на то посѣщенѣ, коемусе онъ ние надѣяо, бяше весма печаленъ, незнавшіи, како потребовалобы єднога сице великога княза и числобогатныи дворъ почастити. Наконецъ досетиосе едне ствари, коя и кесарю благоугодяше. Сирѣчъ дао уши и репове от свиня по селу порѣзати, и кадъ е ихъ чинио на различніи начинъ приготовити, заповѣдио дасе на трепезу носи за велико удивленіе двора, кои съ почетка мысляше, да человѣкъ има силно множество посоленніи свина. Дознавшіи послѣ смѣяхусе сверхъ веселога домышлѣня.

IV. *Соліманъ великіи любитель правосудія.*

Всякіи признае, да Соліманъ есть био наивящыи князъ, кои напрестолъ оттоманскіи икогда восходио. Онъ любляше правосудіе такимъ образомъ, да когдабы разумѣо, да ктонибудъ от своихъ служителя повредио правицу, дао нѣга безъ милосердія погубити. О нѣму сказывасе, да возвратившусе назадъ од обсѣденія крѣпости Белграда, сирота една жена къ нѣму приближиласе, и кодъ нѣга соболѣзновала (*тужиласе*), да нѣговіи солдати, ниози есу сву нѣну марву разграбили. Князъ отвѣщаше еи смѣючи: Да она морала е быти заснула; зане ние слишала прити лупеже. Да, я спавахъ, отговорила ему, али милостивѣишыи княже, у томъ упованію, да ваше высочество за публічну (*явну*) безопасность бдите,

ВЪ

nicht aber wie man werde heraus kommen können. Der Herzog ging dennoch hinein, und die Schweizer schlugen ihn, und sein ganzes Kriegsherr.

III. Die wohlausgesonnene Mahlzeit.

Als Kaiser Carl der Vierte einstens mit seinem ganzen Hofstaat reisete, kam er, bey einem seiner Pachter, Namens Theodoric Kogelweit, sein Quartier zu nehmen. Dieser ehrliche Mann war über diesen Besuch, dessen er sich nicht versah, gar sehr bestürzt, indem er nicht wuste, wie er einen so grossen Prinzen und zahlreichen Hof bewirthen sollte. Endlich fiel ihm etwas ein, welches dem Kaiser wohl gefiel. Nemlich er ließ die Ohren und Schwänze allen Schweinen des Dorfes abschneiden, und nachdem er sie auf verschiedene Art hatte zurichten lassen, ließ er sie zu grosser Verwunderung des Hofes auftragen, als welcher anfangs glaubte, daß dieser Mann eine so ungeheure Menge eingesalzener Schweine hätte. Nach der Hand aber lachte man über den lustigen Einfall.

IV. Soliman ein Liebhaber der Gerechtigkeit.

Jedermann gesteht ein, daß Soliman der größte Prinz gewesen sey, der jemals den ottomanischen Thron bestiegen hat. Er liebte die Gerechtigkeit dergestalt, daß wann er vernahm, daß einer seiner Bedienten das Recht verdrehet hatte, er selbigen ohne Barmherzigkeit umbringen ließ. Man erzählt von ihm, daß als er von der Belagerung der Vestung Belgrad zurück zog, eine arme Frau sich zu ihm nahete, und sich bey ihm beklagte, daß seine Soldaten, ihr all ihr Vieh hinweggenommen hätten. Der Prinz antwortete ihr lachend: Daß sie müste sehr verschlafen gewesen seyn; weil sie die Diebe nicht hätte kommen hören. Ja, ich schlief, antwortete sie ihm, aber gnädigster Herr, in dem Vertrauen, daß Ihro Hoheit für die öffentliche Sicherheit wachte. Anstatt nun, daß er sich über diese Antwor erzürnet hätte, ließ er dieser

Frau

Въ мѣсто садъ, дабысе онъ разгнѣвио на овіи отговоръ, заповѣдио овои госпожи дати таке дарове, кои щету нѣзину изспунили, и ню еще обогатили.

V. *Бдителность Гусака.*

Изискивасе, да Гуске есу тако исто способне нощію домъ хранити како и Пси, зашто, како скоро оне чтогодъ чую, оне домачина на помощь зову. О сему доводисе славныи примѣръ. Кадъ Галлі хотѣлису нощію Капітоліумъ въ Рімѣ сраженіемъ освоити, псима подвергнули (*бацали*) мясо, коису оно чували, да бы ихъ од лаяня задержали. Кое имъ совершено изишло на добро. Али премдасу давали и гускама ести, кое ту бяху, немогоше онима припятствовати сасвимъ тимъ кричати, и рімляне пробудили, кои ихъ непріятеле счастливо отгонили. О тога времена показивали у Ріму гусками велику честь, ради ниове бдителности, а напротивъ чинили Псе ради ниове небрижливости горкия казни претерпѣти.

VI. *Плодородіе кралѣвства Швеціе.*

Землѣописатели потверждавают, да у Швеціи само есу два времягодова, то есть лѣто и зима. Ова трае деветъ месеци, а оно трае само три. Между тимъ, и акое ово време тако весма кратко; опетъ ту сѣесе и жнѣсе, и савъ плодъ у зрелость доспѣва. Будуѣи чрезъ сіе време, солнце тамо сия као непрестанно; и зане нощи есу врло кратке, тако земля много непрохлаждавасе; кое чини дакле, да кадкадъ жаръ солнца тако великіи быва, да лѣси запалюе, и ужасния пожари узрокуе, кои загаситисе немогу, развѣ, езеро или велика равница успѣху да припятствуе.

Frau solche Geschenke reichen, welche ihren Schaden ersetzten, und sie sogar reich machten.

V. Wachsamkeit der Gänse.

Man giebt vor, daß die Gänse eben so tauglich sind als die Hunde bey Nacht ein Haus zu hüten, weil, sobald sie etwas hören, sie die Hausherren zu Hülfe rufen. Hievon führt man ein berühmtes Beyspiel an. Als die Gallier bey Nacht das Kapitolium zu Rom besteigen wollten, so warfen sie den Hunden, die es bewachten, Fleisch vor, damit sie selbige vom Bellen abhielten. Welches ihnen vollkommen wohl gelungen. Aber ob sie gleich den Gänsen, so daselbst waren, zu fressen vorwarfen, konnten sie doch diese nicht hindern zu schreyen, und die Römer aufzuwecken, welche ihre Feinde glücklich zurücktrieben. Von selbiger Zeit an erwies man zu Rom den Gänsen viel Ehre, wegen ihrer Wachsamkeit, da hingegen die Hunde wegen ihrer Nachlässigkeit harte Strafen ausstehen ließ.

VI. Fruchtbarkeit des Königreichs Schweden.

Die Erdbeschreiber behaupten, daß in Schweden nur zwo Jahrszeiten sind, nämlich der Sommer und der Winter. Dieser dauret neun Monate, und jener dauret nur drey. Inzwischen obgleich diese Zeit sehr kurz ist; so säet und erndtet man daselbst, und alle Früchte kommen zur Reife. Denn diese Zeit über, scheint die Sonne fast immer hin; und weil die Nächte sehr kurz sind, so wird der Erdboden nicht viel abgekühlet; welches dann macht, daß zuweilen die Hitze der Sonne so groß wird, daß sie Wälder anzündet, und entsetzliche Feuersbrünste verursacht, welche nicht können gelöscht werden, es sey dann, das ein See oder grosse Ebene den Fortgang hindere.

VII. *Покаяніе Імператора Ѳеодосіа.*

Подъ царствованіемъ Ѳеодосіа великаго бунтовали ѳессалоніани, опровергнули сокрушеніемъ статуе (*столпи*) кесаря и его супруги, и умертвили различнихъ его служителя. Таково преступленіе привело сего управителя у гнѣвъ такимъ образомъ, да наконецъ воиску тамо оправио, коя е седамтысящъ жителя от града посѣкла (*погубила*). Когда Амвросіа, у то време бывшіи Архіепіскопъ въ Медіоланѣ, ову новину дознао; изключио овога Кесара изъ закона (*проклятію предао*) и дао нѣму страшно хуленіе. Сеи царствующіи чрезъ то бяше тако тронутъ; да онъ засвидѣтелствовао есть сердечнѣишее покаяніе. Видѣшега просити за отпущеніе грѣховъ предъ двеpы церковния съ голомъ главомъ и босоногъ, пока цѣло покаяніе, кое ему наложено было, изсполнио. То поступанѣ светога Амвросіа у наша времена небы было приемлѣно.

VIII. *Вредное паденіе еднога амфіѳеатра.*

Рімляни имѣли превеликыи вкусъ на позорища. Не щадили ништа, счимъ себи моглиби само увеселеніе прибавити. Велика зданія, на таково употребленіе опредѣлена возвышали, и безмѣрне трошке издавали, дивѣ живине и мачителѣ (*гладіаторес*) за препитати. Жителе града Фідене, кои не далеко от Ріма лежи, еданъ преславныи амфітеатеръ чинилису устроити: Обаче сіе славно зданіе бяше нима весма вредовито; ербо кадсусе тамо нѣкіи данъ развеселили, паде оно на еданъ путъ, и чрезъ ово паденіе вышше него педесеттысящь персона ихъ животъ изгубилису. Ово догодилосе двадесетъ седмога года по рождеству спасителя.

IX.

VII. Busse des Kaisers Theodosii.

Unter der Regierung Theodosii des Grossen empörten sich die Thessalonicher, warfen die Statuen des Kaisers und seiner Gemahlin über den Haufen, und tödteten verschiedene seiner Bedienten. Ein solches Verbrechen brachte diesen Regenten dergestalt in Zorn, daß er Kriegsvölker dahin schickte, welche sieben tausend Inwohner von der Stadt umbrachten. Als Ambrosius, der damals Erzbischof zu Mayland war, diese Nachricht erfuhr; that er diesen Kaiser in den Bann, und gab ihm einen schrecklichen Verweis. Dieser Regent war dadurch dergestalt gerührt; daß er die aufrichtigste Reue bezeigte. Man sahe ihn mit blossem Kopfe und barfüßig vor den Thüren der Kirchen um Vergebung seiner Sünden bitten, bis daß er die ganze Busse, die ihm war aufgelegt worden, erfüllt hatte. Das Verfahren des heiligen Ambrosii würde in unsern Zeiten nicht genehmiget werden.

VIII. Trauriger Einsturz eines Amphitheaters.

Die Römer hatten einen sehr grossen Geschmack an den Schauspielen. Sie sparten nichts, damit sie sich dieses Vergnügen verschaffen möchten. Sie ließen grosse Gebäude, die zu diesem Gebrauch bestimmt waren, aufrichten, und wandten übermässige Kosten auf, wilde Thiere und Fechter zu unterhalten. Die Einwohner der Stadt Fidene, so nicht weit von Rom liegt, hatten ein sehr prächtiges Amphitheater aufbauen lassen: Dieses ansehnliche Gebäude war ihnen aber sehr schädlich; dann da sie sich eines Tages daselbst belustigten, fiel es schnell über den Haufen, und brachte durch seinen Einsturz mehr als fünfzigtausend Personen um das Leben. Dieses ereignete sich sieben und zwanzig Jahr nach der Geburt unsers Heilandes.

IX. *Готфріда от Бувіллонъ неустращимость.*

Великодушіе Готфріда от Бувіллонъ равно и его храбрость при цѣлои арміи крестоподвизанія бяше сицевымъ образомъ позната, да и нѣму комманду (*повелѣніе*) сверхъ тия предали, и кадъ е градъ Іерусалімъ био освоенъ, ту онъ бываше крунисанъ за краля. Пріишедшу ему у Арменію, види онъ, да еданъ солдатъ бѣ у погибели, раздеранъ быти от еднога лева, ту онъ съ коня снишао, и ту люту звѣръ убио, и обдержао тога солдата при жизни.

X. *Изстребленіе (изкореніе) волковъ у Англіи.*

Прежде тога было велико множество волковъ у Англіи. Догаждалосе единкратъ, да единъ херцогъ от валліссъ ребеллірао противъ краля од Англіе своего монарха. Сеи за довестига у покорность, огласио нѣму воину, насиловао нѣга, за своего верховника припознатига. Наложиому годишну подать (*порезъ*), кою долженствовао изсплатити са самимъ корячкимъ кожами. Херцогъ за мочи оне прибавити, распослао онъ тако велико множество ловцовъ противъ куряке, да они цѣлу Англію и херцогтумъ Валлісъ от нихъ почистили, тако, дасе невиди вышше ни еданъ.

XI. *Невредно узета отрова.*

Міѳрідатесъ, крадь у Понто, былъ тако ученъ, да е говорио шестнадесятъ различни языка као свои матерныи языкъ. Онъ привикао, ести свакояке едовите траве; и нисуму никакву шкоду узрокавале. И по времену кадсе хотѣо ядомъ отровати, да небы у рімлянске руке подпао, сасвимъ бяше невозможно ему издѣиствовати. Тако весма натура на родъ сия отрови привикласе.

IX. Gottfried von Bouillon Unerschrockenheit.

Die Großmuth Gottfrieds von Bouillon wie auch dessen Herzhaftigkeit waren bey der ganzen Armee der Kreutzzügen dergestalt bekannt, daß man ihm das Commando über selbige auftrug, und nachdem die Stadt Jerusalem war eingenommen worden, wurde er daselbst zum Könige gekrönnt. Als er nach Armenien gekommen war, sahe er, daß ein Soldat in Gefahr war, von einem Löwen zerrissen zu werden, da stieg er vom Pferde ab, brachte dieses reissende Thier um, und erhielt diesen Soldaten beym Leben.

X. Ausrottung der Wölfe in England.

Es gab ehedessen eine sehr grosse Menge Wölfe in England. Es trug sich einmal zu, daß ein Herzog von Wallis wider den König von England rebellirte. Dieser, um ihn zu Gehorsam zu bringen, überzog ihn mit Krieg, zwang ihn, ihn für seinen Oberherrn zu erkennen, und legte ihm einen jährlichen Tribut auf, den er in lauter Wolfshäuten bezahlen mußte. Damit der Herzog dieselben verschaffen mögte, schickte er eine so grosse Menge Jäger wider die Wölfe aus, daß sie ganz England und das Herzogthum Wallis von selbigen rein machten, dergestalt, daß man keine mehr sieht.

XI. Das unschädlich genommene Gift.

Mithridates, König in Ponto, war so gelehrt, daß er sechszehn verschiedene Sprachen wie seine Muttersprache redete. Er hatte sich gewöhnt, allerley giftige Kräuter zu essen, ohne daß sie ihm einigen Schaden verursachten. Und nach der Hand, da er sich wollte mit Gift umbrigen, damit er nicht in der Römer Hände gerathen möchte, so war es ihm ganz unmöglich, es zu bewerkstelligen. So sehr hatte sich die Natur an diese Gattung des Giftes gewöhnt.

XII. *Безмѣрно (нѣжна) сладка любовъ едне жене.*

Когда у лѣто 1602. Савоярди хотѣли напасти нечаяно на градъ Генфъ, и ніовъ ударъ имъ зло произишао, пали разніи ихъ Генферіма у руке, кои съ ними велма худо поступали. Находяшесе изъ между плѣненими еданъ женатыи мужъ чина знаменитога. Едва супруга нѣгова извѣстіе о несчастію нѣговомъ получила; пришла таи часъ у Генфъ, и просила у магистрата, да бы еи дозволио, састатисе са своимъ мужемъ, прежде нежели ему животъ узмесе. Ова милость бяше ніойзи отказана. Мало послѣ тога главу мужа ея како и свимъ другимъ отрубили, и натакнули главу на градску стѣну, коя гледаше прямо Савоя. Слишавшіи добра госпожа ово жалосно извѣстіе, ето э ту, посадиласе напротивъ оногъ истога мѣста, пребывала ту ни ядучи чтогодъ ни піючи, дотле пока смерть жалости ея конецъ есть здѣлала.

XIII. *Неподносимая Зима.*

На Андіинскои планини, коя лежи изъ между Перу и Кілі влада тако хладныи и танкіи воздухъ, да крозъ тѣло человѣковъ пробыва, и та убива. То догодилосе воиски спанскои, коя преко те планине путоваше, изгубила превелико число люди. Када нѣколико лѣта послѣ другіи Іспани чрезъ исто мѣсто то прошли, нашлису тѣлеса ниови земляка смерзнута, то есть, Коникe на ниовима конями седећи, съ уздомъ у руци, и пѣшацы съ пушкомъ на рамену, онако исто, како дабы на стражи стаяли. Валя знати, да ове горе есу чрезвичайне високости, и да наивисочайше гори у Европи, спрамъ ни само холми есу.

XII. Uebertriebene zärtliche Liebe einer Frau.

Als im Jahre 1602. die Savoyarden die Stadt Genf überrumpeln wollten, und ihr Streich ihnen mißlung; so geriethen verschiedene der Ihrigen den Genfern in die Hände, die sehr übel mit ihnen verfuhren. Es befand sich unter den Gefangenen ein verheuratheter Mann, von ansehnlichem Stande. Kaum hatte seine Ehegattin Nachricht von seinem Unglücke bekommen; so kam sie alsbald nach Genf, und bat den Magistrat, er mögte ihr erlauben, mit ihrem Manne zu sprechen, ehe man ihm das Leben nähme. Es wurde ihr aber diese Gefälligkeit abgeschlagen. Gleich darauf wurde ihrem Manne wie allen andern der Kopf abgehauen, und man steckte die Köpfe auf die Stadtmauer, die gegen Savoyen hinsieht. Nachdem die gute Dame diese traurige Nachricht erfahren, da kam sie, setzte sich gegen eben diesen Ort über, und blieb da ohne etwas zu essen, noch zu trinken, bis daß der Tod ihrer Traurigkeit ein Ende gemacht hatte.

XIII. Unerträgliche Kälte.

Auf dem Andischen Gebirge, welches zwischen Peru und Chili liegt, regieret eine so kalte und subtile Luft, daß sie die Leiber der Menschen durchdringt, und sie tödtet. Dieser begegnete einem Trupp Spanier, welcher, als er über dieses Gebirg maschirte, eine sehr grosse Anzahl Leute verlohr. Als einige Jahre hernach andere Spanier durch eben diesen Ort zogen, fanden sie die Leiber ihrer Landsleute starr gefrorren, nemlich die Reuter auf ihren Pferden sitzend, mit dem Zügel in der Hand, und die Fußgänger mit der Muskete auf der Schulter, eben so, als wenn sie Schildwache stünden. Man muß wissen; daß diese Berge von einer ungeheuren Höhe sind, und daß die höchsten Berge in Europa, gegen sie nur Hügel seyn.

XIV. *У Езеро преображенныи Градъ.*

Плурсъ, еданъ у Графству Кіавенна положенныи купеческіи Градъ, кои около четире тысящи жителя содержаваше, имѣ несчастіе двадесятъ пятога аvгуста года 1618. да е страшнымъ землѣтресаніемъ пожреннъ былъ, (*пропалъ*) и мѣсто, гдѣ онъ стаяше, въ езеро преобразилосе. Сказываше, да нѣколико дана прежде овога, случая жалоснога, мужъ единъ крозъ градъ терчао, и граждане увѣщаваше, изъ града наполѣ бѣгати; поне онъ примѣтио есть, да гора называема Конто, разставлясе, и прети граду пропасть. Али нѣга нехотѣ никто послушати. Поће онъ дакле самъ са своиомъ кћерію ванъ. Преша за избавити еданъ маліи сандукъ, кога е запомнила, поводило ню назадъ у градъ вратитисе; и она была съ већиомъ частію жителя подъ гору закопана.

XV. *Чрезъ еданъ случай ненаказанно согрѣшеніе.*

У годишними книгами во аустріискомъ Нідерландѣ находящемусе граду Гентъ, являсе, да отацъ са своимъ синомъ заедно были побѣжденныи великимъ преступленіемъ, и на смерть осуждении были. Но слѣдствомъ времене сентенція бяше умѣрена, такимъ образомъ, да само еданъ от преступниковъ умре, а другыи да должность чини Палача. (*челата*) Отецъ нехотѣо никако узети животъ сину своему. Али сынъ тако совѣстныи небяше; будући онъ вознамѣрио, оцу своему главу осѣчи. Отнако сречнымъ случаемъ припетилосе, да у томъ магновеніи, кадъ ударакъ, твораше, желѣзо мача изъ влагалища изсторгнусе, и Оца неповреди. Потому обоимъ жизанъ даровали. За памятованіе приключенія сего, хранитсе до данасъ мачъ овіи у Генту во совѣтному дому.

XVI.

XIV. Die in einer See verwandelte Stadt.

Plurs, eine in der Grafschaft Chiavenna gelegene Handelsstadt, die beynahe viertausend Inwohner enthielt, hatte den fünf und zwanzigsten August des Jahrs 1618. das Unglück, daß sie bey einem erschröcklichen Erdbeben verschlungen wurde, und der Ort, wo sie stand, ward in einem See verwandelt. Man erzählt, daß einige Tage vor diesem traurigen Zufall, ein Mann durch die ganze Stadt lief, und die Bürger ermahnte, sich zur Stadt hinaus zu begeben; weil er wahrgenommen hätte, daß der Berg Conto genannt, sich loßreiße, und der Stadt den Untergang androhe. Aber niemand wollte ihm Gehör geben. Er ging also allein mit seiner Tochter hinaus. Die Begierde ein Kistlein zu holen, daß sie vergessen hatte, verleitete sie, in die Stadt zurück zu kehren; und sie wurde mit dem größten Theil der Inwohner unter den Berg begraben.

XV. Das durch einen Zufall ungestrafte Verbrechen.

Die Jahrbücher der in den österreichischen Niederlanden liegenden Stadt Gent, melden, daß ein Vater, nebst seinem Sohne waren eines grossen Verbrechens überzeugt, und zum Tode verdammet worden. Nach der Hand aber wurde das Todesurtheil gemildert, dergestalt, daß nur einer von den Verbrechen sterbe, der andere aber das Amt des Henkers verrichten sollte. Der Vater wollte durchaus nicht dem Sohn das Leben nehmen. Der Sohn aber war nicht so gewissenhaft; denn er entschloß sich, seinem Vater den Kopf herabzuschlagen. Es trug sich aber glücklicher Weise zu, das in dem Augenblick, da er den Hieb that, die Klinge des Schwerts aus dem Heft fuhr, ohne den Vater zu beschädigen. Hierauf schenkte man allen beyden das Leben. Zum Andenken dieser Begebenheit, verwahrt man bis jetzt dieses Schwert auf dem Rathhause zu Gent.

XVI. *Бѣдно слѣдство єднога обѣщанаго супружества.*

Ернестъ Херцогъ ош Баварїе имаше само єднога сына именемъ Албертъ. Сеи Князъ изгублѣно залюбленъ быо у єднога барбїра кћерь называема Агнесъ въ Аугсбургѣ. Ова дѣвоичица свога любовника чрезъ нѣзино раздраженїе *(грацїе)* дотолѣ привела, да онъ слабость имаше, съ нею у обѣщанїя брака смѣшатисе, кое ню повело, чинечи себи надежду, скорымъ временомъ постати прїнцесса. После тога кадъ е отецъ князя средства сладкости и люпости туне употребио, за отврати свога сына от тако непристоиного союза, и разумѣвшїи, да Агнесъ явно тїтулу Херцогинѣ Баварске води; ненаходя средство предче, излечити свога сына от помамне любави, него чинио ню у Дунавъ утопити; кое близу Регенсбурга случилосе.

XVII. *Найвящыи звоникъ у Европї.*

Между свима торонима у Европї, ниеданъ ние, коибысе сравнио висиномъ Страсбурскому. Есть главно дѣло во своемъ роду. Има петстотина и седамдесетъ и четири ноге у висини, и нѣговъ покровъ провидно есть устроенъ. Ова превелика висина сасвимъ тимъ неприпятствуе, дасе неможе горѣ пенятти. И ние давно, дасу чинили єднога крупнога человѣка на верхъ овога торона попетисе, и ту видѣлига изспити стакло вїна.

XVIII. *Баязета несчастливыи конецъ.*

Побѣдившїи Тамерланъ Баязета цара турскога у єдномъ бою, и плѣненнога узео, от смѣяня задержатисе ние могао, кадъ га видяше. Ово прїемленїе негодовало Баязету, кои нѣму рече: О Тамерлане непосмѣваисе моему несчастїю;

Богъ

XVI. Trauriger Erfolg eines Heurathsverspruchs.

Ernest Herzog zu Bayern hatte nur einen Sohn mit Namen Albert. Dieser Prinz wurde in eine Barbierers Tochter zu Augspurg, Agnes genannt, sterblich verliebt. Dieses Mädchen brachte durch ihre Reitzungen ihren Liebhaber dahin, daß er die Schwachheit begieng, sich mit ihr in einen Eheverspruch einzulassen; welches sie veranlassete, sich die Hoffnung zu machen, bald eine Prinzessin zu werden. Nachdem der Vater des Prinzen, die Wege der Gelindigkeit und der Schärfe vergeblich angewendet hatte, seinen Sohn von einer so unschicklichen Verbindung abzuziehen; auch vernohmen hatte, daß Agnes öffentlich den Titel einer Herzogin von Bayern führte; fand er kein kürzeres Mittel, seinen Sohn von seiner tollen Liebe zu curiren, als sie in der Donau ertränken zu lassen; welches nahe bey Regensburg geschah.

XVII. Der höchste Thurm in Europa.

Unter allen Glockenthürmen in Europa ist keiner, der dem Straßburgischen an Höhe gleich komme. Das ist ein Meisterstück in seiner Art. Er hat fünfhundert vier und siebenzig Fuß in der Höhe, und sein Dachstuhl ist durchsichtig gebauet. Diese sehr große Höhe hindert doch nicht, daß man hinauf steigen könne. Und es ist so lange nicht, daß man einen ziemlich dicken Mann bis auf die Spitze dieses Thurms hat steigen und daselbst eine Flasche Wein austrinken sehen.

XVIII. Bajazeths unglückliches Ende.

Nachdem Tammerlan, Bajazeth den türkischen Kaiser in einem Treffen überwunden und gefangen genohmen hatte, konnte er sich nicht des Lachens enthalten als er ihn sah. Diese Bewillkommung verdroß den Bajazeth, welcher zu ihm sagte, O Tammerlan lache nicht über

Богъ есть онай, кои круне и скиптрі дае и узима, кадъ му е благоугодно; и гдикои данасъ побѣдитель есть, сутра може побѣжденъ быти. Я отомъ несмѣюсе, но за то; рече Тамерланъ что онъ те исте дао еднооокому, како что еси ты, и едному прискорбному хромому како я есамъ. Между тимъ повелѣо затворити Баязета у желѣзныи кафесъ (*клѣтка*) изъ коего непущалига, развѣ когда Тамерланъ хотѣобы на коня сѣсти; и тогда морао Баязетъ сагнутисе, да бы Тамерланъ свою ногу на нѣгова леѣя ставити, и на коня могао усѣсти. Баязетъ немогавшіи ово непристоино показыванѣ претерпѣти, тако самъ себи разбио главу на двѣ части удараючи у гвоздене шипке на кавезу.

XIX. *Карла Дванайстога Неустрашимость.*

Когда Карлъ Дванаистыи Краль от Швеціе, въ лѣто 1700. воевалъ съ Крістіаномъ Пятымъ, Краломь от Денемарка, здѣлао схожденіе во островъ Зееландъ, въ намѣреніи, Коппехагенъ главніи градъ кралѣвства осадити. Отнако между транспортними кораблями, оныи, у коему Краль бяше, неможе доволно близу брега прибыти, гдѣ надобно да вхожденіе будетъ, изскочио онъ изъ свое шалупе въ морѣ, съ мачемъ у руци будуѣи вода заливашега до пояса. Его міністры, офіціери, и солдати таичасъ слѣдоваху его примѣру, и ступали прямо къ брегу, несмотряя туче от стреленя мускета кою Дені на ихъ проливаху. Краль, кои нигда ние слишао мускете гулкими набите изспаливати, питао маіора Стуарда, кои при нѣму налазашесе: Что знаменуе ово малено звижданѣ, кое слишу около моихъ ушеса. То е шумъ, кое кугле чине изъ оружия, кое на насъ стреляю, рече маіоръ нѣму. Добро, от-

mein Unglück! Gott ist derjenige, der die Kronen und Scepter giebt, und nimmt, wann es ihm gefällt; und mancher, der heute Uiberwinder ist, kann morgen überwunden werden. Ich lache nicht hierüber, sagte Tamerlan; sondern darüber; daß er selbigen einem Einäugigen, wie du bist, und einem elenden Hinkenden, wie ich bin, gegeben hat. Inzwischen ließ er den Bajazeth in einen eisernen Käfig einsperren, aus welchen man ihn nicht heraus ließ, als wenn Tammerlann wollte zu Pferde sitzen, alsdann mußte sich Bajazeth bücken; damit Tamerlan den Fuß auf dessen Rücken setzen, und auf das Pferd steigen konnte. Weil Bajazeth dieses unwürdige Bezeigen nicht ertragen konnte; so stieß er sich den Kopf an den eisernen Stangen des Käfigs entzwey.

XIX. Carls des Zwölften Unerschrockenheit.

Als Carl der Zwölfte König in Schweden, im Jahr 1700., mit Christian dem Fünften, König in Dänemark in einem Krieg gerieth, that er eine Landung in der Insel Seeland, in der Absicht, Koppenhagen die Hauptstadt des Königreichs zu belagern. Weil aber unter den Transportschiffen, dasjenige, worinn der König Carl war, nicht nahe genug an das Ufer gelangen konnte, wo die Landung geschehen sollte, sprang er aus seiner Schaluppe in das Meer, mit dem Degen in der Faust, indem ihm das Wasser bis an den Gürtel ging. Seine Minister, die Offiziere und die Soldaten folgten alsbald seinem Beyspiele, und marschirten gegen das Ufer hin, ohngeachtet eines Hagels von Mußketenschüssen, welche die Dänen auf sie machten. Der König, welcher niemals Mußketen mit Kugeln geladen hatte abfeuern gehört, fragte den Major Stuard, der sich neben ihm befand: was das kleine Pfeiffen wäre, das er vor seinen Ohren hörte? Das ist das Geräusch, welches die Flintenkugeln machen, die man nach uns schießt, sagte der

отговори Краль, то у напредакъ да буде моя музіка.

XX. *Императора Карла пятаго Монастірскоживленѣ.*

Карлъ Пятїи, коему несносно было управленїе своихъ стаатовъ, пошао у монастірь святаго Юсті у Хіспанїи, во ежебы упражнялся службами благочестія. Ходилъ по утру, бывшїи его редъ, свія прочїя монаси монастиря разбудути. Нашалъ младога монаха, кои еще новникъ бяше, въ таковомъ глубокомъ сну лежаща, да труда доволно имѣ, его изъ постели изтергнути. Напослѣдокъ съ негодованїемъ, и полсплющїи востлалъ, немогаше задержати себе ему дати разумѣти: Чтобы оне себе удоволствовалъ съ тымъ, что смутилъ покои свѣта, и да не приходитъ смущати покои оныхъ кои свѣта лишилися.

XXI. *Великая Гладъ.*

У лѣто 1590. воздвижесе градъ Парісъ противъ Хеїнріка Великаго. Сіе принудило его ихъ окружити, и никакво брашно, у нутра пустити. Ово сотворило, да нужда от глади скоросе обявила. Продавалосе ту мѣра пшеницы за осамдесетъ таліра, фунту масла за два таліра, еданъ четвертъ овна за четири таліра, и едно яице за петъ грошичя. Дакле богатїи были само, кои могаху хлѣба имѣти, и того доволно неимаше. Что касается до нищыхъ, бяху положенїи у краиную нужду, и принуждени дѣлати хлѣбъ изъ костїю мертвачкихъ, кое они въ муку приобращаху. Обаче скоро примѣтилосе, да ова пища тѣлу человѣческому непристоитъ; что онїи, кои от того вкусили, въ краткомъ времени умерли.

XXII.

Major zu ihm. Gut, sagte der König, das soll in Zukunft meine Musik seyn.

XX. Kaiser Carl des Fünften Klosterleben.

Carl der Fünfte, der der Regierung seiner Staaten überdrüßig war, begab sich in das Kloster des heiligen Justi in Spanien, damit er daselbst den Uibungen der Andacht obliegen möchte. Er ging an einen Morgen, da die Ordnung an ihm war, alle die andern Geistlichen des Klosters aufzuwecken. Er fand einen jungen Mönch, der noch ein Neuling war, in einem so tiefen Schlaf liegend, daß er viel Mühe hatte, ihn aus dem Bette zu bringen. Als der Neuling endlich mit Unwillen, und noch halbschlafend aufgestanden, konnte er sich nicht enthalten zu ihm zu sagen: Er sollte sich doch begnügen, die Ruhe der Welt gestört zu haben, und nicht kommen, die Ruhe derjenigen zu stören, welche die Welt verlassen hätten.

XXI. Grosse Hungersnoth.

Im Jahr 1590. empörte sich die Stadt Paris wider Heinrich den Grossen. Dieses nöthigte ihn, sie einzuschließen, und keine Lebensmittel hineinzulassen. Dieses machte, daß die Hungersnoth sich bald darinnen spüren ließ. Man verkaufte daselbst das Malter Korn für achtzig Thaler, das Pfund Butter für zwey Thaler, einen Hammelschlegel für vier Thaler und ein Ey für fünf Groschen. Es waren also nur die Reichen, die Brod haben konnten, noch hatten sie dessen nicht nach Genügen. Was die Armen anbelangt, wurden sie in die äußerste Noth gesetzt, und genöthiget, Brod aus Todtenbeinen zu machen, welche sie in Mehl verwandelten. Man wurde aber bald gewahr, daß die Nahrung dem menschlichen Leibe nicht anstund; denn diejenigen, die davon assen, starben bald darauf.

XXII. *Начало чакширне плаветтне подвезе као ордена.*

Едуардъ Третыи, Краль въ Англіи, играше нѣкіи данъ съ графіцомъ Салісбурі. и подиже подвезу, кою ова дама чинила пасти. Ово дало прилику нѣкима первѣишимъ господамъ при двору, помислити, да между Краломь и сея Дами бываетъ таиное согласіе. Едуардъ за моћи явно показати свое невинное поступленіе и добродѣтелная намѣренія Графіцы, тако установилъ благородныи орденъ чекширне подвезе, и узаконилъ, да оніи, коибы съ нымъ обчестненіи бывали, долженствуютъ носити плаветну подвезу на чакшира, съ овимъ памятостіхомъ. Труцъ оному, коибы при овому зло чтонибудъ помыслио. Отвѣтъ онымъ, кои его узнемиривали ради графице. Никто развѣ знатнѣишая господа кралѣвства симъ орденомъ украшени бяху. От тога времена наивящіи князы почитали за особливу честь ову кавалерію носити. Коя улѣто 1345. бѣ поставлена.

XXIII. *Причина твердаго черела (главычашка).*

Херодотосъ увѣдомляетъ, да, когда Египтї и Персіани заедно воину имѣша, между собомъ велику баталію приносили, у коей от стране обе число велико воиновъ побито было. Поне мертвія непогребеніи лежаючи остали; тако ихъ мясо сгнило. Оніи, которіи послѣ долгаго времене, на мѣсто, гдѣ баталіа данна была, мымоходили, весма легко могли различати черепе (*главычашке*) Египтовъ от главычашкахъ Персіановъ. Будући первыхъ быле тверде, као желѣзо, а другыхъ нихове быле тако мекане, да моглесусе съ перстомъ разбыти. Хісторіописатель сказуе, что сіе от тога произсходи, бывшіи Египтї главе свое стригали, и ходили завсегда съ голомъ главомъ,

XXII. Ursprung des blauen Hosenbands = Ordens.

Eduard der Dritte, König in England, tanzte eines Tags mit der Gräfin von Salisbury, und hub das Strumpfsband auf, welches diese Dame hatte fallen lassen. Dieses gab Gelegenheit, zu vermuthen, daß zwischen dem Könige und dieser Dame ein heimliches Verständniß wäre. Damit aber Eduard sein unschuldiges Verfahren, und der Gräfinn tugendhafte Gesinnungen an den Tag legen möchte; so setzte er den edlen Orden des Hosenbandes ein, und verordnete, daß diejenigen, welche mit selbigem beehret würden, sollten ein blaues Hosenband tragen, mit diesem Denkspruch: Trotz sey dem, der etwas Böses dabey gedenkt. Eine Antwort, die er denjenigen gab, die ihn mit der Gräfin vexirten. Es wurde niemand als die vornehmsten Herren des Köngreichs mit diesen Orden versehen. Von dieser Zeit her haben die größten Prinzen es für eine besondere Ehre gehalten, dieses Ordensband zu tragen. Dieser Orden wurde im Jahr 1345. eingesetzt.

XXIII. Ursache des harten Hirnschädel.

Herodotus erzählt, daß, als die Egyptier und die Persianer mit einander Krieg führten, sie ein grosses Treffen einander lieferten, in welchen beyderseits eine grosse Anzahl Soldaten getödtet wurde. Weil die Todten unbegraben liegen geblieben; so verfaulte ihr Fleisch. Diejenigen, welche lange Zeit hernach an den Ort, wo das Treffen ist geliefert worden, vorbeygingen, konnten gar leicht die Hirnschädel der Egyptier von den Hirnschädeln der Persianer unterscheiden. Denn der ersten ihre waren hart wie Eisen; und der andern ihre waren so weich, daß man sie mit dem Finger zerbrechen konnte. Der Geschichtschreiber sagt, daß dieses daher kam, weil die Egyptier sich den Kopf abscheeren ließen, und allezeit mit entblößtem Haupte giengen, da hingegen

вЪ мѣсто тога Персїанє бринулисе много, себе добро надкрывати.

XXIV. *Неисхуствомъ отрованныи Папа Александеръ шестыи.*

Цесаръ Боргїа, сынъ Папе Александра Шестаго, хотѣлъ ядомъ отровати нѣколико Кардїнала, и между другыми Адрїана Корнетте, чтобы его велико имѣнїе могао похитити. (*лосилитисе*) вЪ томъ намѣренїю призвалъ его на пиръ при коему и Папа такождє находиосе. Али по несчастїю догодилосе, да несобравшимсе еще свимъ гостамъ, Папа пити захотѣ. Вїнолїятель; кои о ничесомъ незнаяше, взялъ едно съ ядовитымъ вїномъ наполнено шише, кое на служавнику стаяло, и даде ему от тога пити, тоже и его сыну Цесару. Папа таи часъ погибе от тога, напротивъ Боргїа велѣлъ себе ставити у брухо едне мазге, разгонилъ нѣкую часть отрови, отнако остала при ему такая слабость, и что вЪ состояни небылъ выше, чтонибудъ предузети.

XXV. *Витешске Госпоже.*

Когда Херцогъ от Баварїе Велфъ называемыи, возбунтовалъ противъ Їмператора Конрада третаго, бѣ сице живо сымъ гонѣнъ, да оныи принужденъ былъ затворитисе у еданъ крѣпкїи замокъ, единъ токмо бѣ, коего еще имаше. Получившу кесарю о томъ извѣстїе самъ прїиде, мѣсто окружити, и приведе его вЪ краиную нужду, и осаждения поставило у немалое очаянїе, понеже онїи превидѣли, да имъ живота стаяти будетъ. Внимай, херцогиня, коя у замоку нахождашесе, са супружницами разныхъ славныхъ господеи, кое страни Херцога послѣдовале, измыслила Военнухїтрость, коя еи поспѣшествовала.

пос-

die Persianer sehr besorgt waren, sich wohl zu bedecken.

XXIV. Der aus Versehen, mit Gift vergebene Pabst Alexander der Sechste.

Cäsar Borgia, ein Sohn des Pabst Alexanders des Sechsten, wollte einige Cardinäle, und unter andern den Hadrian Cornette, mit Gift vergeben, damit er sich seines grossen Vermögens bemächtigen möchte. In dieser Absicht lud er ihn zu einem Gastmahl ein, bey welchem sich der Pabst ebenfalls einfand. Es trug sich aber zu, daß ehe alle Gäste beysammen waren, der Pabst zu trinken verlangte. Sein Mundschenk, der von nichts wuste, nahm eine mit dem vergifteten Wein angefüllte Flasche, so auf dem Credenztisch stunde, und gab ihm davon zu trinken, wie auch seinem Sohn Cäsar. Der Pabst starb alsbald davon; Borgia hingegen, der sich in den Bauch eines Maulthiers stecken ließ, vertrieb einen Theil des Gifts; es blieb ihm aber eine so grosse Schwachheit zurück, daß er nicht mehr im Stande war, etwas zu unternehmen.

XXV. Die heldenmüthigen Frauen.

Nachdem ein Herzog von Bayern, Welph genannt, sich wider den Kaiser Conrad den Dritten empöret hatte, wurde er von diesem so nachdrücklich verfolgt, daß jener gezwungen wurde, sich in ein festes Schloß zu werfen, welches der einzige Platz war den er noch hatte. Als der Kaiser hievon Nachricht erhalten hatte; kam er selbst, den Platz zu belagern, und setzte ihn in die äusserste Noth, welches die Belagerten in die größte Bestürzung brachte, weil sie voraus sahen, daß es ihnen das Leben kosten würde. Aber die Herzogin, die sich in dem Platze befand, nebst den Gemahlinen verschiedener vornehmer Herren, die der Parthey des Herzogs gefolgt waren, sann eine List aus, die vollkommen wohl

aus-

послала тромпетера Кесарю, и моляше его, да бы еи и свима госпожамЪ свободу далЪ, са свимЪ, чтобы возмогле понети, да изидутЪ, и ихЪ никаковымЪ образомЪ безпокоивати. Когда Кесарь служителство неопасно пропустилЪ; тогда видѢхомЪ Херцогиню у проводу свыю прочыхЪ Дама, ихьже всяка мужа своего на ледїяхЪ носяще, изЪ замока ванЪ ходити. Кесарь чрезЪ погледЪ сей бѢ тако тронутЪ, да ради любови госпожахЪ бунтовникомЪ опрости.

XXVI. *Вечерня Сїцїлїанска.*

ВЪ тридесятомЪ вѢку Французї обладали Сїцїлїомъ и живили ту тако безпорядочно, да Сїцїлїани, поне они поруганїя (*зулумЪ*), коя имЪ чиняху, далше терпѢти немогли, и ради тога изискавали средства отмаститисе. ЕдинЪ, именемЪ Процїда от Салерно, разгнѢвался чрезЪ ниово насилїе тако, да онЪ свымЪ ФранцузамЪ, кои вЪ Сїцїлии бяху пропасть присягао. За достигнути намѢренїе свога плана; облекао черницу (*'рашу*), и преоблеченЪ дакле, тамо и сѢмо путоваше крозЪ цѢлїи островЪ, налио (*воздохнуо*) своимЪ патрїотамЪ наглостьжелѢ дасе освете, и у то исто време показа имЪ начине кЪ тому. ПропустилЪ три месеца за приуготовити ихЪ ко овому предпрїятїю. НапослѢ коло почнесе окретати. Согласилїсе, да втораго дна воскресенїя вЪ году 1282. когда звоно на вечерню позвони, всякїи домачинЪ солдата онога, коибы быо кодЪ нѢга, да га убїетЪ. Ово совершилосе сЪ такомЪ бесностїю и яростїю, да чрезЪ време одЪ два часа готово свїи Французи изтреблени были. Три до четире стотїне, кои у крѢпкїи замокЪ прибѢгли, тако тесно былису затворени, дасу от глада морали умрети. Ова погибель (*хасаленѣ*) ФранцузовЪ, называсе вечерня Сїцїлїанска.

ausschlug. Sie schickte einen Trompeter an den Kaiser, und bat ihn, er möchte ihr und allen Damen die Freyheit erlauben, mit allem, was sie tragen konnten, auszuziehen, ohne sie auf einige Art zu beunruhigen. Nachdem der Kaiser das sichere Geleit hatte ausfertigen lassen; so sah man die Herzogin in Gefolg aller andern Damen, deren jede ihren Gemahl auf den Schultern trug, aus dem Schloß herausgehen. Der Kaiser wurde durch diesen Anblick also gerührt, daß er den Rebellen, denen Damen zu Lieb, verziehe.

XXVI. Die Sicilianische Vesper.

Die Franzosen hatten sich im dreyzehnten Jahrhundert Siciliens bemeistert, und lebten daselbst auf eine so ausgelassene Art, daß die Sicilianer, weil sie die Drangsalen, die sie ihnen anthaten, nicht mehr ertragen konnten, Mittel suchten, sich deswegen zu rächen. Einer, mit Nahmen Procida von Salerno, war durch ihre Gewaltthätigkeit also aufgebracht, daß er allen Franzosen, die in Sicilien waren, den Untergang schwur. Damit er den Zweck seines Vorhabens erreichen möchte; zog er eine Kutte an, und also verkleidet, durchreisete er die ganze Insel, flößte seinen Landsleuten die Begierde sich zu rächen ein, und zeigte ihnen zu gleicher Zeit das Mittel hierzu an. Er brachte drey Monathe zu, sie zu dieser Unternehmung zuzubereiten. Endlich aber wurde der Streich ins Werk gesetzt. Man war eins worden, daß den zweyten Ostertag des Jahrs 1282. wann man die Vesperglocken läuten würde, jeder Hauswirth denjenigen Soldaten, der bey ihm in Quartier wäre, umbringen sollte. Dieses geschah mit einer solchen Wuth und Grausamkeit, daß innerhalb zwo Stunden fast alle Franzosen ausgerottet wurden. Drey bis vier Hundert, die sich in das feste Schloß Sperlingua geflüchtet hatten, wurden so eng eingeschlossen, daß sie Hungers sterben mußten. Diese Ermordung der Franzosen, nennt man die sizilianische Vesper.

XXVII. *Ради свое невѣрности остро наказнена варошъ Ксатїфа*

Около зачала овога вѣка, Спанска Монархїа постала позорище Кроваве воиске, за кою аустрїскї и бурбонскї Домъ помѣшалисе (*билисе*). Провїнцїе и Градови часъ еднои, часъ другои побѣдителнои страни покоривалисе. Али Фїлїппъ кадъ е освоио Кралѣвства Аррагонїю и Валенцїю, казнио ихъ ради непостоянства, и лишио ихъ своихъ привилегїа. Обаче варошъ Ксатїфа у кралѣвству Валенцїа, долженствовала чрезъ мѣрно жалосныи случаи изкусити. Недоволно да е она предолго обколенїе поднела, от Фїлїппа била узета, и разорена изъ основанїя. Но за болше ея посрамленїе ту установили столпъ, съ надписомъ симъ: Здѣ лежаше една варошъ, называема Ксатїфа, коя за наказанїе своея невѣрности и возмущенїя, противъ свога Краля и отечества, даже до темеля разорена бѣ. Въ году 1707.

XXVIII. *Съ цѣлимъ оружїемъ оправныи Владика.*

Во време, кадасу Англези готово са своъ Францїомъ домачини были, и Французи послѣдния сили употребили, за изгнати ихъ наполѣ, имѣли между собомъ кроваве бытке, у коима Французи, будуђи свагда натрагъ потегнулисе, кромѣ мертвыхъ, морали многе плѣнене оставляти. Между послѣдними находиосе владика изъ Бове, кои у цѣлому оклопу, и съ оружїемъ у руци бяше оправанъ. Краль от Англїе заповедилъ таичасъ нѣга у крѣпку темницу ставити, и остро чувати. А Папа како бы ему свободу могао прибавити, написао пространо писмо Кралю от Англїе, у коему онъ ухваћеного владїку, свога сына именуе, и нѣга моляше, да бы на прошенїе свое нѣга от-

XXVII. Die wegen ihrer Untreue streng gestrafte Stadt Xativa.

Ohngefähr zu Anfang dieses Jahrhundertes, wurde die spanische Monarchie, um welche das österreichische und bourbonische Haus sich stritten, das Theater eines blutigen Kriegs. Die Provinzen und Städte unterwarfen sich bald der einen, bald der andern sieghaften Parthey. Als Philippus der Königreiche Aragonien und Valenzia sich bemächtiget hatte, strafte er sie wegen ihrer Unbeständigkeit, und beraubte sie ihrer Privilegien. Aber die Stadt Xativa in dem Königreich Valenzia, muste ein über die Massen trauriges Schicksal erfahren. Dann, nachdem sie eine lange Belagerung ausgestanden, wurde sie von Philippo eingenommen, und von Grund aus zerstöret. Zu ihrer grösseren Schande richtete man daselbst eine Säule auf, mit dieser Beyschrift: Hier ist eine Stadt gestanden, genannt Xativa, welche zur Bestrafung ihrer Untreue und Empörung wider ihren König und Vaterland, ist bis auf den Grund geschleift worden. Im Jahr 1707.

XXVIII. Der vollkommen gerüstete Bischof.

In der Zeit, da die Engländer fast von ganz Frankreich Meister waren, und die Franzosen ihr möglichstes thaten, sie heraus zu treiben, lieferten sie einander ein blutiges Treffen, in welchem die Franzosen, weil sie den Kürzeren zogen, ausser den Todten viele Gefangene zurück lassen musten. Unter den letzten befand sich der Bischof von Beauvois, der im völligen Harnisch, und mit bewaffneter Hand war. Der König von England ließ ihn alsbald in ein enges Gefängniß setzen, und genau bewachen. Damit aber der Pabst ihm die Freyheit verschaffen möchte, so schrieb er an den König von England einen weitläuftigen Brief, in welchem er den gefangenen Bischof, seinen Sohn nannte, und ihn bat, er möchte selbigen auf sein Vorbitten loß lassen. Der König wollte es aber nicht thun, und über-

отпустио. Обаче краль нехотѣо чинити, и присла Папи владічинъ (*кашкету*) шишакъ, оклопнигрудникъ, и прочая оружія, и дао ему сия словеса синововъ Яковля сказати; види, едали е ово твога сына одело. На кое и Папа за владику просити престао.

XXIX. *Истинито благородство (немешлукъ).*

Алфонзусъ, Краль от Аррагоніе, слишаше, да его ради тога похваляютъ, понеже есть сынъ царевь, унукь царевъ, и братъ царевь; обаче онъ ласкателю отговори: Све, что сице во мнѣ почитаеши, невзираю я на то, то есть величость моихъ прародителеи, а не моя. Истинно благородство ние капіталъ наслѣдныи, оно есть само плодъ и награжденіе добродѣтели, и добрыхъ дѣла.

XXX. *Благопристойность.*

Сократесъ поздравляше на улици едногa младога грека, овыи, кои токмо своими скупоцѣнними одѣяніямъ возсхищенъ былъ, ему и неблагодаряше. Пріятели Сократа разгнѣвилися отомъ, обаче онъ имъ сказа: Начто вамъ сердитися? Можебыти для того, поне человѣкъ сей не тако учтивыи есть, како я.

XXXI. *Умѣренность.*

Дімосѳенесъ нѣкіи кратъ человѣку едному, кои ему безчисленна руганія сказиваше, отговоръ даде: Нерадъ есамъ съ тобомъ у кавгу пуститисе, гдѣ побѣдителныи има выше чести, нежели побѣдитель. Тако исто краль Антігонусъ слишаше, гдѣ два вояка предъ собственнымъ его шатором ругателно о нѣму говориша. Послушавшу ему то чрезъ време нѣко, на единъ кратъ отворио шаторъ и рече имъ: Акосте ради о мени тако говорити, идите покраинѣмѣри на оную страну, да я ништа нечуемъ.

sandte dem Pabste, des Bischofs Helm, Brustharnisch und übrige Waffen, und ließ ihm diese Worte der Söhne Jakobs sagen; siehe zu, ob dieses deines Sohnes Rock ist. Worauf der Pabst für den Bischof zu bitten unterließ.

XXIX. Der wahre Adel.

Alphonsus, König von Arragonien, hörte, daß man ihn darum lobte, weil er der Sohn eines Königs, der Enkel eines Königs, und der Bruder eines Königs sey; allein er antwortete dem Schmeichler: Alles, was du an mir hochschätzest, achte ich für nichts, das ist Grösse meiner Vorfahren, und nicht die meinige. Der wahre Adel ist kein Erbgut, er ist die Frucht und Belohnung der Tugend und guten Handlungen.

XXX. Wohlanständigkeit.

Sokrates grüßte einen jungen Griechen auf der Strasse, ohne daß dieser, der nur für seine kostbare Kleider eingenommen war, ihm dankte. Des Sokrates Freunde wurden darüber böse, er aber sagte: Warum wollet ihr aufgebracht seyn? etwa deswegen, weil dieser Mensch nicht so höflich ist, als ich bin?

XXXI. Mäßigung.

Demosthenes gab einst einem Menschen, der ihm unzählige Schimpfworte sagte, die Antwort: Ich mag mich nicht in einen solchen Streit mit dir einlassen, wo der Uiberwundene mehr Ehre hat, als der Uiberwinder. Eben so hörte König Antigonus, daß zween Soldaten vor seinem eigenen Zelte sehr schimpflich von ihm sprachen. Da er ihnen einige Zeit zugehört hatte, eröffnete er dasselbe, und sagte zu ihnen: Wann ihr so von mir reden wollet, so gehet wenigstens auf jene Seite, daß ich nichts davon höre.

XXXII. *Ефтино купленна мудрость.*

Діонѵсіосъ тѵранъ ходио шетатисе единъ день на торжище, гдѣ годишна покупа держисе, и разсмотривао товари, кои ту продавахусе. Между продавцами увидио еднога філософа. Онъ приближисе къ ему, и вопросига: Что имаобы онъ продати? Мудрость, отвѣща ему філософъ. Како драго ю цѣнишъ, рече Діонѵсіосъ ему: За 600 таліра, отговори другый. Діонѵсіосъ велѣлъ онъ таи часъ ему изчислити, и хотѣлъ имѣти товари, на кое мудрыи токмо сія словеса глаголаше: Что вы дѣлаете, то дѣлаите съ разумомъ и расудите конецъ. Діонѵсіосъ совсѣмъ доволенъ своимъ хеспапомъ пошао далше, и словеса мудраго при себи сохраниваше велми, да ихъ всегда во устѣхъ имѣлъ. Случилосе по тому, да таиныи заговоръ противу Діонѵсіа скованъ быо. Выновніи, кои тогожде брадостригателя на страну свою прибавили, до толѣ приведоша его, тѵрану гортань отсѣчи, когдабы его стригалъ. День исполненія быо учрежденъ, и стригатель до краля пошао. Въ томъ времени, стригая краля, а сеи по обичаю своему наче говорити: Чини съ разумомъ, что чинишъ, и размисли конецъ. Рѣчи ове тако страшеніемъ похитиле стригателя, да бритву испусти; и падшіи подъ ногамъ Діонѵсіа, исповѣдаше онъ злое намѣреніе, кое имѣлъ есть, на уговореніе разныхъ персонахъ, которе онъ ему именовалъ. Діонѵсіосъ, избѣгнувшіи счастливо изъ ове погибели, предоволенъ бѣ, да словеса ова от філософа покупилъ, и поне онъ мисляше, да ихъ доволно ние исплатио, ему еще послао преславния дари.

XXXII. Die wohlfeil erkaufte Weisheit.

Dionysius der Tyran gieng eines Tages auf dem Markt, wo man Jahrmarkt hielt, spatzieren, und betrachtete die Waaren, so man da verkaufte. Unter den Verkäufern erblickte er einen Weltweisen. Er nahete sich zu ihm und fragte ihn: was er zu verkaufen hätte? Die Weisheit, antwortete ihm der Weltweise. Wie hoch verkauft ihr sie, sagte Dionysius zu ihm: um 600 Thaler, versetzte der andere. Dionysius lies ihm selbige alsbald hinzählen, und wollte die Waare haben, worauf der Weise nur diese Worte sagte: Was ihr thut, das thut mit Klugheit und bedenket das Ende. Dionysius ging ganz vergnügt mit seiner Waare fort, und behielt die Worte des Weisen sowohl, daß er sie beständig im Munde führte. Es ereignete sich hernach, daß man eine heimliche Verschwörung wider Dionysius anspann. Die Urheber, welche dessen Barbirer auf ihre Seite gebracht hatten, vermochten ihn dahin, dem Tyrane die Gurgel abzuschneiden, wann er ihn rasiren würde. Der Tag der Vollziehung wurde bestimmt, und der Barbirer begab sich zu dem König. In der Zeit, da er den Tyran rasirte, fieng dieser nach seiner Gewohnheit an zu sagen: Thue mit Klugheit, was du thust, und bedenke das Ende. Diese Worte entsetzten den Barbirer dergestalt, daß er das Scheermesser fallen ließ; und nachdem er sich zu den Füssen des Dionysius niedergeworfen, gestand er das böse Vorhaben, welches er gehabt hatte, auf Zureden verschiedener Personen, die er ihm nannte. Dionysius, welcher dieser Gefahr glücklich entgangen, war sehr froh, daß er diese Worte von dem Weltweisen erkauft hatte, und weil er glaubte, daß er sie nicht genugsam bezahlt hätte, schickte er ihm noch eine ansehnliche Verehrung.

XXXIII *Вѣ разумѣ пременный глупоглавѣ.*

ВЪ островѢ КvпрусЪ находиосе еданЪ благородный, кои различне сынове имаше, от коихЪ единЪ именемЪ СїмонЪ доволно благозрачни, опнако сице глупЪ био, дасе ние могао нигда ничему научити. Скитаосе по полю овамо онамо, сЪ батиномЪ великомЪ на леЂи, и весма худо облеченЪ, толма, да отецЪ его бѢ у смертной печали, имѢти тако глупорожденнаго сына. НѢкїи данЪ, влачуючисе овому простаку по ливадамЪ, дошао у малый гай, у коему изненада кЂерЪ другога племенитога тогожде мѢста спаваюЂи нашао на трави. Ова женица, коя неисказаеме лѢпоте была, возмутила сердце овога паня тако живо, да е ту остао стаяти, ню расуждавати; у коима онЪ ню внимателно расуждаваше, осѢтио нѢкая движенїя, коя га сасвимЪ променуше, него что е био; Сердце нѢгово было устрелѢно, и све способности нѢгове душе променулесе такимЪ образомЪ, дасе у домЪ очинЪ возвратио, и нѢга моляше, датига научити, что е и другимЪ нѢговымЪ синовомЪ далЪ научити. ОтецЪ, кои чрезвичайно развеселиосе, нѢга видити при овимЪ добримЪ мышленїямЪ, употребио сву бригу, дага далше протура, и тому напредовало, да е у кратко време у свима науками постао весма способный мужЪ. НапослѢ просио ону исту за жену, коя е нѢга изЪ бесловесне живине человѢкомЪ начинила; и получившїи ню, живилЪ сЪ нею весма доволенЪ, и от свакога почитованЪ.

XXXIV. *Сравненїя.*

Плато есть рекао: ЧеловѢкЪ сходствуе едной колесници, предЪ которою еданЪ дикїй, и питомый конь есу запрегнути, кое кочїяшЪ валя да управля.

XXXIII. Der in einem vernünftigen Menschen verwandelte Dummkopf.

Es befand sich auf der Insel Cypern ein Adelicher, der verschiedene Söhne hatte, davon einer Namens Simon vollkommen wohlgestaltet, aber so dumm war, daß man ihm niemals etwas beybringen konnte. Er gieng auf dem Lande herum, mit einem grossen Stecken auf den Schultern, und sehr schlecht gekleidet, dergestalt, daß sein Vater in dem äußersten Kummer war einen so übel gearteten Sohn zu haben. Eines Tages, da dieser einfältige Mensch auf den Feldern herumzog, kam er in ein kleines Gehölze, woselbst er von ungefähr die Tochter eines andern Edlen dieses Orts auf dem Grase schlafend antraf. Dieses Frauenzimmer, welches von ungemeiner Schönheit war, rührte das Herz dieses Klotzes so lebhaft, daß er einige Zeit stehen blieb, sie zu betrachten; indem er sie aber aufmerksam betrachtete, so empfand er gewisse Regungen, welche ihn ganz anders machten, als er war; sein Herz wurde gerührt, und alle Fähigkeiten seiner Seele veränderten sich dergestalt, daß er in seines Vaters Hause zurück kehrte, und ihn bat, er möchte ihn lernen lassen, was er seinen andern Söhnen lernen ließ. Der Vater, der sich äusserst erfreuete, ihn bey so guten Gesinnungen zu sehen, wandte alle Sorgfalt an, ihn weiter zu bringen, und es gelang ihm so wohl, daß er in kurzer Zeit ein in allen Wissenschaften sehr geschickter Mann wurde. Endlich suchte er um diejenige zur Ehe an, die ihn aus einem unvernünftigen Thiere, zu einem Menschen gemacht hatte; und nachdem er selbige erhalten hatte, lebte er sehr vergnügt mit ihr, und von jedermann hochgeschätzet.

XXXIV. Vergleichungen.

Plato hat gesagt: der Mensch gleiche einem Wagen, vor welchem ein wildes und ein zahmes Pferd gespannt sind, die ein Kutscher zu regieren hat. Das wilde Pferd

stellt

вля. Дикїи конь представля желанія, питомыи мерскиа похотливости, кочїяшЪ представля паметЪ. ДіогенесЪ рече едному младичю, кои будалащине чаверляо: НесрамишЪ се, изЪ Солунове ножнице вадити оловныи ножЪ? Тоиже назвао велелѣпно облеченна, али неразумна человѣка, овцу са златнимЪ руномЪ. Едному младичю, кои стиднокрасенЪ былЪ, рече: Небоися, сыне мои, то е тѣлесна боя добродѣтели. СолонЪ сравнио казнителнія закони сЪ паучиномЪ, у коеи мале и слабе живинице остаю висити, а кое пакЪ ячїи лекше продеру.

XXXV. *Склоности.*

Три отрока, кои скупа чували стадо свиня, разговаралисе между собомЪ сверхЪ благополучїя, нихoвога немеша: Я, рече первыи, купиобисамЪ мени ципеле и чарапе, кадЪ бы былЪ немешЪ — Ай — отговори второи, я бы волео свакїи данЪ печеня ести, и мои добри бокалЪ иоштЪ віна кЪ тому пити — и Я — знатели вы — чтобы я чинио? глаголаше третїи — держалЪ бы коня, за мочи на коню мое свинѣ гонити. Како легко е было при овима дѣтми каждаго наклоненїе открити и прежде опредѣлити, да первыи былЪ би человѣкЪ порядочныи, второи трбушарЪ, а третыи будала.

XXXVI. *Щедливость и сребролюбїе (скупость).*

Два жителя еднога сЪ цѣломЪ жатвомЪ сатревеннаго села, громомЪ, были от общества послати у близЪ лежащия предѣли, за обнесчастливе нѣку помощь изспросити. Между тымЪ пришли рано по утру у домЪ благоимущаго селянина. Нашли Его предЪ столомЪ, и чувшїи, ему приближащимася, како свирѣпно слугу своего бранилЪ, да онЪ штран-

stellt die Begierden, das zahme die verabscheuenden Leidenschaften, der Kutscher stellt die Vernunft vor. Diogenes sagte zu einem schönen Jünglinge, der läppisches Zeug schwätzte: Schämst du dich nicht, aus einer elfenbeinernen Scheide einen bleiernen Degen herauszuziehen? Eben derselbe nannte einen prächtig gekleideten, aber unverständigen Menschen, ein Schaaf mit dem goldenen Vlies. Einem Jünglinge, der schamroth wurde, sagte er: Sey gutes Muths, mein Sohn, dieß ist der Tugend Leibfarbe. Solon verglich die Strafgesetze den Spinnweben, in welchen die kleinen und schwachen Thierchen hangen bleiben, welche aber stärkere leichtlich zerreissen.

XXXV. Die Neigungen.

Drey Knaben, welche zusammen eine Heerde Schweine hüteten, unterredeten sich über die Glückseligkeit ihres Edelmanns: Ich, sagte der Erste, würde mir, wenn ich Edelmann wäre, Schuhe und Strümpfe schaffen. — Ey — antwortete der Zweyte, ich würde lieber alle Tage Gebratenes essen, und meinen guten Krug Wein dazu trinken — und ich — wisset ihr — was ich thun würde? sprach der Dritte — ich würde mir ein Roß halten, um meine Schweine zu Pferde auszutreiben. Wie leicht war bey diesen Kindern eines jeden Neigung zu entdecken, und voraus zu bestimmen, daß der Erste ein ordentlicher Mann, der Zweyte ein Schwelger, und der Dritte ein Narr werden würde.

XXXVI. Sparsamkeit und Geitz.

Zween von den Einwohnern eines mit der völligen Erndte, durch den Blitz eingeäscherten Dorfes wurden von ihrer Gemeine in die umliegende Gegend geschickt, für die Verunglückten einige Beysteuer zu erbitten. Unter andern kammen sie früh Morgens auf den Hof eines wohlhabenden Landmanns. Sie fanden ihn vor dem Stalle, und hörten, da sie ihm nahe kamen, wie er dem Knecht ernst-

штранге, коими воли запрегнути были, на плугу чрезъ нощь оставио, а не пренео подъ сухое. О ядан! Мужъ е исправанъ — рече еданъ другому — слабо хоће ту помоћи быти. — господаръ двора усмотрио стране, и ходећи онъ съ нима у свои домъ, разсказивали ему свою неволю, и представляху нихова прошенія. Како велико удивленіе нихово бяше, кадъ онъ имъ преславныи даръ у дінаріма даде, и еще къ тому обѣщаваше, толико у зерну и Пшеници несчастному обществу прислати. Да немогоше себе при своимъ благодарнымъ возмущеніемъ задержати, своему благодѣтелю траюшу фрустуку, кога съ нимъ примити долженствовали, самое признати, да его милодѣяніе нима съ тимъ болше ненадѣемо было, будићи, они его почитаху прежде ради едния малености слуги данное похуленіе за весма исправнаго. Драгіи пріятели! бѣ его отговоръ, точно чрезъ то, что я съ моимъ разумно поступалъ, пріидохъ въ благополучное состояніе, воежебы моглъ благодѣтеленъ быти. Како гдикой срамисе щадѣнія, кои само мысли сребролюбія стидитисе! — и како гдикой стидисе благодѣянія, понеже фалішно почитуе за расипанѣ. Свагда е было незнаніе мати пороковъ! (*прехоглавіе*)

XXXVII. *Ретко пріятелство.*

Дамонъ и Піѳіасъ, оба изъ мягкихъ ногтей млекомъ Піѳагорическія сект і воспитани и освященнымъ союзомъ благаго дружества соединени были, присягали между ими ненарушителную вѣрность. Коя отнако на трудну пробу искушена. Единъ от ныхъ, осужденъ бѣ на смерть от Дvонісіа тvранна изъ Сvракусъ, моляше за дозволеніе, путешествіе у свое отечество здѣлати, воежебы вещы своя у порядокъ привелъ. Онъ придаде къ тому, да има еднога доброга пріятеля, кои хоће

жи-

lich verwies, daß er die Stricke, woran die Ochsen gespannt waren, über Nacht im Regen am Pfluge gelassen, und nicht ins Trockene gebracht hatte. O weh! der Mann ist genau — sprach einer zum andern — hier wird es nicht viel geben — Nun wurde der Herr des Hofes die Fremden gewahr, und indem er mit ihnen in sein Haus ging, erzählten sie ihm ihr Unglück, und brachten ihr Begehren an. Wie groß war ihre Verwunderung, als er ihnen bald ein ansehnliches Geschenk an Gelde gab, und noch dazu versprach, eben so viel an Korn und Weizen der verunglückten Gemeine zu schicken. Ja sie konnten in ihrer dankbaren Rührung sich nicht enthalten, ihrem Wohlthäter während des Frühstücks, das sie mit ihm einnehmen mußten, es zu gestehen, daß seine Mildthätigkeit ihnen um so mehr unerwartet gewesen sey, da sie ihn, wegen des vorhin um eine Kleinigkeit dem Knecht gegebenen Verweises für sehr genau gehalten hätten — Liebe Freunde! war seine Antwort, eben dadurch, daß ich das Meinige jederzeit zu Rath hielt, kam ich in glücklichen Zustand, wohlthätig seyn zu können. Wie mancher schämet sich der Sparsamkeit, der sich blos des Geitzes zu schämen glaubt! — Und wie mancher schämet sich der Wohlthätigkeit, weil er fälschlich für Verschwendung hält. War doch stäts Unwissenheit des Lasters Mutter!

XXXVII. Seltene Freundschaft.

Damon und Pythias, welche beyde in den Grundsätzen der Pytagorischen Secte erzogen und durch das geheiligte Band einer zärtlichen Freundschaft verbunden waren, hatten sich eine unverletzliche Treue geschworen. Sie wurde aber auf harte Probe gesetzt. Einer unter ihnen, nachdem er von Dionysio dem Tyrann von Syrakus zum Tode verdammet worden, bat um die Erlaubniß, eine Reise in sein Vaterland zu thun, um seine Sachen in Ordnung zu bringen. Er fügte hiezu, daß er einen guten Freund hätte, der sich unterwerfen würde, das Leben

животъ свои положити въ мѣсто нѣга, ако онъ небысе опетъ вратио. Служители а особливо Діонусіусъ съ нетерпѣніемъ чаяли, како будесе сице чрезвичайно приключеніе окончити. День уреченныи приспѣо, а Пυѳіасъ еще невозвратилсе; свакиживіи худио нерасмотренну ревность Дамона, да се дао у залогу ставити. Сеи на мѣсто страха или смущеніе дати видѣти, отговорио съ постоянымъ лицемъ; ясамъ увѣренъ, даѣе мои пріятель доѣи; и у самомъ дѣлу пришао на они истоветныи данъ, и на уреченныи часъ. Тυраннъ полнь удивленія сверхъ таке ретке вѣрности, овако э чрезъ то утернуо, да животъ Пυѳіи дарова, и те пріятеле просио, нѣга за третаго мужа у тако лѣпо содружество примити. Ви можетесе надѣяти, отвѣщаша, ако себе того достоина покажете.

XXXVIII. *Дѣтінско мнѣніе (чувственность).*

Епамінондасъ, коего нѣкіи філософі почитаю за наивящаго мужа, коего есть Греціа произвела; кои своею мудростію и дѣлами градъ Ѳебе чрезъ нѣкоторо време силнѣишимъ въ Греціи здѣлао; кои прежде непобѣдимія Лакедемоні покорио; и височаишаго верха богатства достигнулъ есть; овіи мужъ часто своимъ пріятелемъ говораше, да от свега тога, что ему добро и счастливо случилосе, ничто ние его сице велми возрадовало, него что е Спартане у оно исто време побѣдио, кадъ отецъ и мати еще при жизни бяху. Ова чувственность чинитъ ему толико чести, колико его побѣда кодъ Леуктре.

XXXIX.

Турци обично именую Хрістіане Пси: Ово име за све Хрістіане преѣе было, коисе у турскому царству находили, како изъ слѣдующаго при-

ben an seiner Statt zu verlieren, wenn er nicht wieder kåme. Die Hofleute und besonders Dionysius warteten mit Ungeduld, wie eine so ausserordentliche Begebenheit ablaufen würde. Der bestimmte Tag kam heran, und Pythias war noch nicht wieder gekommen; jedermann tadelte den unbedachtsamen Eifer des Damons, der sich zum Bürgen gestellt hatte. Dieser, anstatt Furcht und Unruhe blicken zu lassen, antwortete mit unverändertem Gesichte; er wåre gewiß genug, daß sein Freund wieder kommen würde; und in der That langte er auch denselben Tag und zur bestimmten Stunde an. Der Tyran, voll Verwunderung über eine so seltene Treue, ward dadurch so gerührt, daß er dem Pythias das Leben schenkte, und diese Freunde ersuchte, ihn als den dritten Mann in eine so schöne Freundschaft aufzunehmen. Ihr könnet euch dessen versichern, antworteten sie, wofern ihr euch derselben würdig machet.

XXXVIII. Kindliche Empfindung.

Epaminondas, den einige Weltweisen für den größten Mann halten, den Griechenland hervorgebracht hat; der durch seine Weisheit und Thaten die Stadt Theben eine Zeitlang zu der mächtigsten Stadt in Griechenland gemacht hat; der die vorher unüberwindlichen Lacedemonier gedemüthiget; und den höchsten Gipfel des Ruhms erreicht hat; dieser Mann sagte oft zu seinen Freunden: daß von allen dem, was ihm Gutes und Glückliches begegnet wäre, ihn nicht so sehr gefreut habe, als daß er die Spartaner zu einer Zeit überwunden habe, da sein Vater und Mutter noch am Leben waren. Diese Empfindung macht ihm eben so viel Ehre, als sein Sieg bey Leuctra.

XXXIX.

Die Türken nennen gemeiniglich die Christen Hunde: Dieser Nahme erhielt gleichwohl ehedessen alle die Christen, die im türkischen Reiche waren, wie man aus fol-

приключенія можесе видити. Мухаметъ третіи Царъ турскіи разлютиосе нѣкіи данъ тако противо Хрістіане, да онъ клятвою присягао, све Псе от Хрістіана, како посланике, тако и друге высокога и нижняго чина, коибысе у нѣговому царству находили, да даде погубити. Нѣговъ Великіи Везіръ, кои слѣдства овога безчеловѣчна варварства напредвидио противиосе съ нѣговимъ предложеніемъ и прошеніемъ овому несмысленому намѣренію. Но кадъ е видио, да Царъ нехотѣ отступити от свога плана, тако узео свое прибѣжище къ Муфтї, кои за премирити совѣсть его высокости, дадему совѣтъ, Псе от Хрістіана да погуби. Кое у они путъ исполнено было. Потегоше Хрістіани от свію мѣста ове бѣдне живине, кое смертію да побию. Можебыти те иисте пратилису съ нѣкомъ суммомъ новаца за Муфтію, за везїра, и сувыше за истога цара; ербо съ иовцими можесе све у тои земли исословати.

XXXX. *Сверхъ Музыке.*

Музыка (*мусикія пѣніе*) или складогласіе практіческіи расуждена, есть наука, стуки (*грохоти*) сице слагати, да оно сердце человѣческо увеселяетъ, и состоисе наипаче изъ стуковъ бездушныхъ орудіяхъ или человѣческаго гортана, будуѣи свака часть посеби, или оба купно соединена, употребитисе могутъ, за производити увеселеніе (*утѣху*) человѣкомъ. Уже у древная времена позната есть была сила добргогласныхъ стуковъ на сердцу человѣческому. Образовали, да Орфеусъ са своиомъ музыкомъ дивѣ живине препитомио есть, и древеса и каменѣ у воздвиженіе приводио, и старіи уже говорили, да музыка нараве отесава (*лотанкива*), гнѣвъ безмѣрныи утолява, умѣрава раскожне страсти, и жестокимы людма дае оно упученѣ души, да они понуждаваюсе

gender Begebenheit ersehen wird. Machomet der dritte Kaiser der Türken war eines Tages dergestalt gegen die Christen erzürnet, daß er mit einem Eid schwur, daß er alle Hunde von Christen, sowohl Abgesandte als andere, vom hohen und niedrigen Stande, die sich in seinem Kaiserthume befänden, wollte umbringen lassen. Sein Großvezier, der die Folgen dieser so unmenschlichen Grausamkeit voraus sah, widersetzte sich mit seinen Vorstellungen und Bitten dieser unbesonnenen Entschließung. Da er aber sahe, daß der Kaiser von seinem Vorhaben nicht abstehen wollte, so nahm er seine Zuflucht zu dem Mufti, welcher, um das Gewissen ihrer Hoheit zu beruhigen, ihm den Rath gab, alle Hunde der Christen umbringen zu lassen; welches auf der Stelle vollzogen wurde. Da brachten die Christen von allen Orten diese armen Thiere herbey, sie todtschlagen zu lassen. Vielleicht begleiteten sie selbige mit einer Summe Gelds für den Mufti, für den Vezier, und wohl gar für den Kaiser; denn mit Geld kann man in diesem Lande alles ausrichten.

XXXX. Uiber die Musik.

Die Musik oder Tonkunst praktisch betrachtet, ist eine Wissenschaft, die Töne so zu ordnen, daß sie das menschliche Gehör ergötzen; und bestehet bekanntlich aus Tönen lebloser Instrumente, oder menschlichen Kehle, indem jeder Theil für sich, oder beyde miteinander verbunden, angewandt werden können, das Vergnügen der Menschen zu befördern. Schon in den ältesten Zeiten hat man die Macht wohlgestimmter Töne auf das menschliche Herz erkannt. Man dichtete, Orpheus habe durch seine Musik die wilden Thiere gezähmet, und Bäume und Felsen in Bewegung gebracht, auch sagen schon die Alten, daß die Musik die Sitten verfeinere, den Gram stille, ausschweifende Leidenschaften mäßige, und hartherzigen Menschen diejenige Stimmung der Seele gebe, die sie zu sanfteren Unternehmungen aneifern. Die Griechen hielten die Musik zum Gottesdienste nothwen-

ко благимъ почеткамъ. Греціи почитали за потребно музыку имати при божиеи служби, и безъ нѣ непочиняху никакову бытку, да Арістотелесъ числи ню у сама нужнѣишая вѣжества, коима мора младость быти убученна. У нынѣшна времена музыка добила е себи ону перву велику честь кою е имала кодъ древныхъ. Рімокаѳоліческе церкве, наше батааліе, наша Ѳеатра, наше Академіе, наше играонице есу та мѣста, гдѣ ово художество у своему полному сіянію показуесе. Наша Інструмента есу поправленна и умножена, и главнаорудія старыхъ, кано Харфа, Цітара, Ліра, тосу данасъ притяженія слѣпцовъ, и просияковъ постала. Сами наивеѣи князи от Германіе нису се стидили, нихове праздне часи музыкомъ дополнявати, и сами на различна Інструмента учително играли. Бившіи цѣна музыкопѣнія есть доказана, нѣзино достоинство и якость къ человѣческой души — она може за образованіе цѣлыхъ народахъ нужнѣише вливаніе имати, будући кипюще (*вреле*) страсти утолява, и благиякъ высокимъ, и великимъ предприятиямъ поджигава, такобысе желило, да и нашъ народъ, ову науку на оніи степень совершенства доведе, како намъ історія о нѣкоему старому музікосложителю Тімоѳеос повѣдава: Музіка, говори онъ, можесе на то употребити, состави (*чресла*) и стасе человѣческе оживотворити — сва ихъ дѣянія по такту (*числу*) мусікіискому савершивати — Онъ работаше, варише, едяше, и спаваше по такту, и кадъ умремъ, рече онъ: хоћу умрети по ноти мое свирале.

XXXXI. *Братолюбіе.*

Сынъ еднога богатога купца, именемъ Дорвеи у Лондону, во своеи младости бяше тако разблуденъ, и свому оцу весма непокоранъ: того ради изслѣдио нѣгаистога у свому Тестаменту. По смерти оца свога дошао къ себи, и каялсе младосниxъ

dig, und begannen ohne dieselbe kein Treffen, ja Aristoteles zählt solche unter die nothwendigsten Wissenschaften, in welchen die Jugend unterrichtet werden müßte. In neueren Zeiten ist die Musik wieder in ihr altes bey denen Griechen gehabtes Ansehen eingesetzt worden. Römisch katholische Kirchen, unsere Schlachtfelder, unsere Schauspielhäuser, unsere Akademien, und Tanzsäle sind diejenigen Oerter, wo sich die Kunst in ihrem vollen Glanze zeigt. Unsere Instrumente sind verbessert und vervielfältiget, und die Hauptinstrumente der Alten, die Harfe, die Zither, und Leyer sind jetzt der Antheil der Blinden, und Bettler geworden. Selbst die größten Fürsten Deutschlands hielten es nicht für erniedrigend, ihre müßigen Stunden mit der Musik auszufüllen, und selbst verschiedene Instrumente meisterhaft zu spielen. Da also der Werth der Tonkunst unläugbar ist, ihre Würde und Stärke aber auf die Herzen der Menschen — auf die Bildung ganzer Nationen den wesentlichsten Einfluß haben kann, indem sie aufbrausende Leidenschaften stillet, und sanftere zu erhabenen, grossen Unternehmungen anfeuert, so wäre zu wünschen, daß auch unsere Nation diese Kunst auf denjenigen Grad der Vollkommenheit zu bringen, den uns die Geschichte von dem alten Tonkünstler Timotheus erzählt: die Tonkunst, sagt er, kann dazu angewendet werden, die Gebärden und Stellungen der Menschen zu beleben — alle ihre Handlungen nach dem Takt der Musik zu verrichten — Er arbeitete, er kochte, er aß, er schlief nach dem Takt, und wenn ich sterbe, sagte er, so will ich auch nach dem Takt meiner Pfeifen sterben.

XXXXI. Bruderliebe.

Der Sohn eines reichen Kaufmanns, mit Nahmen Dorwey zu London, war in seiner Jugend sehr ausschweifend, und seinem Vater sehr ungehorsam: daher enterbte er auch denselben in seinem Testamente. Nach dem Tode seines Vaters gieng er in sich, bereuete seine jugend-

снихъ погрѣшенія, и почео болшыи живошъ водиши. Онъ нисе жаловао на свога оца, да га е изключио изъ наслѣдія, по говораше съ страхопочитаніемъ о нѣму, и самъ признаваше: Мои отецъ добро е учинио, ясамъ то заслужио. Нѣговъ единъ единіи брашъ чуе покаяніе и поболшаніе, и дасе садъ у Единбургу въ Шотшландій находитъ. Пунъ радосши отомъ пише онъ нѣму преумилно, да бы дошао что скорие може донѣга у Лондонъ, и прислаому новаца за путъ. Старшыи брашъ доѣе, шаи часъ загерлига младшыи прелюбезно, и рече меѣю многимъ радостнима сузами: Брате мои! чрезъ овіи тестаменшъ, чшога видишъ, поставио мене нашъ отацъ самога наслѣдника нѣгова цѣлога имѣнія. Обаче, онъ е само бездѣлного сына, кои еси шада быо, хотѣо изслѣдити а не поправленнога человѣка, кои садъ ши еси. Ево дакле даемъ шебы часть твою, коя шеби принадлежи.

XXXXII. *Начало Тітулі, Графъ.*

Графъ есть тітула достоинства, кое по произсхожденію латінскому оне знатне господе толкуе, кои свагда персону Імператора пратилису. Будуѣи они у стара времена правосудіе кодъ двора управляли есу, и нихобъ верховникъ названъ быо Комес Палатінус, после тако исто дадоше ова имена оныма, коима попеченіе наложено было у Провінціамъ и Градовомъ. Тітула, Графъ, ние прежде было наслѣдно, него после меѣю наслѣдниками Карла Великаго.

XXXXIII. *Почтеніе за Старце.*

Сви учшивіи народи имаю чувствіе, да старость почтеніе заслужива. Лакедемоні у овои добродѣтели, како и у нѣкима другима, есу всія народи превосходили. Случилосе, еданъ кратъ въ

Атіни

lichen Fehler, und fieng ein besseres Leben an. Er klagte nicht über seinen Vater, daß er ihn von der Erbschaft ausgeschlossen, sondern sprach mit Ehrfurcht von ihm, und bekannte selbst: Mein Vater hat recht gethan, ich habe es verdient. Sein einziger jüngerer Bruder erfährt die Reue und Besserung, auch daß er sich jetzt zu Edenburg in Schottland aufhalte. Voll Freude darüber schreibt er ihm auf das zärtlichste, er möchte doch in aller Eile zu ihm nach London kommen, und übermachte ihm das Reisegeld. Der ältere Bruder erscheint, sogleich umarmt ihn der jüngere auf das liebreicheste, und sagte unter vielen Freudenthränen: Mein Bruder! durch dieses Testament, das du hier siehst, hat mich unser Vater zum einzigen Erben seines ganzen Vermögens eingesetzt. Allein, er hat gewiß nur den ungerathenen Sohn, der du damals warest, enterben wollen, nicht den gebesserten Menschen, der du jetzt bist. Hier geb ich dir also deinen Theil, der dir gebührt.

XXXXII. Ursprung des Titels, Graf.

Graf ist der Titel einer Würde, welcher seinem lateinischen Ursprunge nach diejenigen vornehmen Herren andeutete, die allzeit die Person des Kaisers begleiteten. Da sie in alten Zeiten die Gerechtigkeit bey Hofe verwalteten, und ihr Oberhaupt Pfalzgraf genannt wurde, so gab man nachher eben diesen Nahmen denjenigen, welchen in den Provinzen und Städten diese Besorgung war aufgetragen worden. Der Titel, Graf, wurde nicht eher erblich, als unter den Nachfolgern Carls des Grossen.

XXXXIII. Ehrfurcht für die Alten.

Alle gesittete Völker haben das Gefühl gehabt, daß das Alter Ehrfurcht verdiene. Die Lacedämonier haben in dieser Tugend, so wie in manchen andern, alle Völker übertroffen. Es begegnete einsmal in Athen, daß ein sehr

alter

Атіни, да е дошао еданъ врло старіи, али простый мужъ у комедію, кадасу мѣста сва поузимата была. Мотрио очима семо и тамо за мѣсто, кромѣ дабы ему коигодъ толико почитаніе учинио, мѣсто ему здѣлати. Находилосе ту нѣколико Лакедемоні, (*или Спартані*) у ѳеатру, кои тада као посланици бавилисе. Кадъ старецъ до нихъ доѣе, гдѣ они седили, устадоше оніи, и дадоше-му наиболѣ и найверховніе мѣсто от онихъ мѣстахъ, коя имъ назначена бяху. Народъ ово видѣ, и даде общее похваленіе свое овому красному дѣлу, чрезъ рукудареніе, кое дало поводъ едному посланику да рекне: Аѳеніензі знаютъ что е право, отнако мы творимо.

XXXXIV. *Несчастливыи конецъ Карла Храбраго, Херцога от Бургундъ.*

Когда Карл Храбріи, Херцог от Бургунд у двума баталіами, кое онъ Швеіцеромъ далъ, разрушенъ былъ, вообразоваше въ себѣ, лучше напредовати, естьли бы атаковао Херцога Ренатум от Лотрінга. На тои конецъ онъ воиску (*армію*) свою собралъ, и обсѣдаваше градъ Нансі. И премъ да Гарнізонъ купно съ гражданствомъ очень храбро бранилисе; ничто менше принудилъ бы ихъ наипослѣ Херцогъ от Бургунда предатисе; будуѣи нужда от глади тако е велика была, да ести неимашесе ничто кромѣ коньско-паско-и мачіе мясо. Обаче Швеіцери пріидоше Херцогу от Лотрінгѣ на помощь, (*сукурс*) и приневолили Карла Храбраго обсѣденіе двигнути, да бы могалъ съ ними встрѣтитисе. Но како Карлова арміа небыла многочисленна, и обсѣденіемъ есть весма уморенна была; то другіи кратъ былъ побіенъ и бѣ принужденъ взяти бѣгство. Къ тому нѣкіи італіанскіи Графъ именемъ Камбассо не мало спомагаше, поне онъ его у бѣгу оставио, еще

и

alter, aber gemeiner Mann in die Comödie kam, da schon die Plätze alle besetzt waren. Er sah sich überall nach einem Platz um, ohne daß jemand so viel Achtung für ihn bezeugte, ihm Platz zu machen. Es befanden sich aber einige Lacedämonier (oder Spartaner) bey dem Schauspiele, die damals als Gesandte sich in Athen aufhielten. Als der Alte dahin kam, wo sie sassen, standen sie auf, und gaben ihm die beste und oberste von den Stellen, die ihnen angewiesen waren. Das Volk sahe dieses, und gab durch ein allgemeines Handklatschen, dieser schönen That seinen Beyfall, welches einen der Gesandten veranlassete zu sagen: Die Athenienser wissen was recht ist, wir aber thun es.

XXXXIV. Unglückliches Ende Carls des Kühnen, Herzogs von Burgund.

Nachdem Carl der Kühne, Herzog von Burgund in zweyen Treffen, die er den Schweitzern geliefert hatte, den Kürzern gezogen, bildete er sich ein, daß er glücklicher seyn würde, wenn er Renatum Herzogen von Lothringen anfiele. Zu diesem Ende zog er seine Truppen zusammen, und belagerte die Stadt Nancy. Und obgleich die Besatzung nebst der Bürgerschaft sich sehr tapfer hielten; so würde der Herzog von Burgund sie endlich doch zur Uibergabe genöthiget haben; weil die Hungersnoth in der Stadt so groß war, daß man nichts als Pferd- Hund- und Katzenfleisch zu essen hatte. Es kamen aber die Schweitzer dem Herzog von Lothringen zu Hülfe, und zwangen Carl den Kühnen die Belagerung aufzuheben, damit er ihnen entgegen ziehen konnte. Da aber Carls Armee nicht gar zahlreich, und durch die Belagerung sehr abgemattet war; so wurde er abermal geschlagen und die Flucht zu nehmen gezwungen. Hierzu trug ein gewisser italiänischer Graf mit Nahmen Cambasso nicht wenig bey, weil er ihn in der Flucht verließ, ja sogar seine Waffen wider ihn gebrauchet. In diesem unglücklichen Treffen ver-

и оружя своя противЪ его обратио. У сему несчасному бою Карл Храбріи изгубио свои животЪ, и сЪ ньмЪ, окончилЪ се родЪ (*лоза*) ХерцоговЪ от Бургунда. Овіи князЪ оставио После себе свою едину дщерЪ Марію и наслѢдницу цѢлыхЪ своихЪ державахЪ, кою МаксіміліанЪ Первыи, сынЪ Імператора Фрідеріка Третіяго за жену узео. Ова женидба донесла НідерландЪ Дому Аустріискому.

XXXXV. *Приключенія любви Цесарове Прінцессе Емма сЪ ЕгінардомЪ СекретарЪ Карла Великаго.*

Карл Великыи имѢ кромѢ разни сынова, еданаистЪ Дщеры, кое чрезЪ ихЪ разспущенныи животЪ ему много досади чиниле. Между овима Прінцессами была една называема Емма, коя залюбиласе у Імператорова Секретара, и тако яко, да га э чинила нощию у свою Камару доходити. У едну нощь, када су заедно были, снѢжило; тада Емма побринуласе, да небы другыи данЪ трагове позналисе, да е мушка персона изЪ нѢзине горнице изсходила, и да на таи начинЪ обхожденіе, кое она сЪ нимЪ содержавала, моглобисе открити; ради чего узела она Егінарда на леђя, и наполѢ крозЪ дворЪ изнелага. Обаче она имала остроуміе вратитисе опетЪ по первимЪ нѢзинимЪ трагомЪ; какобысе могло мислити, да е кояго дЪ камерюнгфер ноЂомЪ изилазила. Али на несреЂю нѢзину, бяше ІмператорЪ, кои ту нощь немогаше спавати, на прозору, и гледао ово поступанѢ. Другіи данЪ дао свою дщерЪ и свога секретара у арестЪ узети, и собрао свои таиныи совѢтЪ, да бы могалЪ от тога узнати, каковою казнію треба оне казнити, кои Імператорско достоинство тако весма обесчествую. После кадасу сви свое мнѢніе рекли, почео ІмператорЪ говорити, и рече:

verlohr Carl der Kühne das Leben, und mit ihm endigte sich das Geschlecht der Herzoge von Burgund. Dieser Prinz hinterließ Marien seine einzige Tochter und Erbin aller seiner Staaten, welche Maximilian der erste, ein Sohn des Kaisers Friedrich des Dritten heurathete. Diese Heurath brachte die Niederlande zu dem Haus Oesterreich.

XXXXV. Die Liebesbegebenheiten der kaiserlichen Prinzessin Emma mit Eginard Sekretarius Carl des Grossen.

Carl der Grosse hatte ausser verschiedenen Söhnen eilf Töchter, welche durch ihre ausgelassene Lebensart ihm vielen Verdruß machten. Unter diesen Prinzessinen war eine, Nahmens Emma, die in des Kaisers Sekretarius sich verliebte, und zwar dergestalt, daß sie ihn bey Nachtzeit in ihre Kammer kommen ließ. In einer Nacht, da sie beysammen waren, schneyete es; da besorgte Emma, man möchte des andern Tags an den Fußstapfen wahrnehmen, daß eine Mannsperson aus ihrem Zimmer herausgegangen wäre, und daß solcher Gestalt der Umgang, den sie mit ihm unterhielt, möchte entdecket werden; deswegen nahm sie den Eginard auf die Schultern und trug ihn zum Hof hinaus. Sie hatte aber die Vorsichtigkeit auf ihren vorigen Fußstapfen wieder zurück zu kommen; damit man glauben sollte, daß eine von ihren Kammerjungfern währender Nacht hinausgegangen wäre. Zu ihrem Unglück aber, war der Kaiser, der diese Nacht nicht schlafen konnte, am Fenster, und sahe diesen ganzen Vorgang. Des andern Tags ließ er seine Tochter und seinen Sekretarius in Verwahrung nehmen, und versammlete seinen geheimen Rath, damit er von selbigem vernehmen möchte, mit was für einer Strafe man diejenigen Personen belegen sollte, so die kaiserliche Würde so sehr verunehrten. Nachdem alle ihre Meinung gesagt hatten,

че: Лашнис хоће ми бити, Егінарда на степень чести возвисити, коя, нѣга може достоина учинити моюдщерѣ да узме, неголи ню за злунаравну дщерѣ обявити. Потому даравао нима свободу, здѣлао Егінарда своимѣ Канцлеромѣ, допустио нѣму свою дщерѣ узети, и поклониому добра, коясу нѣга у состояніе поставила, нѣгово ново достоинство сѣ честію обдержати.

XXXXVI. *Сила нарави.*

Бьіо еданѣ путѣ царѣ еданѣ, кои имаше Прінца еднога, после нѣга кои бы морао царствовати. Сеи младыи Прінцѣ, какобы превесма мударѣ постао, и да небы ничто дѣтінско на себы могао имати, био между искусними людми воспитанѣ, кои ниочему другому сѣ нимѣ него о науками морали говорити; еданѣ часѣ учителныи слѣдовао другому, и Прінцѣ неслишаше инно, токмо мудрия стихи наравоученія, покраи преданія свию наукахѣ, кое нѣму кано управителю по наивећои части нужне быле. Веће петнаистѣ година свога вѣка провео, и ни еданпутѣ от свое преранне младости, да е видио другу дѣцу от равни година (*вршняхѣ*) сѣ нимѣ, или кадгодѣ да е пребывао дѣтинской игри; и веће бьіо савершенѣ науками політічнимѣ, у правонаученію, науке военне, и Архітектуру (*зидарство*) равно и краснорѣчію. А за показати себе навластито у последнима, приказаому Краль, нѣговѣ отецѣ, слово говорити собранимѣ Старостемѣ народнымѣ, кое уведеніе новога оброка тицалосе, и много вѣжества потребовало, за моћи чрезѣ оно народѣ возбудити со иждивеніемѣ свое Кесе благо царево умножити. Данѣ вече овога торжества возсияо, и Старосте царства, Сердары, и Витези сѣ множиномѣ другихѣ слишателя, собралисе у великои сали Палата. Прінцѣ сѣде на престолѣ,

fieng der Kaiser an zu reden, und sprach: Es wird mir leichter seyn, den Eginard zu einer Ehrenstufe zu erhöhen, die ihn, meine Tochter zu heurathen, würdig mache, als sie für eine übelgesittete Tochter zu erklären. Hierauf schenkte er ihnen die Freyheit, machte Eginard zu seinem Kanzler, erlaubte ihm seine Tochter zu heurathen, und schenkte ihm Landgüter, die ihn in den Stand setzten, seine neue Würde mit Ehren zu behaupten.

XXXXVI. Die Macht der Natur.

Es war einmal ein König, der einen Prinzen hatte, der nach ihm regieren sollte. Dieser junge Prinz wurde, damit er recht weise werden, und nie etwas Kindisches an sich haben möchte, unter lauter erfahrnen Leuten erzogen, die mit ihm von nichts als Wissenschaften reden mußten; eine Lehrstunde folgte der andern, und der Prinz hörte nichts anders, als weise Sittensprüche, nebst Vorträgen von allen Wissenschaften, die ihm künftig als Regenten am meisten nöthig waren. Schon hatte er das fünfzehnte Jahr seines Alters geleget, ohne einmal seit seiner frühesten Jugend andere Kinder von gleichem Alter mit ihm gesehen, oder einem kindischen Spiele jemals beygewohnt zu haben; und schon war er in der Staatswissenschaft, in der Rechtsgelehrsamkeit, in der Kriegs- und Baukunst, wie auch in der Wohlredenheit Meister. Um sich besonders in der letzteren zu zeigen, trug ihm der König, sein Vater, auf, eine Rede an die versammelten Stände des Volkes zu halten, welche die Einführung einer neuen Auflage betraf, und viel Kunst erforderte, um durch dieselbe das Volk zu bewegen, auf Kosten seines Beutels den Schatz des Königs zu vergrössern. Schon war der Tag zu dieser Feyerlichkeit erschienen, und die Stände des Reichs, Baronen und Ritter nebst einer Menge anderer Zuhörer, hatten sich in dem grossen Saale des Pallastes versammelt. Der Prinz bestieg den Thron, und war eben im Begriffe, seine Rede zu beginnen, als er durch ein offenstehendes Fenster einen Haufen Knaben

столЪ, и башЪ бѢ у понятїю, слово свое почети, али кадЪ ти опази онЪ крозЪ отворенно стоящїи прозорЪ громилу отроковЪ, кои су лопте (*балонЪ*) играли; берзо остави онЪ престолЪ, протерча крозЪ саборЪ низЪ басамаке доле меЋю дѢцу, и моляше ихЪ, да ему допусте дасе и онЪ повесели сЪ ними: ВеЋе халине био бацио, и помѢшаосе био меЋю дѢцу, али учители нѢгови, кои у путЪ за нимЪ полетише, опетЪ водега на трагЪ. ПрозорЪ закрили, затворили дверы от Сале, и ПрїнцЪ слово сказиваше сЪ великосердїемЪ, кое све слишателе у дивленїе поставило; привео у тому слову такова основанїя (*причина*), коя Велможи побудило, представленыи оброкЪ допустити безЪ прекословїя. МеЋютымЪ старыи царЪ, кои е мало и от старе вѢри био, поради Прїнца и слученного догаЋяя врло забринутЪ, мисляше онЪ, да то каквогодЪ знаменїе мора быти. Ради тога призвао священики, лѢкари, и фїлософї, и вопросио ни, да скажеду своя мнѢнїя сверхЪ непристоинога обхожденя Прїнцїпова. Священицы мыслили, да има нечастивога, и долженЪ быти заклетЪ. Доктори позвашесе на Хїппократеса и ГаленусЪ, по коима ПрїнцЪ у глави мора быти чюшнутЪ, ради чего совѢтоваше, датиму добру порцїю кїявице, и митига у хладнои води. НаипослѢ фїлософї потверждавали, да ПрїнцЪ нити има нечастивога, нити е у глави куцнутЪ, него по путу нарави творио есть; ту хотѢлисмо чрезЪ противумное воспитанїе утѢснити, али при обдержанной прилици растергнула она нѢму прикованe верите, и ПрїнцЪ дѢлао то, что е по нарави морао дѢлати. Како Ваше Величество могусе дивити, рече старшыи от фїлософовЪ, да НаравЪ иште оно, что е нѢзино? Ништа ние паметнїе, него дѢца дасе играю, й стари да мисле. —

XXXXVII.

gewahr wurde, welche Ball spielten; schnell verlies er den Thron, lief durch die Versammlung die Treppe des Pallastes hinab unter die Knaben, und ersuchte sie, ihn an ihrem Vergnügen Theil nehmen zu lassen: schon hat er die Kleider abgeworfen, und sich unter die Knaben gemenget, als seine Hofmeister, die ihm sogleich nachgeeilt waren, ihn wieder zurück führten. Man verhieng das Fenster, verschloß die Thüre des Saals, und der Prinz hielt nun die Rede mit einem Anstand, der alle Zuhörer in Verwunderung sezte; brachte auch in derselben solche Gründe an, welche die Reichsstände bewegten, die vorgeschlagene Auflage ohne Wiederrede zu bewilligen. Indessen war der alte König, der etwas abergläubisch war, über den dem Prinzen begegneten Vorfall sehr verlegen, weil er glaubte, daß solches eine schlimme Vorbedeutung sey. Er berief daher die Priester, die Arzneigelehrten und die Weltweisen, und befrug sie um ihre Meinung über das unanständige Betragen des Prinzen. Die Priester meinten, er wäre besessen, und müßte beschworen werden. Die Arzneygelehrten beriefen sich auf den Hippokrates und Galenus, nach welchen der Prinz im Kopf verrückt seyn müßte, sie riethen daher, ihm eine gute Portion Niesewurz zu geben, und ihn im kalten Wasser zu baden. Die Weltweisen endlich behaupteten, daß der Prinz weder besessen, noch im Kopfe verrükt sey, sondern der Natur gemäß gehandelt habe; man hätte diese durch eine widersinnige Erziehung unterdrückt, sie habe bey erhaltener Gelegenheit die ihm angelegten Fesseln zersprengt, und der Prinz habe das gethan, was er der Natur nach, thun müßte. Wie können sich Euer Majestät wundern, sagte der Aelteste dieser Weltweisen, daß die Natur das verlangt, was ihr zukommt? Es ist nichts vernünftiger, als daß Kinder spielen, und alte Leute denken. —

XXXXVII.

XXXXVII.

Дворяне Філіппа Краля Македонскаго хотѣли его посовѣтовати, да гнѣвъ свои пролієтъ на едного велмизаслуженнаго мужа, кои о нѣму есть зло говорио. Потреба знати прежде, сказа Філіппъ: да нисамъ я нѣму къ тому узрока дао; и кадъ е разумѣо, да мужъ овыи нигда никакову благодѣяніе от нѣга ние получио, премдае заслужио; такому посла великія дари. После нѣколико времени разумѣо онъ, да оныи исти человѣкъ нѣга съ многими похвалами воздвижаше. Видите вы, рече нато Філіппусъ къ онымъ дворяномъ, да я разумѣвамъ болѣ вѣжество него вы, Оклеветанію конецъ здѣлати. Онъ придаде къ тому, да царіе имаю извѣстна средства, себе любимымъ учинити, ако бы само хотѣли; и да сами себи имаю приписати, ако любленни не бываютъ.

Неваля презирати мале ствары кано за ништа, безъ коихъ велике обстати немогу.

Конецъ Первыя Части.

XXXXVII.

Die Hofleute Philipps König von Macedonien wollten ihn überreden, daß er sich an einem wohlverdienten Mann rächen möchte, der übel von ihm redete. Man muß vorher wissen, sagte Philipp: ob ich ihm keine Ursache darzu gegeben habe; und nachdem er vernommen, daß dieser Mann niemals von ihm eine Wohlthat empfangen, ob er es gleich verdient hatte; so schickte er ihm grosse Geschenke. Einige Zeit hernach vernahm er, daß derselbige Mensch ihn mit vielen Lobsprüchen erhob. Ihr sehet, sagte hierauf Philippus denselbigen Hofleuten, daß ich besser als ihr die Kunst verstehe, der Verläumdung ein Ende zu machen. Er fügte hiezu, daß die Könige sichere Mittel hätten, sich beliebt zu machen, wann sie nur wollten; und daß sie es sich selber zuzuschreiben hätten, wann sie nicht geliebt würden.

Non sunt contemnenda quasi parva, sine quibus magna constare non possunt.

Ende des ersten Theils.

Стихи морални.

Признавай единаго бога, сократи языкъ твой, удержи гнѣвъ твой, снискивай себе науки, буди крѣпакъ въ законѣ своемъ, удержися от худаго дѣла, обходися съ добрыми, покрывай грѣхи ближняго твоего, дѣлай вспоможенїе бѣднымъ мылостынею, и ожидай вѣчность для мздовоздаянїя.

Той, который примѣчава свѣтскїя обращенїя, бере изъ тога примѣръ добро дѣлати, или удаливасе от погрѣшностей, кое у оному усмотрива.

Пређе неголи себи другове изберешъ; валя смотрити на нихову нравъ.

Книга есть наиболшїй другъ, ты съ нїомъ прїятно разговорисе, кадъ другова немашъ, коимъ бы се могао повѣрити, она не открыва твое тайне, и научава тебе мудрости.

Ако хоћешъ достигнути до мудрости, нетреба лишно ясти, ни лишно спавати, ни лишно пити, и ни лишно говорити.

Тѣло удеблявасе от много спаваня, али разумъ прибавлясе от многога труда.

Два есу порока, себе вѣрити свакому, й никому себе невѣрити.

Стихи морални.

Признавай единаго бога, сократи языкъ твой, удержи гнѣвъ твой, снискивай себе науки, буди крѣпакъ въ законѣ своемъ, удержися от худаго дѣла, обходися съ добрыми, покривай грѣхи ближняго твоего, дѣлай вспоможеніе бѣднымъ мылостынею, и ожидай вѣчность для мздовоздаянія.

Той, который примѣчава свѣтскія обращенія, бере изъ того примѣръ добро дѣлати, или удаливасе от погрѣшностей, кое у оному усмотрива.

Пређе неголи себи другове изберешъ; валя смотрити на нихову наравъ.

Книга есть найболшій другъ, ты съ ниомъ пріятно разговорисе, кадъ другова немашъ, коимъ бы се могао повѣрити, она не открыва твое тайне, и научава тебе мудрости.

Ако хоћешъ достигнути до мудрости, нетреба лишно ясти, ни лишно спавати, ни лишно пити, и ни лишно говорити.

Тѣло удеблявасе от много спаваня, али разумъ прибавлясе от многога труда.

Два есу порока, себе вѣрити свакому, й никому себе невѣрити.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Stojadinović, Pavle M.

Illyrisch-deutsche Gespräche für diejenigen, so diese Sprache lernen wollen

Wien 1793

L.rel. 883
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10588925-2
VD18 14714531-001